

WPC-Server



(de)	Programm WPC-Server, Bedienungsanleitung	3
(en)	WPC-Server program, operating instructions	31
(fr)	Programme WPC-Server, Notice d'instructions	59
(it)	Programma WPC-Server, Istruzioni per l'uso	87
(es)	Programa WPC-Server, Manual de instruccion	115

Inhalt

1	Über diese Dokumentation	4	6	Verarbeitungsliste erstellen und bearbeiten	21
1.1	Gesamtdokumentation	4	6.1	Verarbeitungsliste aus der Planungssoftware importieren	21
1.2	Symbole und Hinweise	4	6.2	Neuen Verarbeitungsauftrag hinzufügen	21
1.3	Software-Version	4	6.3	Verarbeitungsauftrag als Vorlage speichern	22
2	Sicherheit	5	6.4	Vorlage laden	22
2.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5	6.5	Verarbeitungsliste bearbeiten	22
2.2	Personal	5	6.6	Verarbeitungsliste löschen	22
3	Systemübersicht	6	6.7	Verarbeitungsauftrag löschen	22
4	Programm starten und beenden	7	6.8	Verarbeitungsliste filtern	22
4.1	Programm starten	7	6.9	Filtereinstellungen ändern	23
4.2	Programm beenden	7	6.10	Filtereinstellungen aufheben	23
4.3	Navigation	7	6.11	Gefilterte Verarbeitungsliste auf einen USB-Stick exportieren	24
5	Programm kennenlernen und einrichten	8	7	Verarbeitungsauftrag starten	25
5.1	Verarbeitungsliste	9	7.1	Leiterquerschnitt manuell bearbeiten	25
5.2	Quickstart	10	7.2	Wiederholungsfunktion	25
5.3	Benutzerverwaltung	11	7.3	Vorherigen Verarbeitungsauftrag anzeigen	26
5.4	Passwörter einrichten	11	7.4	Arbeitsschritt überspringen	26
5.5	Systeminformationen	12	7.5	PDF anzeigen	26
5.6	Netzwerkeinstellungen einrichten	13	8	Prozessschritt deaktivieren	27
5.7	Netzwerkeinstellungen automatisch beziehen	13	9	Prozessschritt aktivieren	28
5.8	Port einstellen	13	10	WPC als Stand-alone-Lösung betreiben	29
5.9	Wi-Fi einrichten	13	10.1	Stand-alone-Modus aktivieren	29
5.10	Sprache ändern	13	10.2	Stand-alone-Modus deaktivieren	29
5.11	Gerätemanager	14	11	Glossar	30
5.12	Mehrfachzuführung einstellen	15			
5.13	Drucker einstellen	16			
5.14	Informationen anzeigen	16			
5.15	Einstellungen definieren	17			
5.16	Support via Fernzugriff	19			
5.17	Sicherheitseinstellungen definieren	20			
5.18	Protokoll speichern	20			
5.19	USB-Einstellung ändern	20			
5.20	Firmware updaten	20			

Hersteller

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Klingenbergstraße 26
D-32758 Detmold
T +49 5231 14-0
F +49 5231 14-292083
www.weidmueller.com

Dokument-Nr. 2673480000
Revision 04/07.2023

1 Über diese Dokumentation



1.1 Gesamtdokumentation

Die vorliegende Anleitung beschreibt den Umgang mit der Software **WPC-Server**. Zum Umgang mit dem WPC beachten Sie unbedingt auch die Handbücher der angeschlossenen Geräte.

Alle Handbücher können Sie von der Weidmüller Website herunterladen.

1.2 Symbole und Hinweise

Die situationsbezogenen Warnhinweise können folgende Warnsymbole enthalten:

Symbol	Bedeutung
	Arbeiten dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden
	Hinweise zur Dokumentation

In den übrigen Texten werden weitere Formatierungen verwendet, die folgende Bedeutung haben:



Texte neben diesem Pfeil sind Hinweise, die nicht sicherheitsrelevant sind, aber wichtige Informationen für das richtige und effektive Arbeiten geben.

- Handlungsanweisungen erkennen Sie an den schwarzen Dreiecken vor dem Text.
- Aufzählungen erkennen Sie an den Strichen vor dem Text.

1.3 Software-Version

Die vorliegende Anleitung beschreibt die Software-Version 2.0 oder höher.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Wire Processing Center-Server (WPC-Server) ist ein web-basiertes Programm, das auf einem Industrie-PC läuft. Mit dem Programm können Sie:

- Verarbeitungslisten aus der Planungssoftware importieren
- Importierte Verarbeitungslisten bearbeiten
- Verarbeitungslisten erstellen
- Verarbeitungsaufträge starten
- Verarbeitungsaufträge abarbeiten

2.2 Personal

Nur eingewiesenes Personal darf das Programm bedienen. Zur Einweisung gehört auch, dass die Betriebsanleitung vollständig gelesen wurde.



Wartungsarbeiten und Software-Updates dürfen nur durch eine Fachkraft ausgeführt werden.



Bewahren Sie die Betriebsanleitung so auf, dass sie vom Bedienpersonal jederzeit eingesehen werden kann.

Alle Dokumente können Sie von der Weidmüller Website herunterladen.

3 Systemübersicht

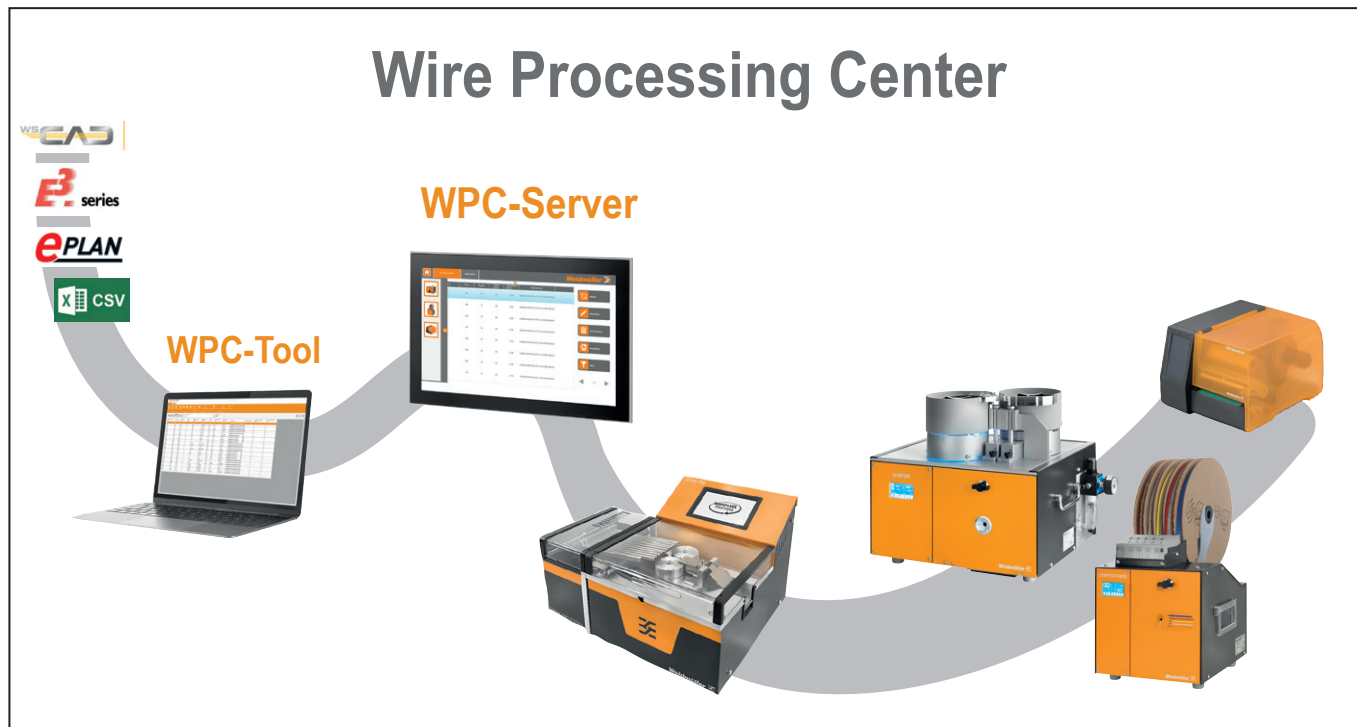


Bild 3.1 Systemübersicht

Das Wire Processing Center (WPC) ist ein modulares Konfektionierungssystem aus Kabelbearbeitungsmaschinen, Industriedruckern und einem Touch-Panel. Die Geräte sind über integrierte Schnittstellen miteinander verbunden und werden über das Programm WPC-Server gesteuert.

Mit der Planungssoftware WPC-Tool können CAE-Daten übernommen werden, um Verarbeitungsprozesse und Projekte zu planen. Diese Projekte können an das Programm WPC-Server übertragen werden, mit dem die Abarbeitung der Konfektionierungsschritte zwischen den Geräten gesteuert wird.

Mit dem Programm WPC-Server können vorbereitete Projekte abgearbeitet werden, Projekte können individuell angepasst werden und neue Projekte können manuell erstellt werden.

4 Programm starten und beenden

4.1 Programm starten

Voraussetzung: Das Touch-Panel muss vollständig montiert und mit Spannung versorgt sein. Sobald die Spannungsversorgung angeschlossen ist, wird auf dem Touch-Panel die Startseite angezeigt.



Wenn Sie das WPC zum ersten Mal starten, muss der Administrator Passwörter für die Benutzer einrichten.

- Melden Sie sich in der Benutzerverwaltung als User, Super User oder Administrator an.

Das WPC startet mit der Benutzereinstellung, die beim Beenden des Programms eingestellt war.

4.2 Programm beenden

Tippen Sie im Menü Bedienoberfläche auf das **Power-Symbol**, um das Programm zu beenden.



Wenn Sie das WPC ausschalten wollen, drehen Sie den Hauptschalter, der sich seitlich am Schaltschrank befindet.

4.3 Navigation

Eingaben können Sie über die eingeblendete Tastatur oder über Dropdown-Listen machen.

Tippen Sie bei eingeblendeten Tastaturen immer auf **Enter**, um eine Eingabe zu übernehmen.

5 Programm kennenlernen und einrichten

Mit dem Programm können Sie Verarbeitungslisten bearbeiten und abarbeiten. Ein Verarbeitungsprozess umfasst das komplette Bearbeiten eines Leiters.

Bei jedem Programmstart wird die Startseite angezeigt:

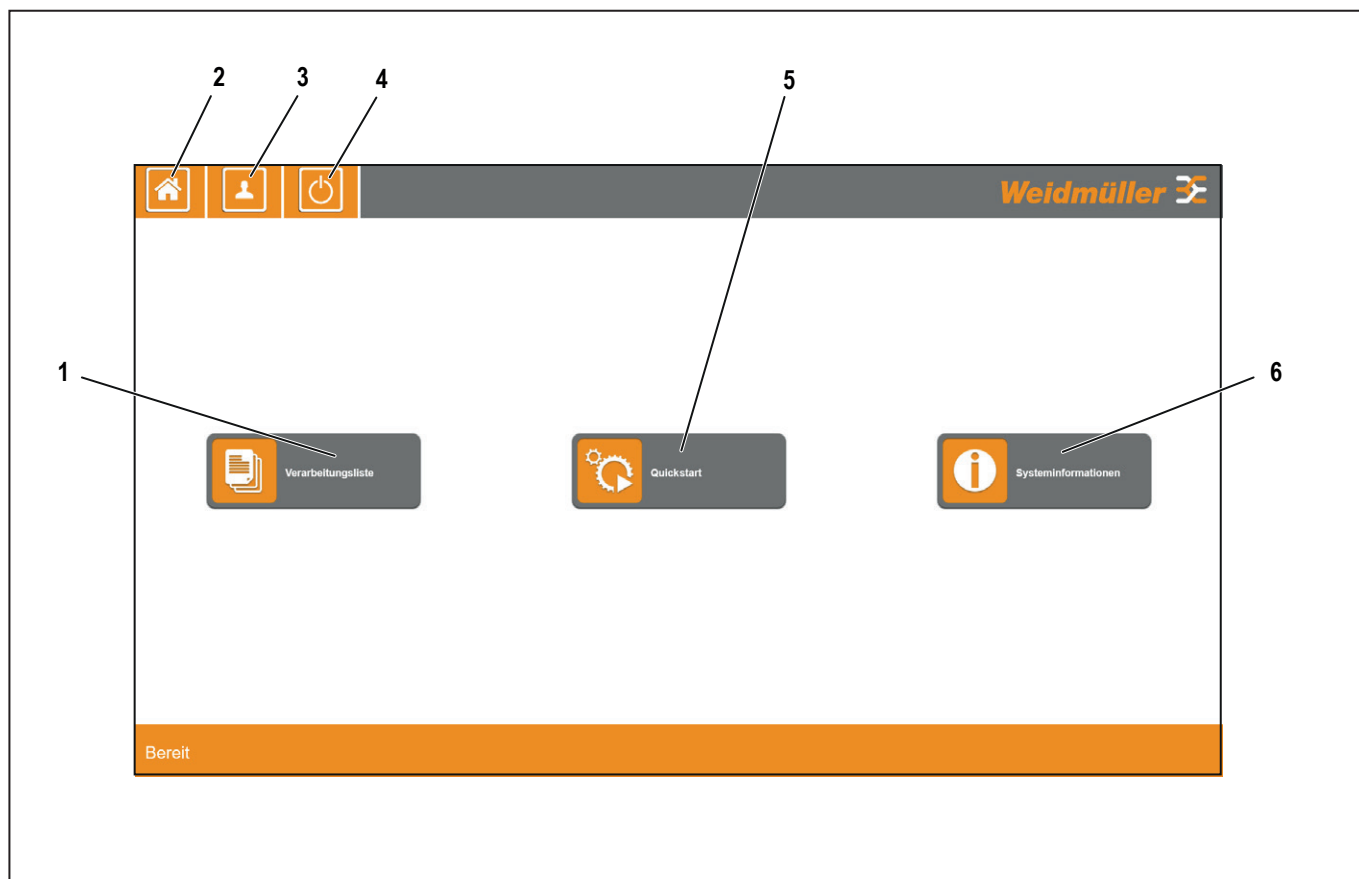


Bild 5.1 Startseite

- 1 Verarbeitungsliste öffnen
- 2 Startseite anzeigen
- 3 Benutzerverwaltung öffnen
- 4 Power-Symbol (Programm beenden)
- 5 Quickstart öffnen
- 6 Systeminformationen öffnen

5.1 Verarbeitungsliste

Nach Tippen auf **Verarbeitungsliste** wird die Verarbeitungsliste geöffnet.



Wenn Sie die Verarbeitungsliste zum ersten Mal öffnen und nach jeder Änderung der Druckereinstellungen, wird im Hintergrund die Software M-Print® PRO geöffnet.

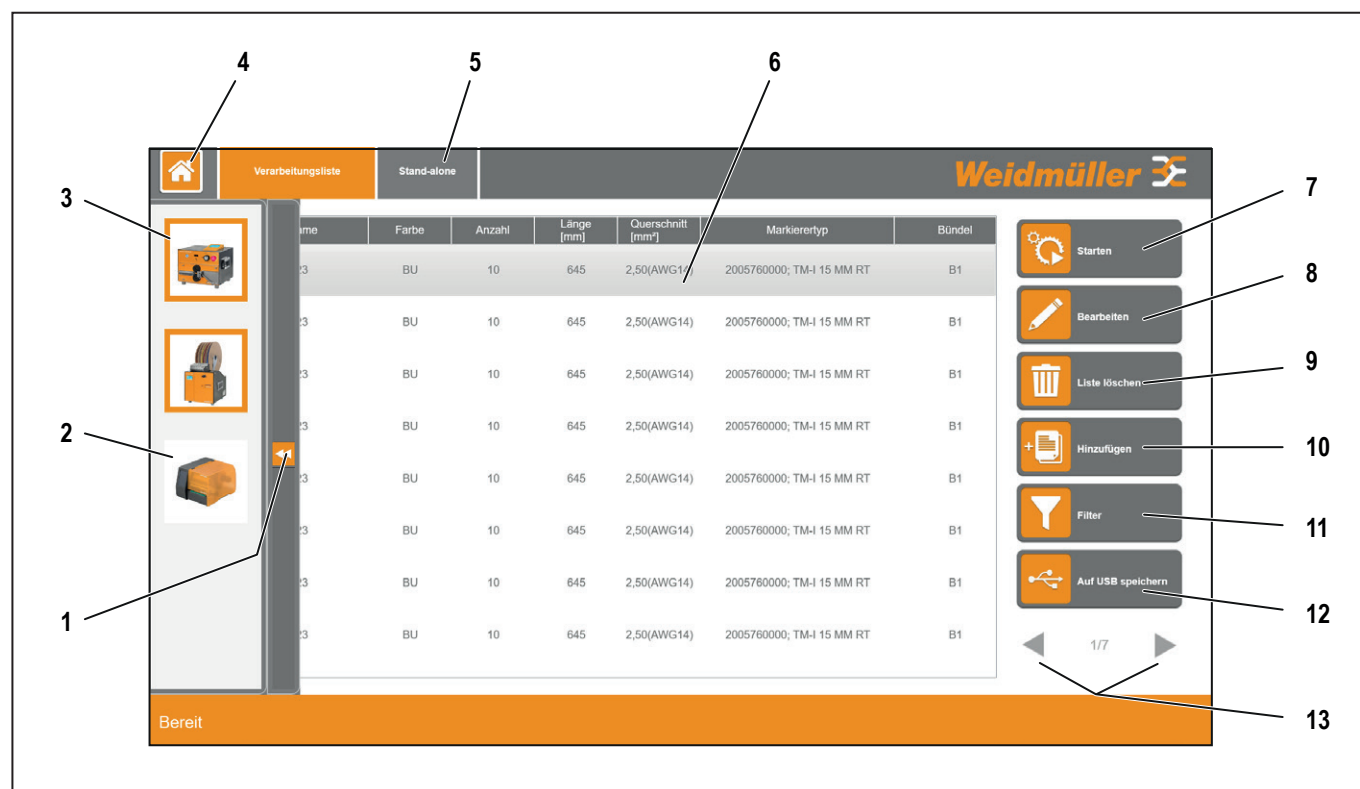


Bild 5.2 Anzeige Verarbeitungsliste

- 1 Geräteliste minimieren oder maximieren
- 2 Deaktiviertes Gerät
- 3 Aktiviertes Gerät
- 4 Startseite anzeigen
- 5 Stand-alone-Modus aktivieren
- 6 Verarbeitungsauftrag
- 7 Verarbeitungsprozess starten
- 8 Verarbeitungsauftrag bearbeiten
- 9 Verarbeitungsliste vollständig löschen
- 10 Verarbeitungsauftrag manuell anlegen
- 11 Verarbeitungsliste filtern
- 12 Verarbeitungsliste auf einem USB-Stick speichern
- 13 Seite vorwärts oder rückwärts blättern

5.2 Quickstart

Mit der Quickstart-Funktion können Sie Verarbeitungsaufträge direkt am WPC eingeben und abarbeiten, wenn Sie unabhängig von der Planungssoftware WPC-Tool arbeiten wollen.

Nach Tippen auf **Quickstart** wird das Fenster **Leiter hinzufügen** geöffnet.

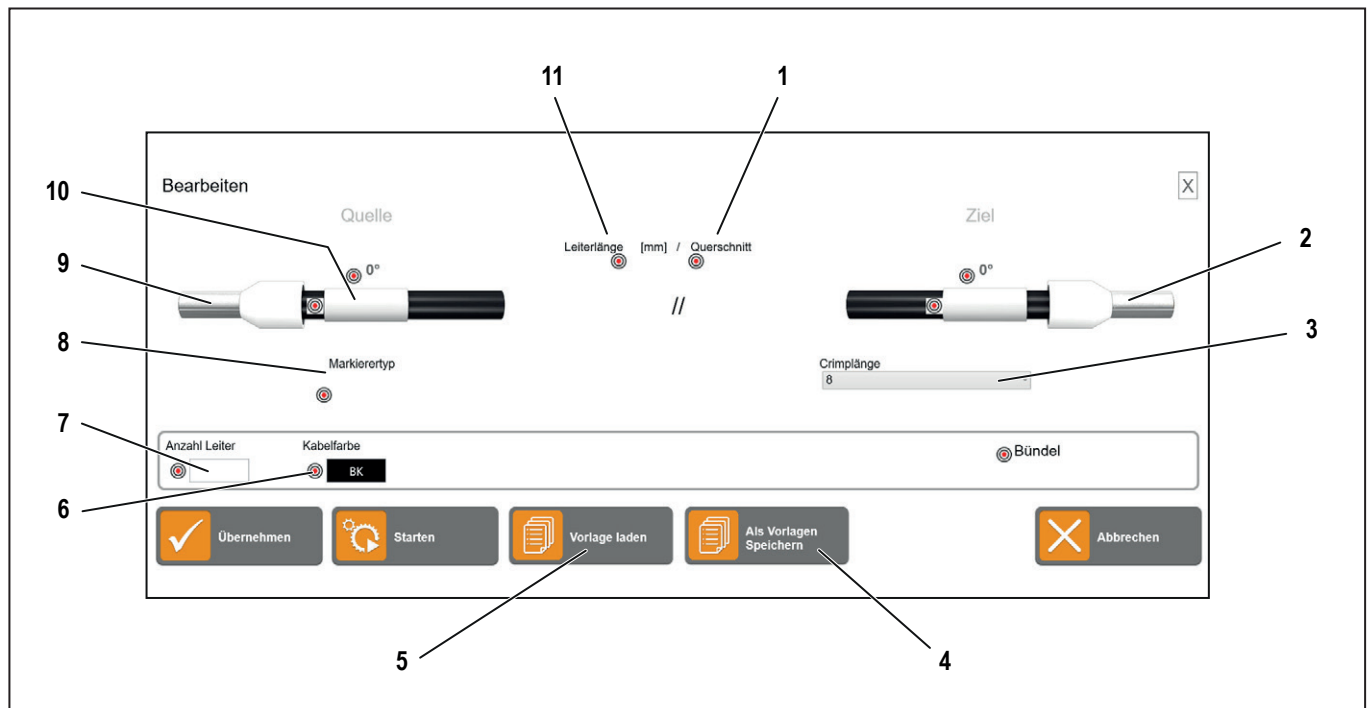


Bild 5.3 Anzeige Leiter hinzufügen

- 1 Leiterquerschnitt eingeben
- 2 Leiterende Ziel auswählen
- 3 Crimplänge auswählen
- 4 Vorlage speichern
- 5 Vorlage laden
- 6 Kabelfarbe auswählen
- 7 Anzahl der Leiter eingeben
- 8 Markierertyp auswählen
- 9 Leiterende Quelle auswählen
- 10 Beschriftungstext Quelle eingeben
- 11 Leiterlänge eingeben

5.3 Benutzerverwaltung

Im Programm sind 3 Benutzerrollen angelegt.

Rolle	Rechte
User	Verarbeitungsliste öffnen Verarbeitungsliste filtern Verarbeitungsprozess starten Stand-alone-Modus aktivieren Stand-alone-Modus deaktivieren
Super User	Alle Einstellungen ändern mit Ausnahme der Passwörter und Netzwerkeinstellungen Alle Verarbeitungslisten anzeigen Ablängprozess eines Drahts überspringen
Administrator	Alle Einstellungen ändern Alle Verarbeitungslisten anzeigen Ablängprozess eines Drahts überspringen

Nach Tippen auf **Benutzerverwaltung** wird das Fenster **Anmeldung** geöffnet.

Bild 5.4 Fenster Anmeldung der Benutzerverwaltung

Falls Sie in der Planungssoftware zuweisen wollen, welche Arbeitsschicht eine Verarbeitungsliste bearbeiten soll, können Sie User-1, User-2 und User-3 einer Arbeitsschicht zuordnen.

5.4 Passwörter einrichten

- ▶ Wählen Sie in der Dropdown-Liste des Anmeldefensters den Benutzer **Administrator** aus.
 - ▶ Tippen Sie auf **Einstellungen**.
Ein neues Fenster wird geöffnet.
 - ▶ Geben Sie ein Passwort für den Administrator ein.
 - ▶ Wiederholen Sie das Passwort.
 - ▶ Tippen Sie auf **Übernehmen**.
 - ▶ Tippen Sie auf **Übernehmen**, um die Benutzerverwaltung zu schließen.
- Das Passwort für den Administrator ist eingerichtet.
- ▶ Melden Sie sich als Administrator an.
 - ▶ Richten Sie das Passwort für den Super User ein.
 - ▶ Richten Sie das Passwort für den User ein.



Falls Sie die Passwörter vergessen haben, wenden Sie sich an den Weidmüller Support, um die Passwörter zurücksetzen zu lassen.

5.5 Systeminformationen

Nach Tippen auf **Systeminformationen** wird die Anzeige Systeminformationen geöffnet.

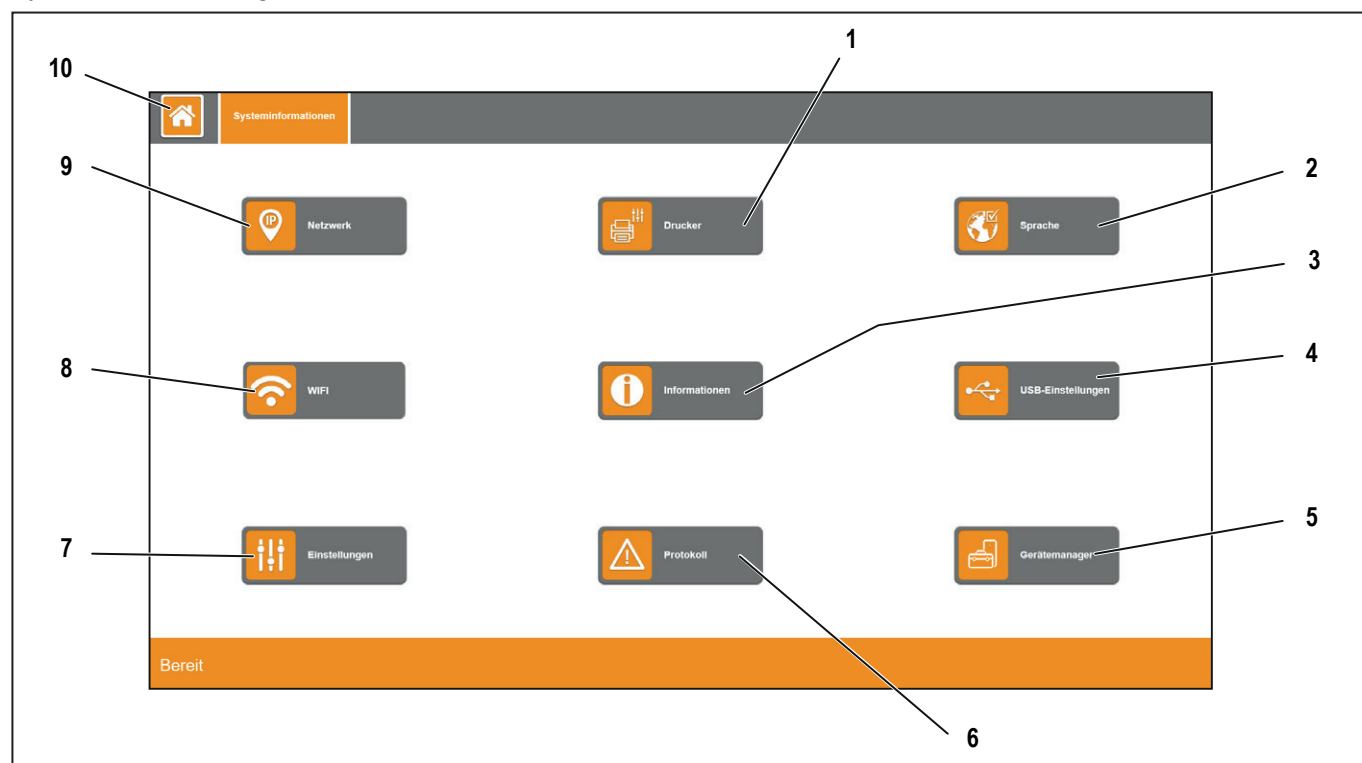


Bild 5.5 Anzeige Systeminformationen

- 1 Drucker einstellen
- 2 Sprache ändern
- 3 Systemdetails anzeigen
- 4 USB-Einstellungen ändern
- 5 Gerätemanagereinstellungen definieren
- 6 Protokoll speichern
- 7 Einstellungen definieren
- 8 Wi-Fi einrichten
- 9 Netzwerkeinstellungen einrichten
- 10 Startseite anzeigen

5.6 Netzwerkeinstellungen einrichten

Sie können dem Programm eine feste IP-Adresse und eine feste DNS-Serveradresse zuweisen.



Die Netzwerkeinstellungen darf ausschließlich Ihr Netzwerkadministrator ändern.

Voraussetzung: Sie haben das WPC über ein Netzwerk-kabel an ihr Firmennetzwerk angeschlossen.

- ▶ Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- ▶ Tippen Sie auf **Netzwerk**.
- ▶ Tippen Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden**.
- ▶ Geben Sie eine IP-Adresse ein.
- ▶ Geben Sie eine Subnetzmaske ein.
- ▶ Geben Sie ein Standardgateway ein.
- ▶ Tippen Sie auf **Folgende DNS-Serveradressen verwenden**.
- ▶ Geben Sie eine alternative DNS-Serveradresse ein.
- ▶ Tippen Sie auf **Übernehmen**.

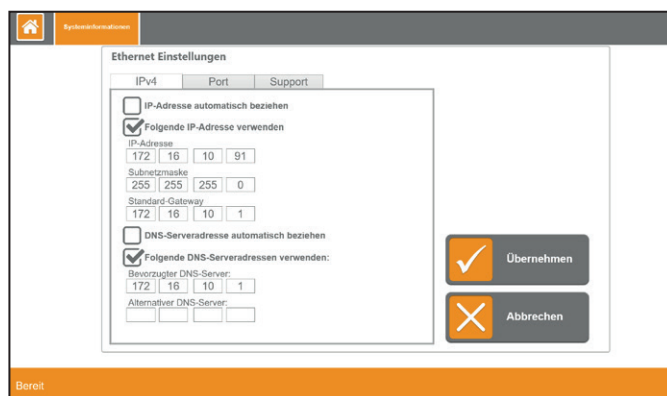


Bild 5.6 Netzwerkeinstellungen mit fest zugewiesener IP-Adresse



Die Oktetten der IP-Adresse müssen immer dreistellig eingetragen werden. Wenn Sie dem WPC in der Planungssoftware eine feste IP-Adresse zugewiesen haben, weisen Sie dieselbe IP-Adresse auch im WPC-Server zu.

5.7 Netzwerkeinstellungen automatisch beziehen

- ▶ Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- ▶ Tippen Sie auf **Netzwerk**.
- ▶ Tippen Sie auf **IP-Adresse automatisch beziehen**.
- ▶ Tippen Sie auf **DNS-Serveradresse automatisch beziehen**.
- ▶ Tippen Sie auf **Übernehmen**.

5.8 Port einstellen

- ▶ Tippen Sie auf **Port**.
- ▶ Geben Sie die Portnummer ein.
- ▶ Tippen Sie auf **Übernehmen**.



Wenn Sie die Portnummer im WPC geändert haben, weisen Sie dieselbe Portnummer dem WPC auch in der Planungssoftware zu.

5.9 Wi-Fi einrichten

- ▶ Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- ▶ Tippen Sie auf **Wi-Fi**.
- ▶ Tippen Sie auf das Netzwerk, das Sie nutzen wollen.
- ▶ Tippen Sie unter **Passwort**.
- ▶ Geben Sie das Netzwerk-Passwort ein.
- ▶ Tippen Sie auf **Übernehmen**.

5.10 Sprache ändern

Das Programm startet in der Sprache, die zuletzt eingestellt war.



Bild 5.7 Sprache auswählen

- ▶ Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- ▶ Tippen Sie auf **Sprache**.
- ▶ Tippen Sie auf die gewünschte Sprache. Ein Dialogfenster wird geöffnet.

- ▶ Tippen Sie auf **Ja**.
- ▶ Starten Sie das Programm neu.



Die neue Sprache ist erst nach dem Neustart des Programm eingestellt.



Bei einem Wechsel der Sprache wird das Programm heruntergefahren und neu gestartet.

5.11 Gerätemanager

Mit dem Gerätemanager können Sie Geräte zur WPC-Geräteliste hinzufügen oder aus der Liste entfernen. Zusätzlich können Sie Geräteeinstellungen bearbeiten.



Ablängautomaten, Crimpautomaten und Drucker können im Gerätemanager bearbeitet werden. Drucker können zusätzlich in den Systeminformationen mit der Drucker-Funktion bearbeitet werden, siehe Kapitel 5.13.

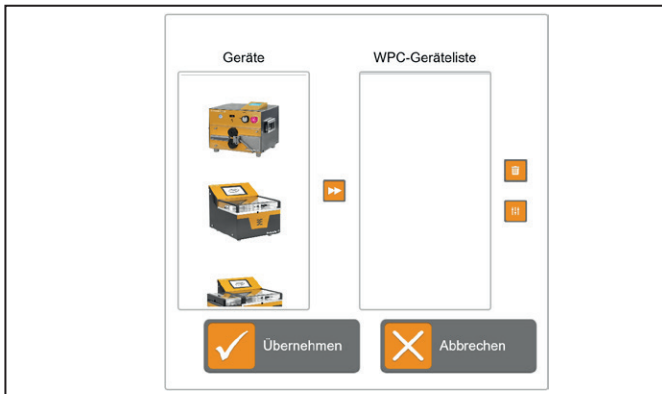


Bild 5.8 Ansicht Gerätemanager

Gerät zur WPC-Geräteliste hinzufügen

- Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
 - Tippen Sie auf **Gerätemanager**.
- Der Gerätemanager wird geöffnet.
- Tippen Sie auf das Gerät, das Sie hinzufügen wollen.
 - Tippen Sie auf das **Pfeilsymbol**.
- Das Fenster **Geräteeinstellungen** wird geöffnet.
- Wählen Sie in der Dropdown-Liste den gewünschten Anschlusstyp.
 - Falls nötig, wählen Sie in der Dropdown-Liste die gewünschte Crimplänge.
 - Falls nötig, wählen Sie in der Dropdown-Liste den gewünschten Crimp Querschnittsbereich.

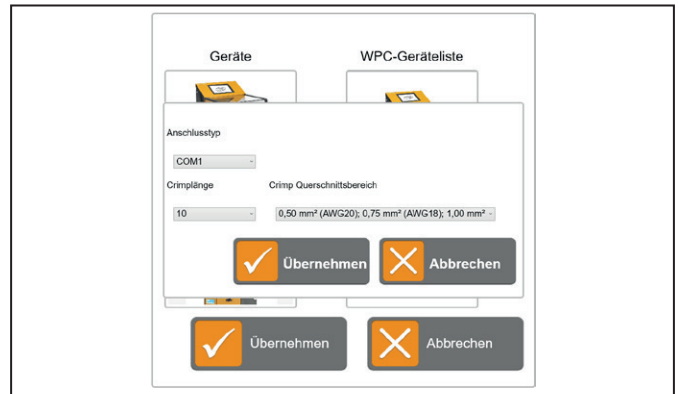


Bild 5.9 Geräteeinstellungen bearbeiten

- Falls nötig, ändern Sie die Feeder-Einstellungen, siehe Kapitel 5.12.



Bild 5.10 Ansicht Feeder im Gerätemanager

- Tippen Sie auf **Übernehmen**.
- Tippen Sie auf **Übernehmen**, um den **Gerätemanager** zu schließen.

Das Gerät wird in der WPC-Geräteliste angezeigt.

- Tippen Sie auf **Übernehmen**.

Gerät aus der WPC-Geräteliste entfernen

- Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
 - Tippen Sie auf **Gerätemanager**.
- Der Gerätemanager wird geöffnet.
- Tippen Sie auf das Gerät, das Sie entfernen wollen.
 - Tippen Sie auf das **Mülltonnensymbol**.
- Das Gerät wird aus der WPC-Geräteliste entfernt.
- Tippen Sie auf **Übernehmen**.

Gerät in der WPC-Geräteliste bearbeiten

- ▶ Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- ▶ Tippen Sie auf **Gerätemanager**.

Der Gerätemanager wird geöffnet.

- ▶ Tippen in der WPC-Geräteliste auf das Gerät, das Sie bearbeiten wollen.
- ▶ Tippen Sie auf das **Einstellungssymbol**.
Das Fenster **Geräteeinstellungen** wird geöffnet.
- ▶ Wählen Sie in der Dropdown-Liste den gewünschten Anschlussyp.
- ▶ Falls vorhanden, wählen Sie in der Dropdown-Liste die gewünschte Crimplänge.
- ▶ Falls vorhanden, wählen Sie in der Dropdown-Liste den gewünschten Crimp-Querschnittsbereich.
- ▶ Tippen Sie auf **Übernehmen**.
- ▶ Tippen Sie auf **Übernehmen**, um den **Gerätemanager** zu schließen.

5.12 Mehrfachzuführung einstellen

Falls Sie einen Feeder eingebunden haben, können Sie Leiter mit unterschiedlichen Leiterquerschnitten abarbeiten.

- Tippen Sie in der WPC-Geräteliste auf den Feeder, den Sie einrichten wollen.

Das Fenster **Geräteeinstellungen** wird geöffnet.

- Tippen Sie auf das **Einstellungssymbol** für die Feeder-Einstellung.

Das Fenster **Feeder Einstellungen** wird geöffnet.

- ▶ Geben Sie den Leiterquerschnitt ein.
- ▶ Tippen Sie auf **Übernehmen**.
- ▶ Wählen Sie die Leiterfarbe aus.
- ▶ Tippen Sie auf **Übernehmen**.
- ▶ Wiederholen Sie die Handlungsschritte für alle Slots, die Sie einrichten wollen.
- ▶ Tippen Sie auf **Übernehmen**, um das Fenster **Feeder Einstellungen** zu schließen.
- ▶ Tippen Sie auf **Übernehmen**, um das Fenster **Geräte-einstellungen** zu schließen.
- ▶ Tippen Sie auf **Übernehmen**, um den **Gerätemanager** zu schließen.

Feeder-Einstellungen exportieren

Falls Sie einen Feeder eingebunden haben, können Sie die eingestellten Daten aus dem Programm WPC-Server auf den Feeder exportieren.

- Tippen Sie in der WPC-Geräteliste auf den Feeder, den Sie bearbeiten wollen.

Das Fenster **Geräteeinstellungen** wird geöffnet.

- Tippen Sie auf das **Einstellungssymbol** für die Feeder-Einstellung.

Das Fenster **Feeder Einstellungen** wird geöffnet.

- Tippen Sie auf **Export**.

Die Daten werden auf den Feeder exportiert. Ein Dialogfenster wird geöffnet.

- Tippen Sie auf **OK**, um den Export zu bestätigen.
- Tippen Sie auf **Übernehmen**.

Feeder-Einstellungen importieren

Falls Sie einen Feeder eingebunden haben, können Sie die eingestellten Daten vom Feeder in das Programm WPC-Server importieren.



Vorhandene Daten werden beim Import überschrieben.

- ▶ Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- ▶ Tippen Sie auf **Gerätemanager**.

Der Gerätemanager wird geöffnet.

- Tippen Sie in der WPC-Geräteliste auf den Feeder, den Sie bearbeiten wollen.

Das Fenster **Geräteeinstellungen** wird geöffnet.

- Tippen Sie auf das **Einstellungssymbol**.
Das Fenster **Feeder Einstellungen** wird geöffnet.
► Tippenn Sie auf **Import**.

Die Daten werden in das Programm WPC-Server importiert. Ein Dialogfenster wird geöffnet.

- Tippen Sie auf **OK**, um den Export zu bestätigen.
- Tippen Sie auf **Übernehmen**.



Bild 5.11 Mehrfachzuführung bearbeiten

5.13 Drucker einstellen

Bevor Sie Verarbeitungsprozesse abarbeiten, müssen Sie die Drucker konfigurieren und den Druckern passende Markierer zuweisen.



In den Systeminformationen können Sie Drucker direkt mit der Drucker-Funktion hinzufügen und konfigurieren. Diese Funktion steht auch im Gerätemanager zur Verfügung.



Bild 5.12 Druckprozess bearbeiten

Drucker zuweisen

Sie können dem Programm einen oder mehrere Drucker zuweisen.

- Tippen Sie auf **Systeminformationen**.

- Tippen Sie auf **Drucker**.

Ein Dialogfenster wird geöffnet.

- Tippen Sie auf **Drucker hinzufügen**.

Eine Dialogfenster wird geöffnet.

- Tippen Sie auf **Hinzufügen**.

Eine Dropdown-Liste wird geöffnet.

- Tippen Sie auf den Drucker, den Sie hinzufügen wollen. Eine Dropdown-Liste wird geöffnet.

- Wählen Sie, ob der Drucker über eine USB-Schnittstelle oder über ein Netzwerk eingebunden werden soll. Ein Kontrollkästchen wird geöffnet.

- Tippen Sie auf die Seriennummer des Druckers, den Sie zuweisen wollen.

- Tippen Sie auf **Auswahl übernehmen**.

- Prüfen Sie mit **Test**, ob der Drucker erfolgreich verbunden ist.



Falls Sie vorher Beschriftungsdaten aus der Planungssoftware an einen anderen Drucker exportiert haben, können Sie diesen Drucker am WPC-Server deaktivieren.

Druckernamen auf dem Display ändern

- Tippen Sie auf **Einstellungen**.

Ein Textfeld wird geöffnet.

- Ändern Sie den Druckernamen.

- Tippen Sie auf **Übernehmen**.

Markierer einem Drucker zuordnen

Sie müssen einem Drucker einen Markierer fest zuweisen.

- Tippen Sie auf **Systeminformationen**.

- Tippen Sie auf **Drucker**.

- Tippen Sie auf den Drucker, dem Sie einen Markierer zuordnen wollen.

- Tippen Sie auf **Markierer zuordnen**.

Eine Dropdown-Liste wird geöffnet.

- Tippen Sie auf den Markierer, den Sie zuordnen wollen.

- Tippen Sie auf **Übernehmen**.

M-Print® PRO

Sie können die Software M-Print® PRO nutzen, um die Beschriftungsprozesse und Druckprozesse einzurichten.



Sie können besser navigieren, wenn Sie zum Einrichten der Druckprozesse in M-Print® PRO eine Maus und eine Tastatur an das Touch-Panel anschließen.



Es dauert einige Sekunden bis die Software geöffnet wird. Wiederholtes Tippen auf **M-Print® PRO** führt dazu, dass die Software mehrfach geöffnet wird und Probleme beim Speichern der Einstellungen entstehen.

- Tippen Sie auf **Systeminformationen**.

- Tippen Sie auf **Drucker**.

- Tippen Sie auf **M-Print® PRO**.

Es kann einige Sekunden dauern, bis die Software geöffnet wird.



Die Software M-Print® PRO ist in der Bedienungsanleitung des THM MULTIMARK beschrieben.

5.14 Informationen anzeigen

Sie können die Software-Versionen und die Seriennummern des Programms und der angeschlossenen Geräte anzeigen.

- Tippen Sie auf **Systeminformationen**.

- Tippen Sie auf **Informationen**.

5.15 Einstellungen definieren

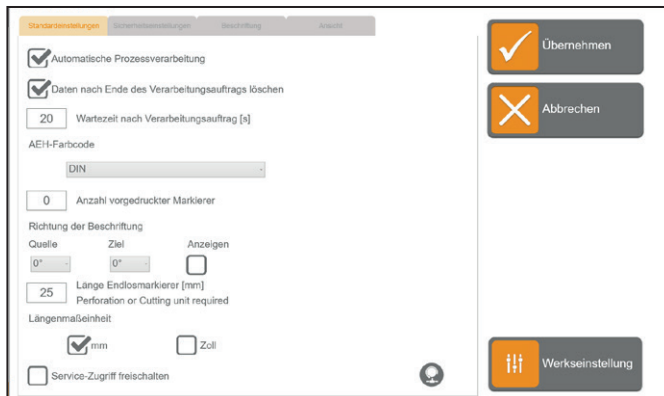


Bild 5.13 Einstellungen bearbeiten

Automatischen Prozessverlauf einstellen

Wenn der automatische Prozessverlauf eingestellt ist, startet das Programm direkt nach Abschluss eines Verarbeitungsauftrags den nächsten Verarbeitungsauftrag.

- Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Tippen Sie auf **Automatische Prozessverarbeitung**.
- Tippen Sie auf **Übernehmen**.

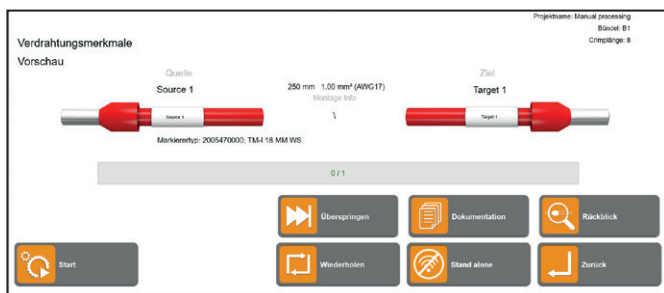


Bild 5.14 Ansicht automatischer Prozessverlauf

Daten nach Ende des Verarbeitungsauftrags löschen

Sie können festlegen, dass das Programm die Daten des Verarbeitungsauftrags nach jedem abgeschlossenen Verarbeitungsauftrag löscht. Wenn der Haken bei **Daten nach Ende des Verarbeitungsauftrags löschen** gesetzt ist, wird der Verarbeitungsauftrag aus der Verarbeitungsliste gelöscht, sobald er vollständig abgeschlossen ist.

- Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Tippen Sie auf **Daten nach Ende des Verarbeitungsauftrags löschen**.
- Tippen Sie auf **Übernehmen**.



Nur wenn der Haken bei **Daten nach Ende des Verarbeitungsauftrags löschen** gesetzt ist, können Sie z. B. nach einem Abbruch des Programms prüfen, wie weit der Verarbeitungsauftrag abgearbeitet wurde. Sie können den Verarbeitungsauftrag fortführen. Ist der Haken bei **Daten nach Ende des Verarbeitungsauftrags löschen** nicht gesetzt, muss der Verarbeitungsauftrag neu gestartet werden.

Wartezeit nach einem Verarbeitungsauftrag definieren

Sie können definieren, wie viele Sekunden nach Abschluss eines Verarbeitungsauftrags das Programm den nächsten Verarbeitungsauftrag startet.

- Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Geben Sie im Textfeld **Wartezeit nach Verarbeitungsauftrag** die Anzahl der Sekunden bis zum Start des nächsten Verarbeitungsauftrags ein.
- Tippen Sie auf **Übernehmen**.

AEH-Farbcodes wählen

- Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Wählen Sie den gewünschte AEH-Farbcodes.
- Tippen Sie auf **Übernehmen**.



Falls für neue Projekte ein anderer Farbcode benötigt wird, können Sie den Farbcodes ändern.

Anzahl der vorgedruckten Markierer definieren

Sie können Markierer vordrucken lassen, um Wartezeiten zu minimieren.

- Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Geben Sie im Textfeld ein, wie viele Markierer vorge-druckt werden sollen.
- Tippen Sie auf **Übernehmen**.

Richtung der Beschriftung wählen

Sie können die Richtung der Beschriftung ändern, damit der Markierer nach der Verlegung im Schaltschrank optimal zu lesen ist. Diese Einstellung wirkt sich auf die gesamte Verarbeitungsliste aus.

- Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- Tippen Sie auf **Einstellungen**.

- Wählen Sie die gewünschte Richtung der Beschriftung für die Quelle.
- Wählen Sie die gewünschte Richtung der Beschriftung für das Ziel.
- Tippen Sie auf **Übernehmen**.

Markiererrichtung einblenden

Sie können ein Zeichen einblenden, das anzeigt, in welcher Richtung die Markierer aufgebracht werden.

- Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Tippen Sie auf **Anzeigen**.
- Tippen Sie auf **Übernehmen**.

Länge der Endlosmarkierer einstellen

Sie können einstellen, auf welche Länge die Endlos-Schrumpfschlauchmarkierer perforiert werden. Diese Einstellung wirkt sich auf die gesamte Verarbeitungsliste aus.

- Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Geben Sie die Länge der Endlos-Schrumpfschlauchmarkierer ein.
- Tippen Sie auf **Übernehmen**.

Längenmaßeinheit wählen

- Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Wählen Sie die gewünschte Längenmaßeinheit.
- Tippen Sie auf **Übernehmen**.



Die eingestellte Längeneinheit hat keinen Einfluss auf die Längeneinheit, die im WPC-Tool eingestellt ist.

Beschriftung aus M-Print® PRO übernehmen

Sie können das Beschriftungsschemata aus der Software M-Print® PRO übernehmen.

- Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Tippen Sie auf **Beschriftung**.
- Tippen Sie auf **Aus M-Print® PRO übernehmen**.
- Tippen Sie auf **Übernehmen**.

WPC-Standard-Beschriftungsformat einstellen

Sie können ein Standardbeschriftungsformat für das WPC einstellen.

- Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Tippen Sie auf **Beschriftung**.

- Tippen Sie auf **WPC-Standard-Beschriftungsformat**.
- Geben Sie die gewünschten Beschriftungsformate ein.
- Tippen Sie auf **Übernehmen**.

Anzeige der Verdrahtungsmerkmale definieren

Sie können festlegen, welche Verdrahtungsmerkmale beim Abarbeiten des Verarbeitungsauftrags im Quickstart angezeigt werden.

- Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Tippen Sie auf **Ansicht**.
- Wählen Sie in der Dropdown-Liste die gewünschten Verdrahtungsmerkmale aus.
- Tippen Sie auf **Übernehmen**.

Sicherheitsabfrage aktivieren

Wenn die Sicherheitsabfrage aktiviert ist, wird bei jedem Speichern gefragt, ob die Aktion wirklich ausgeführt werden soll.

- Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Tippen Sie auf **Ansicht**.
- Tippen Sie auf **Sicherheitsabfragen beim Speichern aktivieren**.
- Tippen Sie auf **Übernehmen**.

Touchpoints für die Editierung einblenden

Sie können im Quickstart Touchpoints einblenden, damit Benutzer sehen, an welchen Stellen Dateneingaben möglich sind.

- Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- Tippen Sie auf **Ansicht**.
- Tippen Sie auf **Touchpoints für Editierung anzeigen**.
- Tippen Sie auf **Übernehmen**.

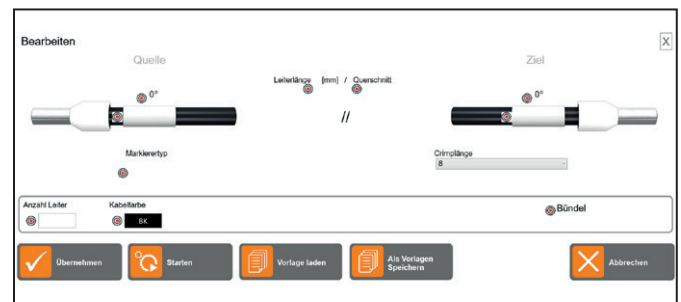


Bild 5.15 Ansicht Verarbeitungsliste mit Touchpoints

Beschriftung separat visualisieren

Sie können in der Verarbeitungsansicht die Beschriftung für Quelle und Ziel zusätzlich über den Leitern einblenden. Für eine bessere Lesbarkeit wird die Beschriftung in größerer Schrift und in normaler Ausrichtung angezeigt.

- ▶ Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- ▶ Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- ▶ Tippen Sie auf **Ansicht**.
- ▶ Tippen Sie auf **Beschriftung separat visualisieren**.
- ▶ Tippen Sie auf **Übernehmen**.

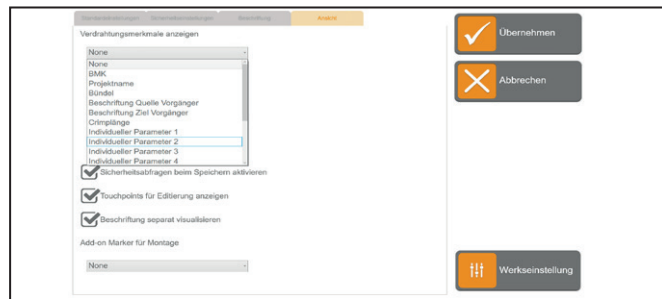


Bild 5.16 Verdrahtungsmerkmale anzeigen

Drucken von Markierern für die Montage aktivieren

Sie können für die Montage wichtige Informationen auf einen zusätzlichen Markierer drucken.



Für den Druck wird derselbe Markierertyp verwendet, der auch für die Beschriftung von Quelle und Ziel ausgewählt ist. Ein anderer Markierertyp kann nicht verwendet werden.



Die Druckrichtung ist: Quelle – Markierer für die Montage – Ziel.

- ▶ Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- ▶ Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- ▶ Tippen Sie auf **Ansicht**.
- ▶ Wählen Sie in der Dropdown-Liste den gewünschten Markierer.
- ▶ Tippen Sie auf **Übernehmen**.

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Sie können die Einstellungen des WPC-Servers auf die Werkseinstellungen zum Zeitpunkt der Auslieferung zurücksetzen. Alle Einstellungen werden zurückgesetzt.

- ▶ Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
 - ▶ Tippen Sie auf **Einstellungen**.
 - ▶ Tippen Sie auf **Werkseinstellung**.
- Ein Dialogfenster wird geöffnet.
- ▶ Tippen Sie auf **OK**.

5.16 Support via Fernzugriff

Der Weidmüller Support kann Sie schneller unterstützen, wenn Sie ihm den Fernzugriff auf das Programm ermöglichen. Sie können den Fernzugriff mit **TeamViewer** oder mit der Funktion **Service-Zugriff freischalten** ermöglichen. Die Software TeamViewer ist bereits im WPC-Server integriert.

TeamViewer öffnen

Voraussetzung: Der WPC-Server ist mit dem Internet verbunden.

- ▶ Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- ▶ Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- ▶ Tippen Sie auf das **TeamViewer-Symbol**.

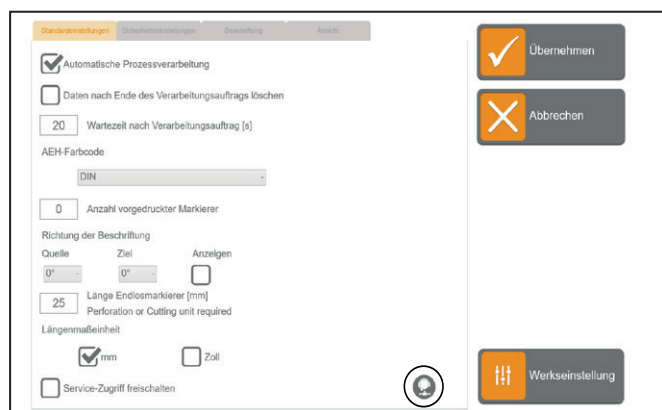


Bild 5.17 TeamViewer öffnen

Individuelle Parameter anzeigen

Zusätzlich zu den Standardmerkmalen können Sie bis zu 10 individuelle Verdrahtungsmerkmale bei einem Verarbeitungsauftrag anzeigen lassen. Die Definition dieser Parameter können sie im WPC-Tool vornehmen. Die Felder sind mit Parameter 1 bis 10 benannt. Die Benennung der Felder kann nicht verändert werden.

- ▶ Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- ▶ Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- ▶ Tippen Sie auf **Ansicht**.
- ▶ Wählen Sie die gewünschten Parameter.
- ▶ Tippen Sie auf **Übernehmen**.

Service-Zugriff freischalten

Voraussetzung: Der Administrator hat in den Sicherheitseinstellungen den Zugriff via Remote-Desktop zugelassen.

- ▶ Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- ▶ Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- ▶ Tippen Sie auf **Service-Zugriff freischalten**.
- ▶ Tippen Sie auf **Übernehmen**.

5.17 Sicherheitseinstellungen definieren

Voraussetzung: Sie sind als Administrator angemeldet.

Nach Tippen auf **Sicherheitseinstellung** wird die Registerkarte **Sicherheitseinstellung** geöffnet. Hier können Sie einstellen, welche Möglichkeiten für den Datenaustausch und Zugriffe auf das System aktiviert sein sollen.

Sicherheitseinstellung	Funktion
USB Verbindung zulassen	Ein Client-Rechner kann via USB-Kabel angeschlossen werden.
Ethernet-Verbindung zulassen	Das System kann via Netzwerk-Karte in ein Netzwerk integriert werden.
Externe USB-Ports aktiv	Daten können von einem USB-Stick importiert werden, z. B. Verarbeitungslisten.
Support-Zugriff erlauben	Dem Super User wird erlaubt, bei Bedarf dem Weidmüller Support den Zugriff auf das System zu ermöglichen.
TLS-Verschlüsselung	Daten werden TLS-verschlüsselt übertragen.

- ▶ Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- ▶ Tippen Sie auf **Einstellungen**.
- ▶ Tippen Sie auf **Sicherheitseinstellung**.
- ▶ Aktivieren Sie die gewünschten Optionen.
- ▶ Tippen Sie auf **Übernehmen**.

5.18 Protokoll speichern

Sie können die Kommunikation der Komponenten als Log-Daten auf einem USB-Stick speichern, z. B. wenn Sie Fehler suchen wollen.



Die Dateien werden im Root-Verzeichnis gespeichert.

Voraussetzung: Sie haben einen USB-Stick an der USB-Schnittstelle des Schaltschranks angeschlossen.

- ▶ Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- ▶ Tippen Sie auf **Protokoll**.

Ein Dialogfenster wird geöffnet.

- ▶ Tippen Sie auf **Speichern**.

Das Dialogfenster wird geschlossen.



Die Log-Datei wird im Root-Verzeichnis mit aktuellem Datum und aktueller Uhrzeit gespeichert. Sie können die Log-Datei zur Fehlersuche an den Weidmüller Support senden.

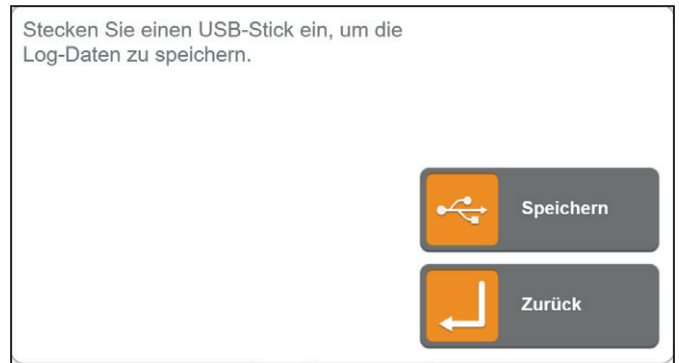


Bild 5.18 Dialogfenster Protokoll speichern

5.19 USB-Einstellung ändern

Bei der Auslieferung ist im Programm die USB-Schnittstelle **USB 2** eingestellt. Bei Bedarf können Sie die Einstellung auf **USB 1** oder **USB 3** ändern.



Falls beim Verbinden Probleme auftreten, prüfen Sie die Verbindung im WPC und ändern Sie die USB-Schnittstelle im WPC.

- ▶ Tippen Sie auf **Systeminformationen**.
- ▶ Tippen Sie auf **USB-Einstellungen**.
- ▶ Tippen Sie auf die gewünschte USB-Schnittstelle.
- ▶ Tippen Sie auf **Übernehmen**.



Bild 5.19 USB-Einstellungen ändern

5.20 Firmware updaten

- ▶ Um die Firmware zu aktualisieren, wenden Sie sich an einen Weidmüller Ansprechpartner in Ihrem Land.

6 Verarbeitungsliste erstellen und bearbeiten

6.1 Verarbeitungsliste aus der Planungssoftware importieren

Aus der Planungssoftware exportierte Verarbeitungslisten werden als Projekt im Menü **Verarbeitungsliste** angezeigt. Die importierten Projekte werden am Ende der Verarbeitungsliste eingefügt.

- Um Daten von einem USB-Stick zu importieren, stecken Sie den USB-Stick in die USB-Schnittstelle am Schaltschrank.

Die Daten werden im Menü **Verarbeitungsliste** angezeigt.



Es können nur Daten eingelesen werden, die im Root-Verzeichnis gespeichert sind.



Falls Sie mehrere Projekte im Root-Verzeichnis gespeichert haben, können Sie die Projekte separat auswählen oder mehrere Projekte markieren.

6.2 Neuen Verarbeitungsauftrag hinzufügen

Wenn keine Verarbeitungsliste importiert wurde, können Sie Verarbeitungsaufträge anlegen.

- Tippen Sie auf **Quickstart**.
- Geben Sie die Anzahl der Leiter ein, die zu verarbeiten sind.
- Tippen Sie auf **Enter**, um die Eingabe zu übernehmen.
- Geben Sie die Leiterlänge ein.
- Tippen Sie auf **Enter**, um die Eingabe zu übernehmen.
- Wählen Sie die Kabelfarbe aus.
- Tippen Sie auf **Übernehmen**, um die Eingabe zu übernehmen.
- Tippen Sie auf **Leiterquerschnitt**.
- Wählen Sie den Leiterquerschnitt aus.



Es werden nur passende Leiterquerschnitte angezeigt.

- Tippen Sie auf **Übernehmen**.
- Tippen Sie auf **Markierertyp**.
- Wählen Sie den Markierertyp aus.



Es werden nur die Markierertypen angezeigt, die den WPC-Druckern zugeordnet sind.



Falls Sie einen Markierertyp suchen wollen, klicken Sie auf **Markierertyp**, um die Suchfunktion zu aktivieren. Geben Sie den Markierertyp in der Eingabemaske ein.

- Tippen Sie auf **Übernehmen**.
- Tippen Sie auf **Beschriftungstext Quelle**.
- Geben Sie den Beschriftungstext ein.
- Tippen Sie auf **Enter**.

- Tippen Sie auf **Beschriftungstext Ziel**.
- Geben Sie den Beschriftungstext ein.
- Tippen Sie auf **Enter**.

- Tippen Sie auf **Leiterende Quelle**.
- Wählen Sie das Leiterende aus.
- Tippen Sie auf **Leiterende Ziel**.
- Wählen Sie das Leiterende aus.
- Tippen Sie auf **Übernehmen**.

Ein Dialogfenster wird geöffnet.

- Tippen Sie auf **OK**, um das Hinzufügen des Verarbeitungsauftrags zu bestätigen.



Der Verarbeitungsauftrag wird nur angelegt, wenn Sie alle Pflichtfelder ausgefüllt haben.



Wenn Sie das Menü **Quickstart** zum ersten Mal öffnen und nach jeder Änderung der Druckereinstellungen, wird im Hintergrund die Software M-Print® PRO gestartet.

Der neu angelegte Verarbeitungsauftrag wird in der Verarbeitungsliste angezeigt. Alle Verarbeitungsaufträge, die im Programm angelegt werden, erhalten den Projektnamen **Manuelle Verarbeitung**.

Projektname	Farbe	Anzahl	Länge (mm)	Querschnitt (mm²)	Markierertyp	Bündel
Test 123	BL	1	645	2,50(AWG14)	2005760000, TM4 15 MM RT	B1
Test 123	BL	10	645	6,00(AWG10)	2711603000, TM1 WO-OK 25/38 19/9	B1
Test 123	BL	10	645	2,50(AWG14)	2005760000, TM4 15 MM RT	B1
Test 123	BL	10	645	2,50(AWG14)	2005760000, TM4 15 MM RT	B1
Test 123	BL	10	645	2,50(AWG14)	2005760000, TM4 15 MM RT	B1
Test 123	BL	10	645	2,50(AWG14)	2005760000, TM4 15 MM RT	B1
Test 123	BL	10	645	2,50(AWG14)	2005760000, TM4 15 MM RT	B1
Test 123	BL	10	645	2,50(AWG14)	2005760000, TM4 15 MM RT	B1

Bild 6.1 Verarbeitungsliste mit manuell angelegten Verarbeitungsaufträgen

6.3 Verarbeitungsauftrag als Vorlage speichern

Sie können in der Quickstart-Funktion bis zu fünf Verarbeitungsaufträge als Templates speichern.

Voraussetzung: Sie haben einen Verarbeitungsauftrag angelegt.

- ▶ Tippen Sie auf **Als Vorlagen speichern**.
- ▶ Tippen Sie auf das gewünschte Template.
- ▶ Tippen Sie auf **Übernehmen**.

Ein Dialogfenster wird geöffnet.

- ▶ Tippen Sie auf **OK**.

6.4 Vorlage laden

Voraussetzung: Sie haben mindestens einen Verarbeitungsauftrag als Vorlage angelegt.

- ▶ Tippen Sie auf **Vorlage laden**.
- ▶ Tippen Sie auf das gewünschte Template.
- ▶ Tippen Sie auf **Übernehmen**.

Ein Dialogfenster wird geöffnet.

- ▶ Tippen Sie auf **OK**.

6.5 Verarbeitungsliste bearbeiten

Sie können einzelne Werte eines Verarbeitungsauftrags ändern, z. B. wenn Sie die Anzahl der zu bearbeitenden Leiter ändern wollen.



Projektamen aus importierten Projekten können nicht geändert werden.

- ▶ Tippen Sie im Menü **Verarbeitungsliste** auf den Verarbeitungsauftrag, den Sie ändern wollen.
- ▶ Tippen Sie auf **Bearbeiten**.
- ▶ Tippen Sie auf das Feld, dessen Wert Sie ändern wollen, und geben Sie den neuen Wert ein.
- ▶ Bestätigen Sie die Eingabe mit **Enter** oder **Übernehmen**.
- ▶ Wenn Sie alle Änderungen eingetragen haben, tippen Sie auf **Übernehmen**.

Ein Dialogfenster wird geöffnet.

- ▶ Tippen Sie auf **OK**, um die Änderungen zu übernehmen.

6.6 Verarbeitungsliste löschen

Sie können die Verarbeitungsliste vollständig löschen.



Das Menü **Liste löschen** löscht alle Projekte und Verarbeitungsaufträge in der Verarbeitungsliste. Sie können einzelne Verarbeitungsaufträge im Menü **Bearbeiten** löschen, siehe Kapitel 6.7.

- ▶ Tippen Sie im Menü **Verarbeitungsliste** auf **Liste löschen**.

Ein Dialogfenster wird geöffnet.

- ▶ Tippen Sie auf **OK**, um die Verarbeitungsliste zu löschen.

6.7 Verarbeitungsauftrag löschen

Sie können einzelne Verarbeitungsaufträge aus der Verarbeitungsliste löschen.

- ▶ Tippen Sie auf den Verarbeitungsauftrag, den Sie löschen wollen.
- ▶ Tippen Sie auf **Bearbeiten**.
- ▶ Tippen Sie auf **Löschen**.

Ein Dialogfenster wird geöffnet.

- ▶ Tippen Sie auf **OK**, um das Löschen zu bestätigen.

6.8 Verarbeitungsliste filtern

Sie können die Verarbeitungsliste nach den folgenden Kriterien filtern:

- Leiterlänge
- Kabelfarbe
- Leiterquerschnitt
- Projekte
- Bearbeitung Quelle
- Bearbeitung Ziel
- Bündel



Sie können ausschließlich die vollständige Verarbeitungsliste filtern. Das Filtern in einzelnen Verarbeitungsaufträgen ist nicht möglich.



Sie können die Verarbeitungsliste nach einem Filterkriterium filtern oder mehrere Filterkriterien kombinieren.



Sie können mehrere Projekte markieren und gleichzeitig filtern.



Nicht Standardfarben werden in neutraler Form dargestellt.

- Tippen Sie auf **Filter**.

Bild 6.2 Menü Filtereinstellungen

- Wählen Sie die Filterkriterien aus.
- Tippen Sie gegebenenfalls auf **Übernehmen**.
- Wenn Sie alle Filter gesetzt haben, tippen Sie auf **Übernehmen**.

Ein Dialogfenster wird geöffnet.

- Bestätigen Sie mit **OK**, um den Filter zu aktivieren.

Das Filtersymbol wird eingeblendet.



Bild 6.3 Filtersymbol

6.9 Filtereinstellungen ändern

Sie erkennen eine gefilterte Verarbeitungsliste am eingeblendeten Filtersymbol.

Projektkennung	Farbe	Anzahl	Länge (mm)	Querschnitt (mm²)	Markierungstyp	Bündel
Test 123	BL	1	645	2,50(AWG14)	2005760000; TM4 15 MM RT	B1
Test 123	BL	10	645	2,50(AWG14)	2005760000; TM4 15 MM RT	B1
Test 123	BL	10	645	2,50(AWG14)	2005760000; TM4 15 MM RT	B1
Test 123	BL	10	645	2,50(AWG14)	2005760000; TM4 15 MM RT	B1
Test 123	BL	10	645	2,50(AWG14)	2005760000; TM4 15 MM RT	B1
Test 123	BL	10	645	2,50(AWG14)	2005760000; TM4 15 MM RT	B1
Test 123	BL	10	645	2,50(AWG14)	2005760000; TM4 15 MM RT	B1
Test 123	BL	10	645	2,50(AWG14)	2005760000; TM4 15 MM RT	B1

Bild 6.4 Gefilterte Verarbeitungsliste

Im Menü **Filter** wird angezeigt, welche Filter gesetzt sind. Sie können die Filtereinstellungen ändern.

- Tippen Sie auf **Filter**.
- Tippen Sie auf das Feld, in dem Sie einen Filter ändern wollen.
- Geben Sie den neuen Wert ein.
- Tippen Sie gegebenenfalls auf **Übernehmen**.
- Wenn Sie alle Änderungen eingetragen haben, tippen Sie auf **Übernehmen**.

Ein Dialogfenster wird geöffnet.

- Bestätigen Sie mit **OK**, um die Änderungen zu aktivieren.

6.10 Filtereinstellungen aufheben

Sie erkennen eine gefilterte Verarbeitungsliste am eingeblendeten Filtersymbol.

Projektkennung	Farbe	Anzahl	Länge (mm)	Querschnitt (mm²)	Markierungstyp	Bündel
Test 123	BL	1	645	2,50(AWG14)	2005760000; TM4 15 MM RT	B1
Test 123	BL	10	645	2,50(AWG14)	2005760000; TM4 15 MM RT	B1
Test 123	BL	10	645	2,50(AWG14)	2005760000; TM4 15 MM RT	B1
Test 123	BL	10	645	2,50(AWG14)	2005760000; TM4 15 MM RT	B1
Test 123	BL	10	645	2,50(AWG14)	2005760000; TM4 15 MM RT	B1
Test 123	BL	10	645	2,50(AWG14)	2005760000; TM4 15 MM RT	B1
Test 123	BL	10	645	2,50(AWG14)	2005760000; TM4 15 MM RT	B1
Test 123	BL	10	645	2,50(AWG14)	2005760000; TM4 15 MM RT	B1

Bild 6.5 Gefilterte Verarbeitungsliste

Sie können die Filtereinstellungen aufheben.

- Tippen Sie auf **Filter**.
 - Tippen Sie auf **Alle löschen**.
- Ein Dialogfenster wird geöffnet.

- Bestätigen Sie mit **OK**, um alle Filter zu deaktivieren.
- Tippen Sie auf **Übernehmen**.

Bild 6.6 Filtereinstellungen deaktiviert

6.11 Gefilterte Verarbeitungsliste auf einen USB-Stick exportieren

Sie können eine gefilterte Verarbeitungsliste auf einen USB-Stick exportieren, um z. B. Daten in das WPC-Tool zu importieren.

Voraussetzung: Sie haben die Ansicht **Verarbeitungsauftrag abarbeiten** geöffnet.

- ▶ Filtern Sie die Verarbeitungsliste.
- ▶ Stecken Sie den USB-Stick in die USB-Schnittstelle am Schaltschrank.
- ▶ Tippen Sie auf **Auf USB speichern**.

Die Verarbeitungsliste wird in folgendem Format auf dem USB-Stick gespeichert:

 project_2021_04_30_08_48_51.wpc	30.04.2021 08:48	WPC-Tool WPC-File
---	------------------	-------------------

Bild 6.7 Speicherformat einer Verarbeitungsliste

7 Verarbeitungsauftrag starten



Wenn in der Planungssoftware Projekte einer Benutzergruppe zugewiesen wurden, sind die Projekte für die jeweilige Benutzergruppe, den Super User und den Admin sichtbar.

► Tippen Sie in der Verarbeitungsliste auf den Verarbeitungsauftrag, den Sie starten wollen. Ein Dialogfenster wird geöffnet.

► Tippen Sie auf **Starten**. Die Ansicht **Verarbeitungsauftrag abarbeiten** wird geöffnet.

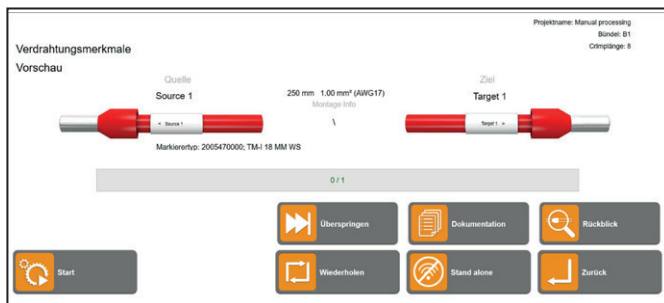


Bild 7.1 Ansicht Verarbeitungsauftrag abarbeiten



Das Pfeilsymbol < zeigt an, in welcher Richtung ein Markierer aufgebracht wird. Die Pfeilspitze zeigt immer zum Leiterende.

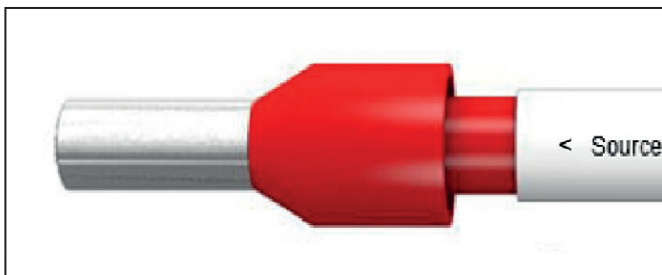


Bild 7.2 Ansicht Verarbeitungsliste mit Richtungssymbolen

► Tippen Sie auf **Start**. Der Verarbeitungsauftrag wird gestartet.

Manuelle Prozessverarbeitung:

Sobald der Verarbeitungsauftrag beendet ist, stoppt das WPC. Sie können den nächsten Verarbeitungsauftrag starten oder das Bearbeiten wiederholen, siehe Kapitel 7.2.

Automatische Prozessverarbeitung:

Sobald alle Verarbeitungsaufträge der Verarbeitungsliste beendet sind, stoppt das WPC.



Super User und Admin können den Ablängprozess eines Drahts überspringen, siehe Kapitel 7.4.

7.1 Leiterquerschnitt manuell bearbeiten

Aus der Planungssoftware können Leiterquerschnittsbereiche von 0,08 bis 50 mm² (AWG26 ...AWG1) exportiert werden. Leiterquerschnittsbereiche außerhalb der jeweiligen Gerätespezifikation können nicht von den Geräten abgearbeitet werden und müssen manuell abgearbeitet werden. Folgende Symbole zeigen an, wenn ein Leiter manuell abgearbeitet werden muss:



Bild 7.3 Symbol für manuelles Ablängen und manuelles Crimpen

► Tippen Sie auf **Manuell erfolgt**, um der Software zu bestätigen, dass der Arbeitsschritt beendet wurde. Der nächste Arbeitsschritt startet automatisch.

7.2 Wiederholungsfunktion

Sie können das Bearbeiten des aktuellen Leiters oder des bereits vorgeschnittenen Leiters wiederholen.

Voraussetzung: Sie haben die Ansicht **Verarbeitungsauftrag** abarbeiten geöffnet.

- Tippen Sie auf **Wiederholen**.
- Tippen Sie auf **Verarbeiteter Leiter**, um die Prozessfolge des aktuellen Leiters zu wiederholen.
- Tippen Sie auf **Abgelängter Leiter**, um den vorgeschnittenen Leiter neu zu starten.
- Tippen Sie auf **Abbrechen**, um die aktuelle Prozessfolge weiterzuführen.

7.3 Vorherigen Verarbeitungsauftrag anzeigen

Sie können den vorherigen Verarbeitungsauftrag anzeigen.

Voraussetzung: Sie haben die Ansicht **Verarbeitungsauftrag abarbeiten** geöffnet. Tippen Sie auf **Rückblick**.

7.4 Arbeitsschritt überspringen

Sie können einen Arbeitsschritt überspringen.

Voraussetzung: Sie haben die Ansicht **Verarbeitungsauftrag abarbeiten** geöffnet. Der Verarbeitungsauftrag ist gestartet. Sie sind als Super User oder Administrator angemeldet.

► Tippen Sie auf **Überspringen**.

7.5 PDF anzeigen

Falls über die Planungssoftware ein PDF mit dem Projekt importiert wurde, können Sie sich das PDF anzeigen lassen.

Voraussetzung: Sie haben die Ansicht **Verarbeitungsauftrag abarbeiten** geöffnet.

► Tippen Sie auf **Dokumentation**

8 Prozessschritt deaktivieren

Sie können einzelne Prozessschritte in einem Verarbeitungsprozess deaktivieren.

Beispiel: Sie wollen die Leiter nur ablängen und mit Aderendhülsen vercrimpen, weil Sie die Leiter erst zu einem späteren Zeitpunkt direkt am Schaltschrank markieren wollen. Der Prozessschritt des Druckers wird nicht benötigt und kann deaktiviert werden.

Im Verarbeitungsprozess werden die Prozessschritte der aktiven Geräte berücksichtigt. Ein aktives Gerät erkennen Sie an seinem farbigen Rahmen in der Geräteliste.



Deaktivierte Geräte werden nicht automatisch wieder aktiviert. Aktivieren Sie vor dem nächsten Verarbeitungsprozess alle Geräte, die für den Verarbeitungsprozess notwendig sind, siehe Kapitel 9.

Name	Farbe	Anzahl	Länge (mm)	Querschnitt (mm²)	
	BU	10	60	2.50	243801000
	BK	10	60	2.50	243801000
	BK	10	60	2.50	243801000
	BK	10	60	2.50	243801000
	BK	10	60	2.50	243801000

Bild 8.1 Geräteliste mit aktiven Geräten

- Um ein Gerät zu deaktivieren, tippen Sie auf das Gerät, dessen Prozessschritt im Verarbeitungsprozess deaktiviert werden soll.

Der Rahmen ist entfernt. Das Gerät ist deaktiviert.

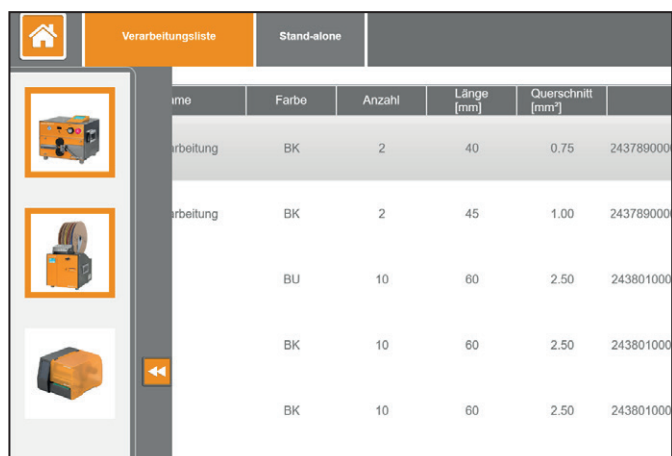
Name	Farbe	Anzahl	Länge (mm)	Querschnitt (mm²)	
Verarbeitung	BK	2	40	0.75	243789000
Verarbeitung	BK	2	45	1.00	243789000
	BU	10	60	2.50	243801000
	BK	10	60	2.50	243801000
	BK	10	60	2.50	243801000

Bild 8.2 Geräteliste mit deaktiviertem Gerät

Der Prozessschritt dieses Geräts wird im Verarbeitungsprozess übersprungen.

9 Prozessschritt aktivieren

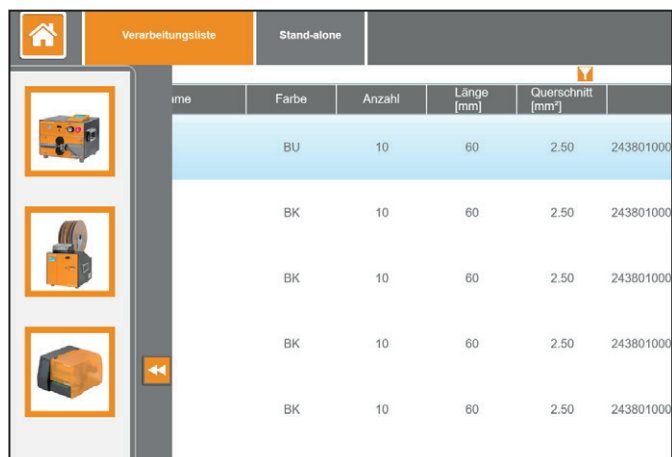
Die Prozessschritte aller deaktivierten Geräte werden in Verarbeitungsprozessen übersprungen.
Sie erkennen deaktivierte Geräte am fehlenden Rahmen.



Name	Farbe	Anzahl	Länge (mm)	Querschnitt (mm²)	
Verarbeitung	BK	2	40	0.75	243789000
Verarbeitung	BK	2	45	1.00	243789000
	BU	10	60	2.50	243801000
	BK	10	60	2.50	243801000
	BK	10	60	2.50	243801000

Bild 9.1 Geräteliste mit deaktiviertem Gerät

- Um ein Gerät zu aktivieren, tippen Sie auf das Gerät, dessen Prozessschritt im Verarbeitungsprozess ausgeführt werden soll.
Der Rahmen ist gesetzt.



Name	Farbe	Anzahl	Länge (mm)	Querschnitt (mm²)	
BU	10	60	2.50	243801000	
BK	10	60	2.50	243801000	
BK	10	60	2.50	243801000	
BK	10	60	2.50	243801000	
BK	10	60	2.50	243801000	

Bild 9.2 Geräteliste mit aktiven Geräten

Der Prozessschritt dieses Geräts wird im Verarbeitungsprozess ausgeführt.

10 WPC als Stand-alone-Lösung betreiben

Im Stand-alone-Modus können Sie die Einzelfunktionen der angeschlossenen Geräte ohne die WPC-Software nutzen.

10.1 Stand-alone-Modus aktivieren

- Tippen Sie im Menü **Verarbeitungsliste** auf **Stand-alone-Modus**.

Auf dem Touch-Panel wird der Stand-alone-Modus angezeigt.

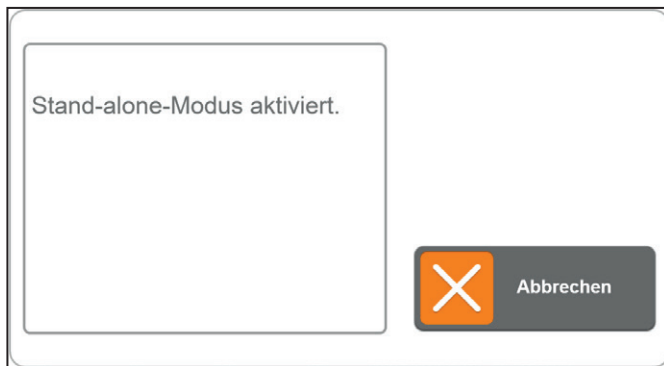


Bild 10.1 WPC im Stand-alone-Modus

Das WPC bleibt so lange im Stand-alone-Modus, bis Sie den Stand-alone-Modus deaktivieren.



Sie können den Stand-alone-Modus auch in der Ansicht **Verarbeitungsauftrag abarbeiten** starten.

10.2 Stand-alone-Modus deaktivieren

Sie können am Touch-Panel erkennen, ob der Stand-alone-Modus aktiviert ist.

- Tippen Sie auf **Abbrechen**, um den Stand-alone-Modus zu deaktivieren.

Das Programm steuert das WPC wieder.

11 Glossar

Bündel

Ein Bündel umfasst alle Leiter die zusammengehören, z. B. alle Leiter, die auf einer Tragschiene montiert werden.

Verarbeitungsliste

Eine Verarbeitungsliste besteht aus Projekten und Verarbeitungsaufträgen.

Projekt

Ein Projekt kann ein oder mehrere Verarbeitungsaufträge enthalten. Projekte werden in der Planungssoftware erstellt und in die Verarbeitungsliste des WPC-Servers exportiert.

Verarbeitungsauftrag

Ein Verarbeitungsauftrag enthält Verarbeitungsprozesse. Im WPC-Server erstellte Verarbeitungsaufträge sind immer als **Manuelle Verarbeitung** benannt.

Verarbeitungsprozess

Ein Verarbeitungsprozess umfasst das komplette Bearbeiten eines einzelnen Leiters.

TeamViewer

TeamViewer ist ein Programm, das den Fernzugriff auf den WPC-Server ermöglicht.

Contents

1	About this documentation	32	6	Creating and editing processing lists	49
1.1	Complete documentation	32	6.1	Importing a processing list from the planning software	49
1.2	Symbols and notices	32	6.2	Adding a new processing order	49
1.3	Software version	32	6.3	Saving processing order as a template	50
2	Safety	33	6.4	Loading a template	50
2.1	Intended use	33	6.5	Editing the processing list	50
2.2	Personnel	33	6.6	Deleting the processing list	50
3	System overview	34	6.7	Deleting a processing order	50
4	Starting and quitting the program	35	6.8	Filtering the processing list	50
4.1	Starting the program	35	6.9	Changing the filter settings	51
4.2	Quitting the program	35	6.10	Cancelling the filter settings	51
4.3	Navigation	35	6.11	Exporting a filtered processing list to a USB stick	52
5	Getting to know and setting up the program	36	7	Starting a processing order	53
5.1	Processing list	37	7.1	Editing the conductor cross-section manually	53
5.2	Quick start	38	7.2	Repeat function	53
5.3	User administration	39	7.3	Displaying the previous processing order	54
5.4	Configuring passwords	39	7.4	Skipping a work step	54
5.5	System information	40	7.5	Displaying a PDF	54
5.6	Configuring the network settings	41	8	Deactivating a process step	55
5.7	Obtaining network settings automatically	41	9	Activating a process step	56
5.8	Setting the port	41	10	Operating WPC as a stand-alone solution	57
5.9	Setting up Wi-Fi	41	10.1	Activating the stand-alone mode	57
5.10	Changing the language	41	10.2	Deactivating the stand-alone mode	57
5.11	Device manager	42	11	Glossary	58
5.12	Setting multiple feeding	43			
5.13	Setting printers	44			
5.14	Displaying information	44			
5.15	Defining settings	45			
5.16	Support via remote access	47			
5.17	Defining security settings	48			
5.18	Saving the log	48			
5.19	Changing the USB setting	48			
5.20	Updating the firmware	48			

Manufacturer

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Klingenbergstraße 26
D-32758 Detmold
T +49 5231 14-0
F +49 5231 14-292083
www.weidmueller.com

Document no. 2673480000
Revision 04/07.2023

1 About this documentation



1.1 Complete documentation

These instructions describe how to use the **WPC-Server** software. For handling the WPC, please also observe the manuals of the connected devices.

All manuals can be downloaded from the Weidmüller web-site.

1.2 Symbols and notices

The situation-dependent warnings may contain the following warning icons:

Icon	Meaning
	Work must only be carried out by a qualified electrician.
	Notes on the documentation

Additional formatting is used in the text, with the following meaning:



Texts next to this arrow are notes which are not relevant to safety, but provide important information about proper and effective work procedures.

- Instructions are marked with black triangles next to the text.
- Lists are marked with dashes next to the text.

1.3 Software version

This manual describes software version 2.0 or higher.

2 Safety

2.1 Intended use

The Wire Processing Center server (WPC-Server) is a web-based program that runs on an industrial PC. With the program you can:

- Importing processing lists from the planning software
- Editing imported processing lists
- Creating processing lists
- Starting processing orders
- Working through processing orders

2.2 Personnel

Only instructed personnel may operate the program. The briefing requires that the operating instructions have been read in their entirety.



Maintenance work and software updates must only be carried out by a specialist.



Please keep the operating instructions where they can be viewed by the operating personnel at all times.
All documents can be downloaded from the Weidmüller website.

3 System overview

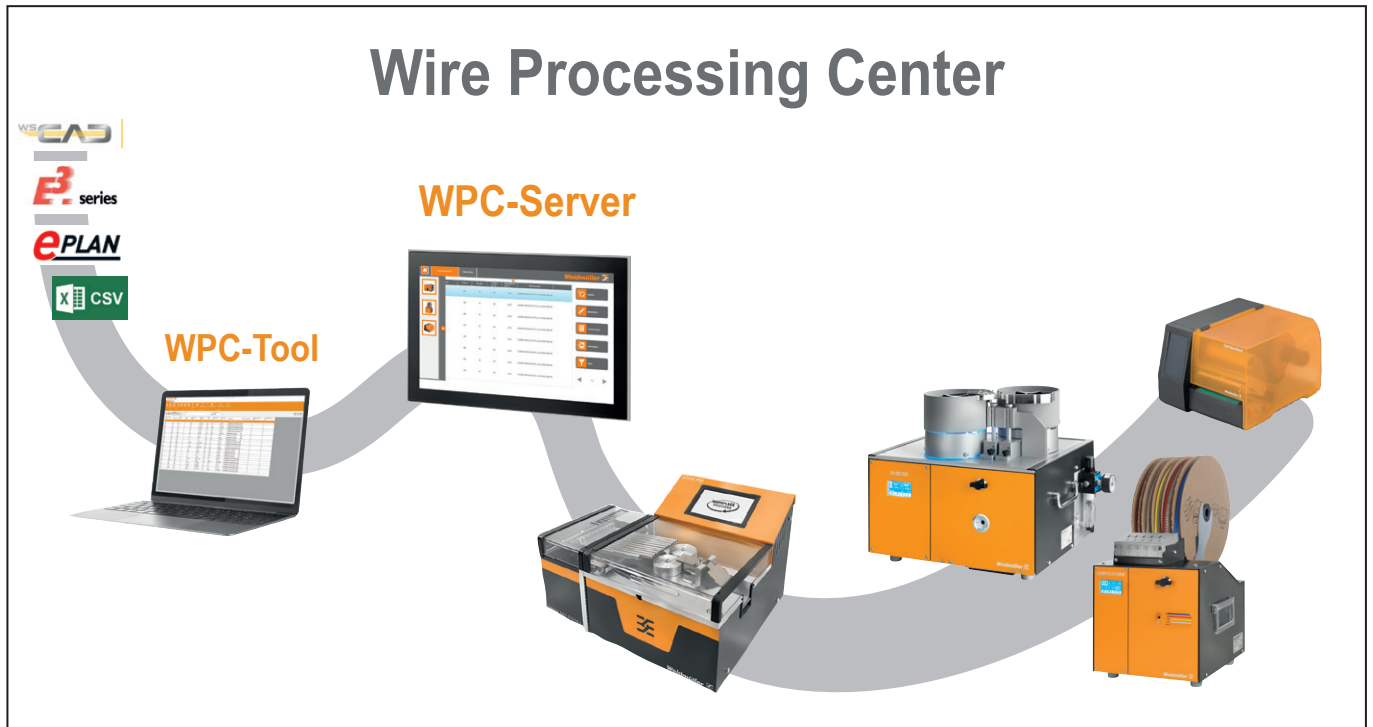


Figure 3.1 System overview

The Wire Processing Center (WPC) is a modular assembly system consisting of wire processing machines, industrial printers and a touch panel. The devices are connected to each other via integrated interfaces and are controlled using the WPC-Server program.

The WPC-Tool planning software can be used to transmit CAE data in order to plan processing operations and projects. These projects can be transferred to the WPC-Server program, which controls the process of executing the assembly steps between the devices.

The WPC-Server program can be used to execute projects, individually adapt them and manually create new projects.

4 Starting and quitting the program

4.1 Starting the program

Prerequisite: The touch panel must be fully assembled and powered up. As soon as the power supply is connected, the starting page is displayed on the touch panel.



When you start the WPC for the first time, the administrator needs to configure passwords for the users.

- Log in to the user administration as a user, super user or administrator.

The WPC starts with the user configuration that was active when the program was closed.

4.2 Quitting the program

In the User Interface menu, tap the **Power icon** to quit the program.



If you want to switch off the WPC, turn the main switch on the side of the control cabinet.

4.3 Navigation

You can make entries using the keyboard or drop-down lists.

When the keyboard is displayed, always tap **Enter** to accept an entry.

5 Getting to know and setting up the program

The program allows you to edit and execute processing lists. A processing operation involves the complete processing of a conductor.

The starting page is displayed each time the program is started:

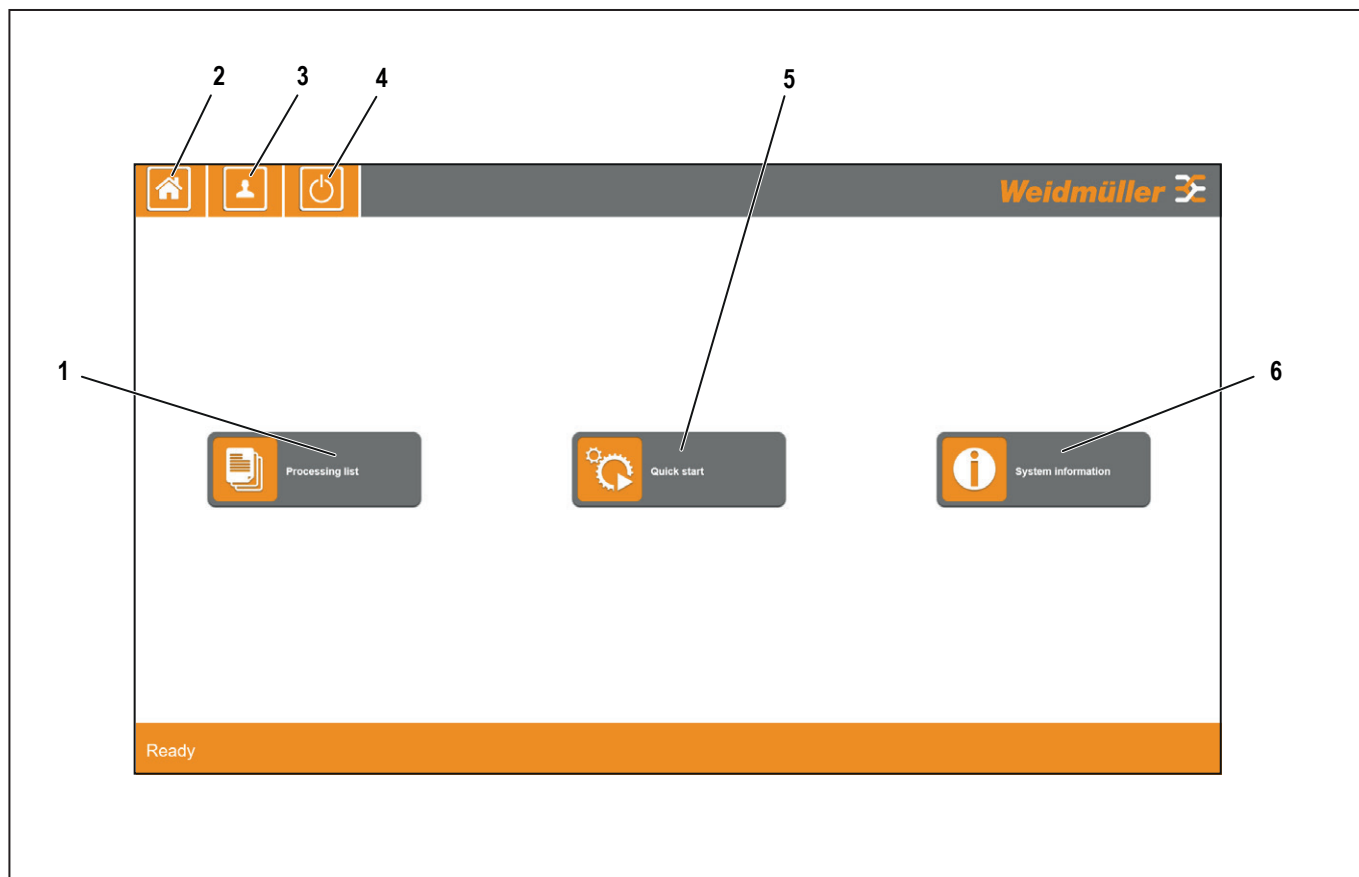


Figure 5.1 Starting page

- 1 Open the processing list
- 2 Display the starting page
- 3 Open user administration
- 4 Power icon (quit program)
- 5 Open Quick start
- 6 Open system information

5.1 Processing list

After tapping **Processing list**, the processing list is opened.



When you open the processing list for the first time and after every change to the printer settings, the M-Print® PRO software is opened in the background.

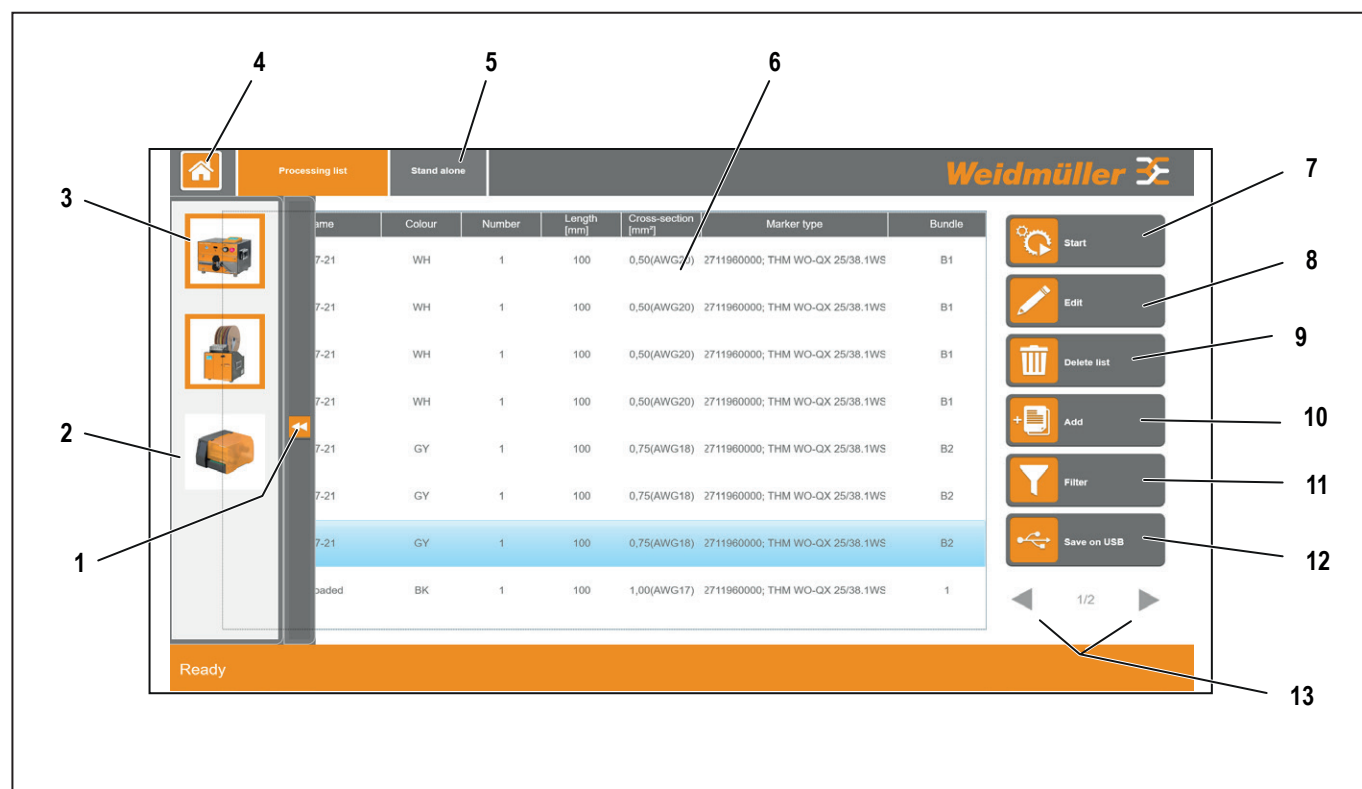


Figure 5.2 Display the processing list

- 1 Minimise or maximise the device list
- 2 Deactivated device
- 3 Activated device
- 4 Display the starting page
- 5 Activate stand-alone mode
- 6 Processing order
- 7 Start a processing operation
- 8 Edit a processing order
- 9 Completely delete processing list
- 10 Create processing orders manually
- 11 Filter the processing list
- 12 Save the processing list on a USB stick
- 13 Scrolling the page forward or backward

5.2 Quick start

With the Quick start function, you can enter and execute processing orders directly on the WPC if you want to work independently of the WPC-Tool planning software.

After tapping **Quick start**, the **Add conductor** window opens.

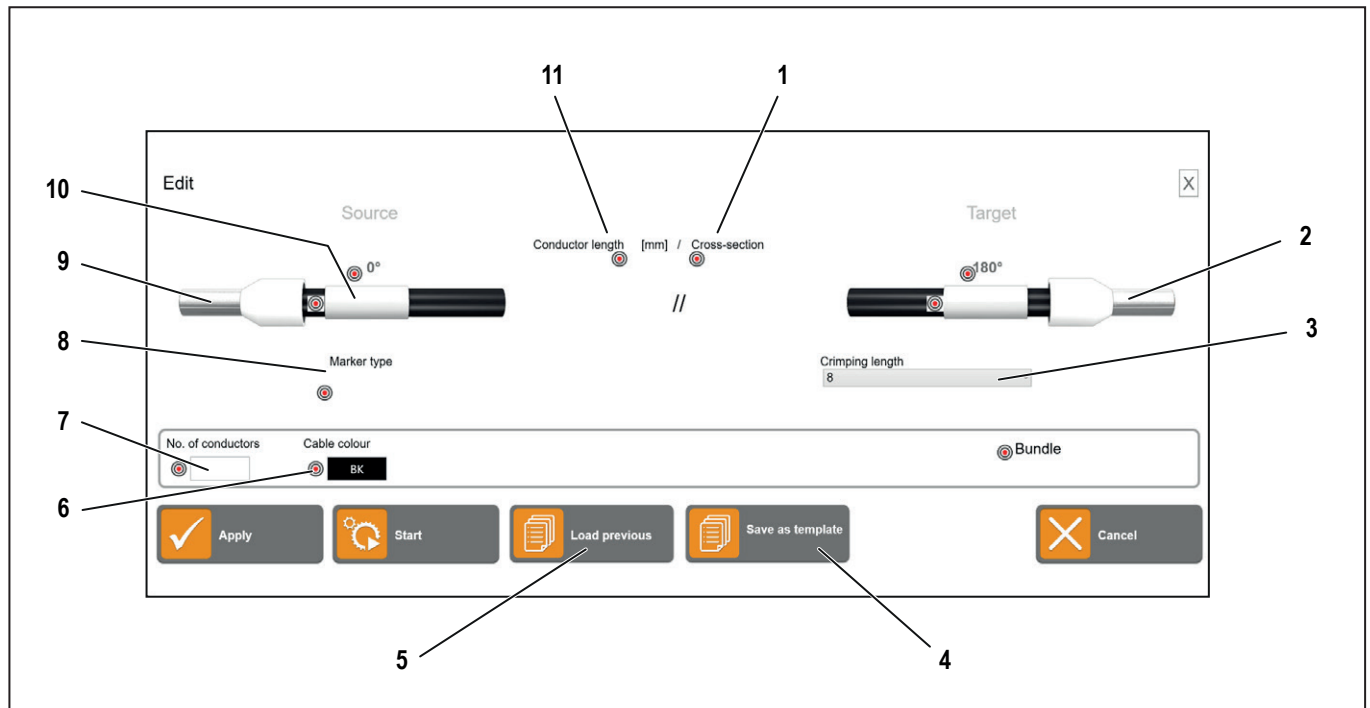


Figure 5.3 Add Conductor view

- 1 Enter the conductor cross-section
- 2 Select the conductor end target
- 3 Choose the crimping length
- 4 Save template
- 5 Load template
- 6 Select the cable colour
- 7 Enter the number of conductors
- 8 Select the marker type
- 9 Select the conductor end source
- 10 Enter the label text source
- 11 Enter the conductor length

5.3 User administration

3 user roles are created in the program.

Role	Rights
Users	Open the processing list Filter the processing list Start a processing operation Activate stand-alone mode Deactivate stand-alone mode
Super user	Change all settings except passwords and network settings Display all processing lists Skip conductor cutting process
Administrator	Change all settings Display all processing lists Skip conductor cutting process

After tapping **User management**, the **Login** window opens.

Figure 5.4 Log in to user administration window

➡ If you want to assign which work shift should edit a processing list in the planning software, you can assign User-1, User-2 and User-3 to a work shift.

5.4 Configuring passwords

► In the drop-down list of the login window, select the **Administrator** user.

► Tap **Settings**.

A new window is opened.

► Enter a password for the administrator.

► Re-enter the password.

► Tap **Apply**.

► Tap **Apply** to close the user administration.

The password for the administrator is configured.

► Log in as the administrator.

► Configure the password for the super user.

► Configure the password for the user.



If you forget the passwords, contact Weidmüller Support to have the passwords reset.

5.5 System information

After tapping **System information**, the system information view is opened.

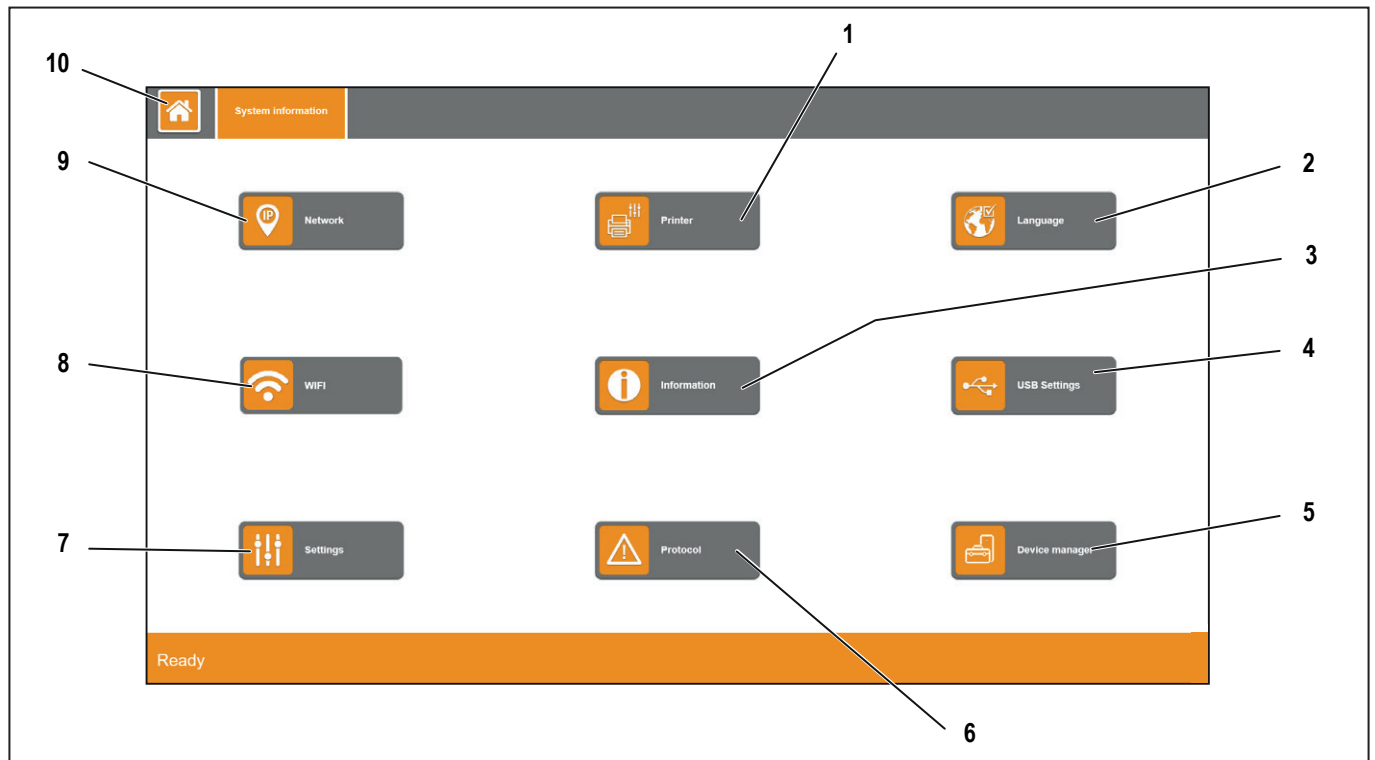


Figure 5.5 System information view

- 1 Set printers
- 2 Change the language
- 3 Display system details
- 4 Change USB settings
- 5 Define device manager settings
- 6 Save the log
- 7 Define settings
- 8 Set up Wi-Fi
- 9 Configure the network settings
- 10 Display the starting page

5.6 Configuring the network settings

You can assign a fixed IP address and a fixed DNS server address to the program.



Only your network administrator may change the network settings.

Prerequisite: You have connected the WPC to your company network via a network cable.

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Network**.
- ▶ Tap **Use the following IP address**.
- ▶ Enter an IP address.
- ▶ Enter a subnet mask.
- ▶ Enter a default gateway.
- ▶ Tap **Use the following DNS server addresses**.
- ▶ Enter an alternative DNS server address.
- ▶ Tap **Apply**.

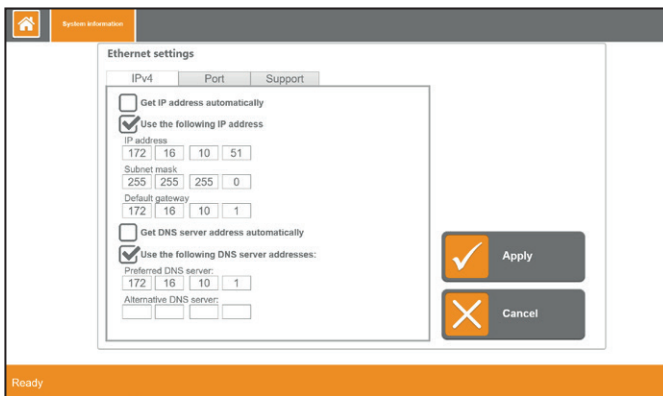


Figure 5.6 Network settings with fixed IP address assigned



The octets of the IP address must always be entered with three digits. If you have assigned a fixed IP address to the WPC in the planning software, you also assign the same IP address in the WPC-Server.

5.7 Obtaining network settings automatically

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Network**.
- ▶ Tap **Get IP address automatically**.
- ▶ Tap **Get DNS server address automatically**.
- ▶ Tap **Apply**.

5.8 Setting the port

- ▶ Tap **Port**.
- ▶ Enter the port number.
- ▶ Tap **Apply**.



If you have changed the port number in the WPC, assign the same port number to the WPC in the planning software.

5.9 Setting up Wi-Fi

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Wi-Fi**.
- ▶ Tap the network you want to use.
- ▶ Tap under **Password**.
- ▶ Enter the network password.
- ▶ Tap **Apply**.

5.10 Changing the language

The program starts in the language that was last set.



Figure 5.7 Selecting the language

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Language**.
- ▶ Tap the desired language. A dialogue box is opened.

- ▶ Tap **Yes**.
- ▶ Restart the program.



The new language is not set until the program has been restarted.



If the language is changed, the program shuts down and restarts.

5.11 Device manager

You can use the device manager to add devices to the WPC device list or remove them from the list. You can also edit device settings.



The automatic cutter, automatic crimper and printer can be edited in the device manager. Printers can also be edited in the system information using the Printer function, see section 5.13.

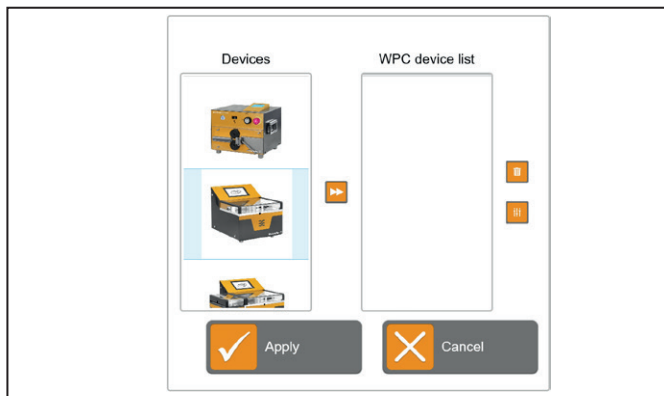


Figure 5.8 Device manager view

Adding a device to the WPC device list

- ▶ Tap **System information**.
 - ▶ Tap **Device manager**.
- The device manager will open.
- ▶ Tap the device you want to add.
 - ▶ Tap the **arrow symbol**.
- The **Device settings** window opens.
- ▶ Select the desired type of connection in the drop-down list.
 - ▶ If necessary, select the desired crimping length in the drop-down list.
 - ▶ If necessary, select the desired crimp cross-section range in the drop-down list.

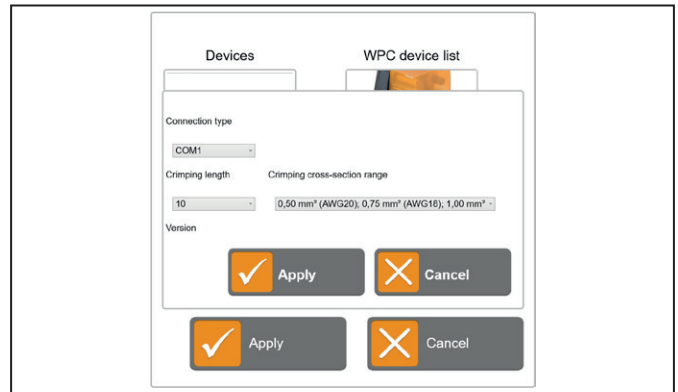


Figure 5.9 Editing device settings

- ▶ Change the feeder settings if necessary, see section 5.12.

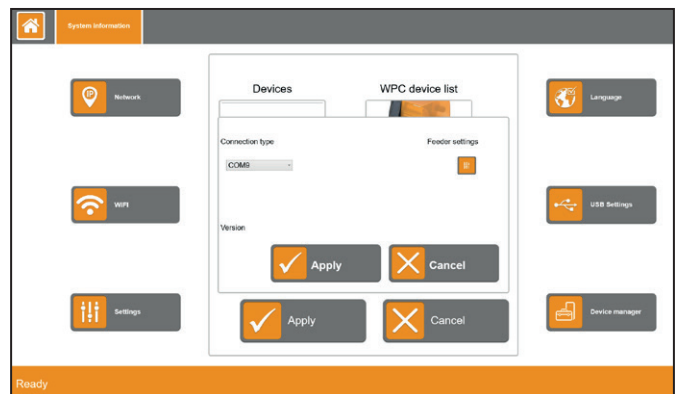


Figure 5.10 Feeder view in the device manager

- ▶ Tap **Apply**.
- ▶ Tap **Apply** to close the **Device manager**.

The device will be displayed in the WPC device list.

- ▶ Tap **Apply**.

Removing a device from the WPC device list

- ▶ Tap **System information**.
 - ▶ Tap **Device manager**.
- The device manager will open.
- ▶ Tap the device you want to remove.
 - ▶ Tap the **recycling bin symbol**.
- The device will be removed from the WPC device list.
- ▶ Tap **Apply**.

Editing a device in the WPC device list

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Device manager**.

The device manager will open.

- ▶ Tap the device you want to edit in the WPC device list.
- ▶ Tap the **Settings symbol**.

The **Device settings** window opens.

- ▶ Select the desired type of connection in the drop-down list.
- ▶ If available, select the desired crimping length in the drop-down list.
- ▶ If available, select the desired crimp cross-section range in the drop-down list.
- ▶ Tap **Apply**.
- ▶ Tap **Apply** to close the **Device manager**.

5.12 Setting multiple feeding

If you have integrated a feeder, you can work through conductors with different conductor cross-sections.

- ▶ Touch the feeder you want to set up in the WPC device list.

The **Device settings** window opens.

- ▶ Tap the **Adjustment symbol** to set the feeder.
- The **Feeder settings** window opens.
- ▶ Enter the conductor cross-section.
 - ▶ Tap **Apply**.
 - ▶ Select the wire colour.
 - ▶ Tap **Apply**.
 - ▶ Repeat the steps for all slots you want to set up.
 - ▶ Tap **Apply** to close the **Feeder settings** window.
 - ▶ Tap **Apply** to close the **Device settings** window.
 - ▶ Tap **Apply** to close the **Device manager**.



Figure 5.11 Editing multiple feeding

Exporting the feeder settings

If you have connected a feeder, you can export the set data from the WPC server program to the feeder.

- ▶ Touch the feeder you want to edit in the WPC device list. The **Device settings** window opens.
- ▶ Tap the **Adjustment symbol** to set the feeder. The **Feeder settings** window opens.
- ▶ Tap **Export**. The data will be exported to the feeder. A dialogue box is opened.
- ▶ Tap **OK** to confirm the export.
- ▶ Tap **Apply**.

Importing the feeder settings

If you have connected a feeder, you can import the set data from the feeder to the WPC server program.



Existing data will be overwritten during the import.

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Device manager**. The device manager will open.
- ▶ Touch the feeder you want to edit in the WPC device list. The **Device settings** window opens.
- ▶ Tap the **Settings symbol**. The **Feeder settings** window opens.
- ▶ Tap **Import**. The data will be imported to the WPC server program. A dialogue box is opened.
- ▶ Tap **OK** to confirm the export.
- ▶ Tap **Apply**.

5.13 Setting printers

Before you execute processing operations, you must configure the printers and assign suitable markers to the printers.



You can add and configure printers directly using the printer function in the system information. This function is also available in the device manager.

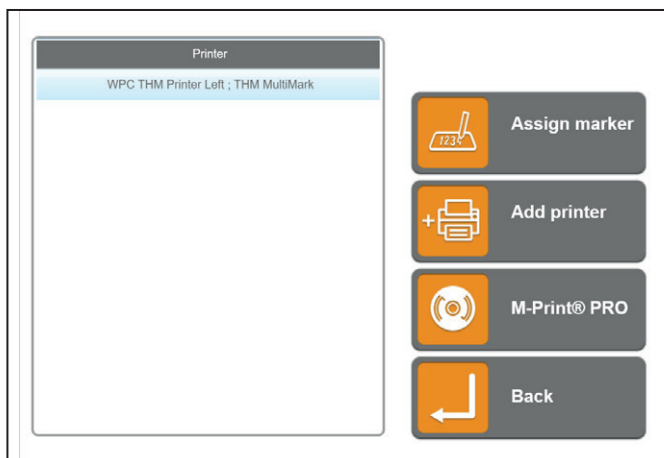


Figure 5.12 Editing print process

Adding printers

You can add one or more printers to the program.

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Printer**.

A dialogue box is opened.

- ▶ Tap **Add printer**.

A dialogue box is opened.

- ▶ Tap **Add**.

A drop-down list is opened.

- ▶ Tap the printer you want to add.

A drop-down list is opened.

- ▶ Select whether the printer is to be connected via a USB port or via a network.

A check box is opened.

- ▶ Tap the serial number of the printer you want to assign.

- ▶ Tap **Apply selection**.

- ▶ Use **Test** to check if the printer is connected successfully.



If you have previously exported marking data from the planning software to another printer, you can deactivate this printer on the WPC-Server.

Changing the printer name on the display

- ▶ Tap **Settings**.

A text field is opened.

- ▶ Change the printer name.
- ▶ Tap **Apply**.

Assigning markers to a printer

You have to assign a marker to an individual printer.

- ▶ Tap **System information**.

- ▶ Tap **Printer**.

- ▶ Tap the printer to which you want to assign a marker.

- ▶ Tap **Assignmarker**.

A drop-down list is opened.

- ▶ Tap the marker you want to assign.

- ▶ Tap **Apply**.

M-Print® PRO

You can use the M-Print® PRO software to set up the marking processes and printing processes.



You can navigate better if you connect a mouse and keyboard to the touch panel to set up the printing processes in M-Print® PRO.



The software will take a few seconds to open. If you tap **M-Print® PRO** again, multiple instances of the software will be open, which will cause problems while saving the settings.

- ▶ Tap **System information**.

- ▶ Tap **Printer**.

- ▶ Tap **M-Print® PRO**.

The software may take a few seconds to open.



The M-Print® PRO software is described in the THM MULTIMARK operating instructions.

5.14 Displaying information

You can display the software versions and the serial numbers of the program and the connected devices.

- ▶ Tap **System information**.

- ▶ Tap **Information**.

5.15 Defining settings

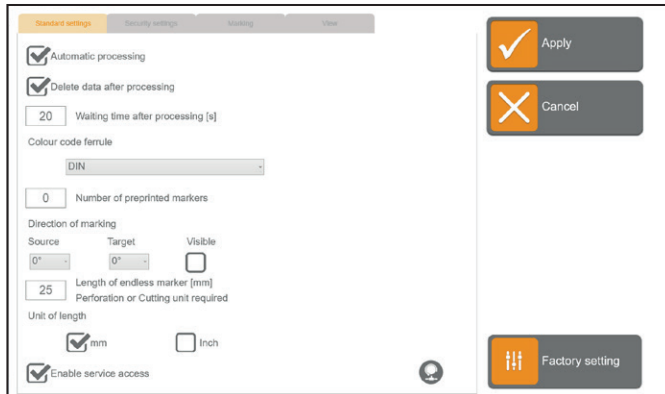


Figure 5.13 Editing settings

Setting the automatic process flow

If the automatic process flow is set, the program starts the next processing order immediately after completion of a processing order.

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Settings**.
- ▶ Tap **Automatic processing**.
- ▶ Tap **Apply**.

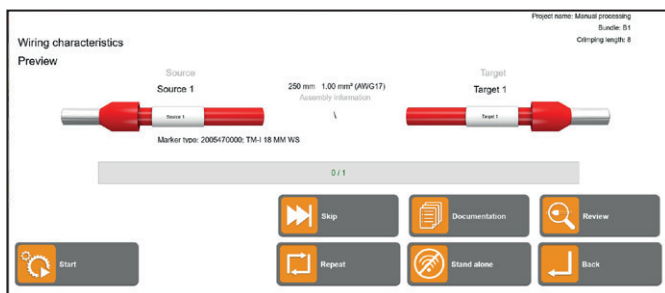


Figure 5.14 Automatic processing flow view

Deleting data after the end of the processing order

You can specify that the program deletes the data of the processing order after each completed processing order. Only if the checkmark **Delete data after processing** has been set can you check e.g. after a program termination, how far the processing job has been processed.

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Settings**.
- ▶ Tap **Delete data after processing**.
- ▶ Tap **Apply**.



Only if **Delete data after processing** is ticked can you check how far the processing order has been executed, e.g. after the program has been aborted. You can continue the processing order. If **Delete data after processing** is not ticked, the processing order must be restarted.

Defining a waiting time after a processing order

You can define how many seconds after completion of a processing order the program starts the next processing order.

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Settings**.
- ▶ In the **Waiting time after processing** text box, enter the number of seconds until the next processing order starts.
- ▶ Tap **Apply**.

Selecting the ferrule colour code

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Settings**.
- ▶ Select the colour code you want for the wire-end ferrule.
- ▶ Tap **Apply**.



If a different colour code is needed for new projects, you can change the colour code.

Defining the number of pre-printed markers

You can have markers pre-printed to minimise waiting times.

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Settings**.
- ▶ In the text box, enter how many markers you want to pre-print.
- ▶ Tap **Apply**.

Selecting direction of marking

You can change the direction of marking so that the marker can be optimally read after its installation in the control cabinet. This setting affects the entire processing list.

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Settings**.
- ▶ Select the desired direction of marking for the source.
- ▶ Select the desired direction of marking for the target.
- ▶ Tap **Apply**.

Showing the marker direction

You can show a sign displaying in which direction the markers are applied.

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Settings**.
- ▶ Tap **Visible**.
- ▶ Tap **Apply**.

Adjusting the length of endless markers

You can adjust the length at which the endless heat shrinkable markers are perforated. This setting affects the entire processing list.

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Settings**.
- ▶ Enter the length of the endless heat shrinkable markers.
- ▶ Tap **Apply**.

Selecting the unit of length

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Settings**.
- ▶ Select the desired unit of length.
- ▶ Tap **Apply**.



The set unit of length does not affect the unit of length configured in the WPC-Tool.

Applying marking from M-Print® PRO

You can apply the marking scheme from the M-Print® PRO software.

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Settings**.
- ▶ Tap **Marking**.
- ▶ Tap **Apply from M-Print® PRO**.
- ▶ Tap **Apply**.

Setting the WPC standard font settings

You can set a default font settings for the WPC.

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Settings**.
- ▶ Tap **Marking**.
- ▶ Tap **WPC standard font settings**.
- ▶ Enter the desired font settings.
- ▶ Tap **Apply**.

Defining the display of wiring characteristics

You can define which wiring characteristics are displayed when Processing the order is displayed in Quickstart.

- ▶ Tap **System information**.

- ▶ Tap **Settings**.
- ▶ Tap **View**.
- ▶ Select the desired wiring characteristics from the drop-down list.
- ▶ Tap **Apply**.

Activating the confirmation prompt

If the confirmation prompt is activated, the system asks whether the action should really be carried out each time a save is made.

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Settings**.
- ▶ Tap **View**.
- ▶ Tap **Activate safety query during saving**.
- ▶ Tap **Apply**.

Displaying touchpoints for editing

You can display touchpoints in the Quick start so that users can see where data entry is possible.

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Settings**.
- ▶ Tap **View**.
- ▶ Tap **Show touchpoints for editing**.
- ▶ Tap **Apply**.

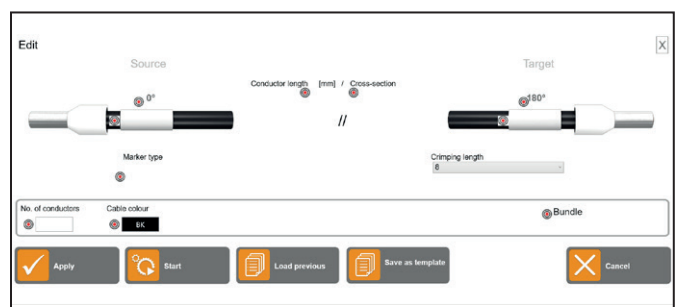


Figure 5.15 Displaying processing list with touchpoints

Visualising marking separately

You can also display the marking for the source and target over the conductors in the processing view. To ensure better legibility, the marking is shown in larger font and in the normal alignment.

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Settings**.
- ▶ Tap **View**.
- ▶ Tap **Visualise marking information separately**.
- ▶ Tap **Apply**.

Activating printing of markers for installation

You can print important information on an additional marker for installation.



The same marker type as the type selected for marking the source and target will be used for printing. No other marker type can be used.



The printing direction is: source – marker for the installation target.

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Settings**.
- ▶ Tap **View**.
- ▶ Select the desired marker in the drop-down list.
- ▶ Tap **Apply**.

Resetting to factory settings

You can reset the settings for the WPC server to the factory settings at the time of delivery. All settings will be reset.

- ▶ Tap **System information**.
 - ▶ Tap **Settings**.
 - ▶ Tap **Factory settings**.
- A dialogue box is opened.
- ▶ Tap **OK**.

Displaying custom parameters

In addition to the standard markers, you can display up to 10 custom wiring characteristics for each processing order. You can define these parameters in the WPC tool. The fields are named parameters 1 to 10. The names of the fields cannot be changed.

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Settings**.
- ▶ Tap **View**.
- ▶ Select the desired parameter.
- ▶ Tap **Apply**.

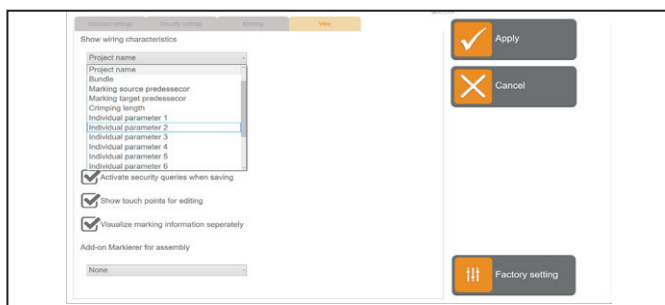


Figure 5.16 Displaying wiring characteristics

5.16 Support via remote access

The Weidmüller Support team can provide you faster support if you grant them remote access to the program. You can grant remote access using **TeamViewer** or using the **Release service access** function. The TeamViewer software is already integrated into the WPC server.

Opening TeamViewer

Prerequisite: The WPC server is connected to the internet.

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Settings**.
- ▶ Tap the **TeamViewer** symbol.

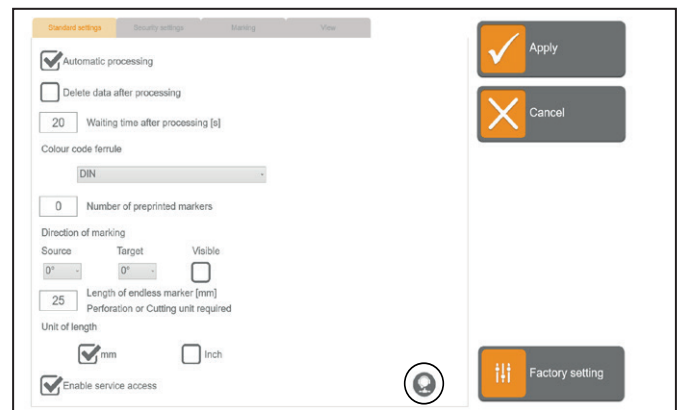


Figure 5.17 Opening TeamViewer

Releasing service access

Prerequisite: The administrator has allowed access via remote desktop in the security settings.

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Settings**.
- ▶ Tap **Release service access**.
- ▶ Tap **Apply**.

5.17 Defining security settings

Prerequisite: You are logged in as Administrator.

After tapping **Security settings** the **Security settings** tab is opened. Here you can set which options for data exchange and access to the system should be activated.

Security settings	Function
Allow USB connection	A client computer can be connected via USB cable.
Allow Ethernet connection	The system can be integrated into a network via a network card.
External USB ports active	Data can be imported from a USB stick, e.g. processing lists.
Allow support access	The super user is permitted to allow Weidmüller Support to access the system if necessary.
TLS encryption	Data is transmitted using TLS encryption.

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **Settings**.
- ▶ Tap **Security settings**.
- ▶ Activate the desired options.
- ▶ Tap **Apply**.

5.18 Saving the log

You can save the communication of the components as log data on a USB stick, e.g. if you want to search for errors.



The files are stored in the root directory.

Prerequisite: You have connected a USB stick to the USB interface of the control cabinet.

- ▶ Tap **System information**.
 - ▶ Tap **Protocol**.
- A dialogue box is opened.

- ▶ Tap **Save**.
- The dialogue box is closed.



The log file is stored in the root directory with the current date and time. You can send the log file to Weidmüller support for troubleshooting.

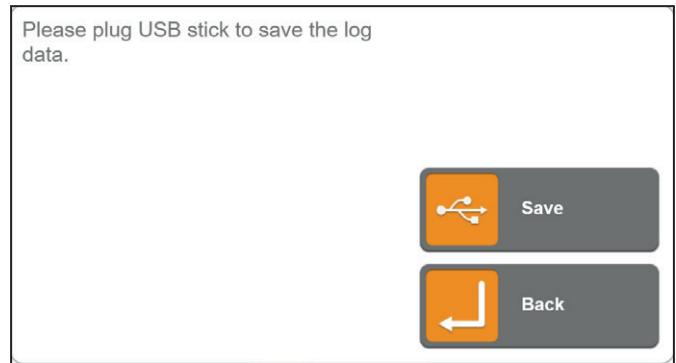


Figure 5.18 Saving the log dialogue box

5.19 Changing the USB setting

On delivery, the USB interface **USB 2** is set in the program. If necessary, you can change the setting to **USB 1** or **USB 3**.



If there are problems establishing the connection, check the connection in the WPC and change the USB interface in the WPC.

- ▶ Tap **System information**.
- ▶ Tap **USB settings**.
- ▶ Tap the desired USB port.
- ▶ Tap **Apply**.

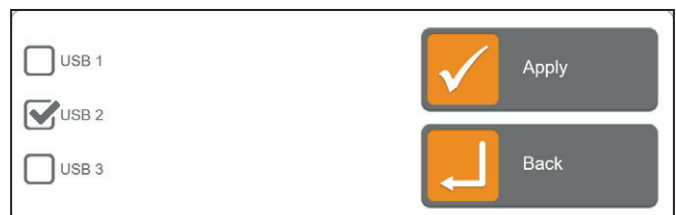


Figure 5.19 Change the USB settings

5.20 Updating the firmware

- ▶ Please get in touch with a Weidmüller contact person in your country to update the firmware.

6 Creating and editing processing lists

6.1 Importing a processing list from the planning software

Processing lists exported from the planning software are displayed as a project in the **Processing list** menu. The imported projects are inserted at the end of the processing list.

- ▶ To import data from a USB stick, insert the USB stick into the USB port on the control cabinet.

The data are displayed in the **Processing list** menu.



Only data stored in the root directory can be read.



If you have saved several projects in the root directory, you can select the projects separately or mark several projects.

6.2 Adding a new processing order

If no processing list has been imported, you can create processing orders.

- ▶ Tap **Quick start**.
- ▶ Enter the number of conductors to be processed.
- ▶ Tap **Enter** to accept the entry.
- ▶ Enter the conductor length.
- ▶ Tap **Enter** to accept the entry.
- ▶ Select the cable colour.
- ▶ Tap **Apply** to accept the entry.
- ▶ Tap **Conductor cross-section**.
- ▶ Select the conductor cross-section.



Only suitable conductor cross-sections are displayed.

- ▶ Tap **Apply**.
- ▶ Tap **Marker type**.
- ▶ Select the marker type.



Only marker types assigned to the WPC printers will be displayed.



If you want to search for a marker type, click **Marker type** to activate the search function. Enter the marker type in the input mask.

- ▶ Tap **Apply**.
- ▶ Tap **Label text source**.
- ▶ Enter the label text.

- ▶ Tap **Enter**.
 - ▶ Tap **Label text target**.
 - ▶ Enter the label text.
 - ▶ Tap **Enter**.
 - ▶ Tap **Conductor end source**.
 - ▶ Select the conductor end.
 - ▶ Tap **Conductor end target**.
 - ▶ Select the conductor end.
 - ▶ Tap **Apply**.
- A dialogue box is opened.

- ▶ Tap **OK** to confirm the addition of the processing order.



The processing order is only created if you have filled in all mandatory fields.



When you open the **Quick start** menu for the first time and after every change to the printer settings, the M-Print® PRO software is started in the background.

The newly created processing order is displayed in the processing list. All processing orders created in the program are given the project name **Manual processing**.

Project name	Colour	Number	Length (mm)	Cross-section (mm²)	Marker type	Bundles
Test-01-07-21	VH	1	100	0,50(AWG20)	Z711900000; THM WO-QX 25/38 19VS	B1
Test-01-07-21	VH	1	100	0,50(AWG20)	Z711900000; THM WO-QX 25/38 19VS	B1
Test-01-07-21	VH	1	100	0,50(AWG20)	Z711900000; THM WO-QX 25/38 19VS	B1
Test-01-07-21	VH	1	100	0,50(AWG20)	Z711900000; THM WO-QX 25/38 19VS	B1
Test-01-07-21	GY	1	100	0,75(AWG18)	Z711900000; THM WO-QX 25/38 19VS	B2
Test-01-07-21	GY	1	100	0,75(AWG18)	Z711900000; THM WO-QX 25/38 19VS	B2
Test-01-07-21	GY	1	100	0,75(AWG18)	Z711900000; THM WO-QX 25/38 19VS	B2
Test file misaligned	BK	1	100	1,00(AWG17)	Z711900000; THM WO-QX 25/38 19VS	1

Figure 6.1 Processing list with manually created processing orders

6.3 Saving processing order as a template

You can save up to five processing orders as templates in the Quickstart function.

Prerequisite: You have created a processing order.

- ▶ Tap **Save as a template**.
- ▶ Tap the desired template.
- ▶ Tap **Apply**.

A dialogue box is opened.

- ▶ Tap **OK**.

6.4 Loading a template

Prerequisite: You have created at least one processing order as a template.

- ▶ Tap **Load previous**.
- ▶ Tap the desired template.
- ▶ Tap **Apply**.

A dialogue box is opened.

- ▶ Tap **OK**.

6.5 Editing the processing list

You can change individual values of a processing order, e.g. if you want to change the number of conductors to be processed.



Project names from imported projects cannot be changed.

- ▶ From the **Processing list** menu, tap the processing order you want to change.
 - ▶ Tap **Edit**.
 - ▶ Tap the field whose value you want to change and enter the new value.
 - ▶ Confirm the entry with **Enter** or **Apply**.
 - ▶ When you have entered all the changes, tap **Apply**.
- A dialogue box is opened.
- ▶ Tap **OK** to accept the changes.

6.6 Deleting the processing list

You can delete the processing list in its entirety.



The **Delete list** menu deletes all projects and processing orders in the processing list. You can delete individual processing orders in the **Edit** menu, see section 6.7.

- ▶ Tap **Delete list** in the Processing list menu.
- A dialogue box is opened.
- ▶ Tap **OK** to delete the processing list.

6.7 Deleting a processing order

You can delete individual processing orders from the processing list.

- ▶ Tap the processing order you want to delete.
- ▶ Tap **Edit**.
- ▶ Tap **Delete**.

A dialogue box is opened.

- ▶ Tap **OK** to confirm the deletion.

6.8 Filtering the processing list

You can filter the processing list according to the following criteria:

- Conductor length
- Cable colour
- Wire cross-section
- Projects
- Editing source
- Editing target
- Pack



You can only filter the complete processing list. Filtering individual processing orders is not possible.



You can filter the processing list according to one filter criterion or combine several filter criteria.



You can mark several projects and filter them at the same time.



Non-standard colours are displayed in neutral form.

► Tap **Filter**.

The Filter Settings menu is displayed. It contains the following fields and buttons:

- Conductor length mm:** 60
- Cable colour:** *
- Conductor cross-section:** 2,50 mm² (AWG14)
- Projects:** Test 123
- Processing source:** *
- Processing target:** *
- Bundle:** B1
- Buttons:** Delete all (trash icon), Apply (checkmark icon), Cancel (X icon).

Figure 6.2 Filter Settings menu

- Select the filter criteria.
- If applicable, tap **Apply**.
- When you have set all the filters, tap **Apply**. A dialogue box is opened.

- Confirm with **OK** to activate the filter.

The filter icon is displayed.



Figure 6.3 Filter icon

6.9 Changing the filter settings

You can recognise a filtered processing list by the filter icon that is displayed.

The filtered processing list is displayed. The table shows the following data:

Project name	Colour	Number	Length (mm)	Cross-section (mm²)	Marker type	Bundle
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	2005890000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	2005890000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	2005890000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	2005890000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	2005890000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	2005890000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	2005890000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	2005890000; TM4 12 MM BL	B1

The Filter icon is displayed in the top right corner of the table.

Figure 6.4 Filtered processing list

The **Filter** menu shows which filters are set.

You can change the filter settings.

- Tap **Filter**.

- Tap the field in which you want to change a filter.
- Enter the new value.
- If applicable, tap **Apply**.
- When you have entered all changes, click **Apply**. A dialogue box is opened.

- Confirm with **OK** to activate the changes.

6.10 Cancelling the filter settings

You can recognise a filtered processing list by the filter icon that is displayed.

The filtered processing list is displayed. The table shows the following data:

Project name	Colour	Number	Length (mm)	Cross-section (mm²)	Marker type	Bundle
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	2005890000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	2005890000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	2005890000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	2005890000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	2005890000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	2005890000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	2005890000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	2005890000; TM4 12 MM BL	B1

The Filter icon is displayed in the top right corner of the table.

Figure 6.5 Filtered processing list

You can cancel the filter settings.

- Tap **Filter**.
- Tap **Delete all**. A dialogue box is opened.

- Confirm with **OK** to deactivate the filter.
- Tap **Apply**.

The Filter Settings menu is displayed. It contains the following fields and buttons:

- Conductor length mm:** *
- Cable colour:** *
- Conductor cross-section:** *
- Projects:** *
- Processing source:** *
- Processing target:** *
- Bundle:** *
- Buttons:** Delete all (trash icon), Apply (checkmark icon), Cancel (X icon).

Figure 6.6 Filter settings deactivated

6.11 Exporting a filtered processing list to a USB stick

You can export a filtered processing list to a USB stick, e.g. to import data into the WPC-Tool.

Prerequisite: The **Executing processing order** view is open.

- ▶ Filter the processing list.
- ▶ Insert the USB stick into the USB port on the control cabinet.
- ▶ Tap **Save on USB**.

The processing list is saved on the USB stick in the following format:



Figure 6.7 Storage format of a processing list

7 Starting a processing order



If projects have been assigned to a user group in the planning software, the projects are visible to the respective user group, the super user and the admin.

- In the processing list, tap the processing order you want to start.

A dialogue box is opened.

- Tap **Start**.

The **Executing processing order** view is opened.

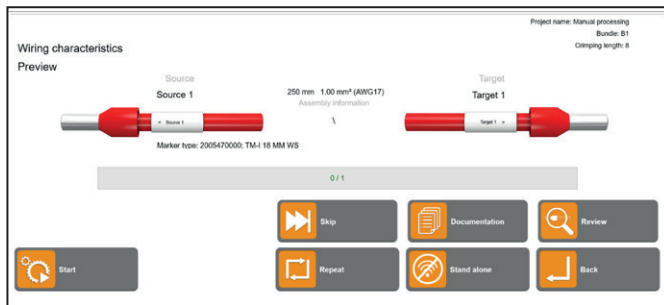


Figure 7.1 Executing processing order view



The arrow icon < indicates in which direction a marker is applied. The arrowhead always points to the conductor end.

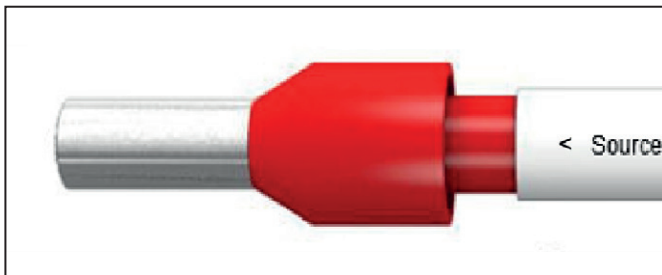


Figure 7.2 Processing list view with direction icons

- Tap **Start**.

The processing order is started.

Manual processing:

As soon as the processing order has been completed, the WPC stops. You can start the next processing order or repeat the processing, see section 7.2.

Automatic processing:

Once all processing orders in the process list have been completed, the WPC stops.



The super user and admin can skip the conductor cutting process, see section 7.4.

7.1 Editing the conductor cross-section manually

It is possible to export wire cross-section ranges from 0.08 to 50 mm² (AWG26...AWG1) from the planning software. Wire cross-section ranges outside of the respective device specifications cannot be processed by the devices and must be processed manually. The following icons indicate when a conductor must be processed manually:

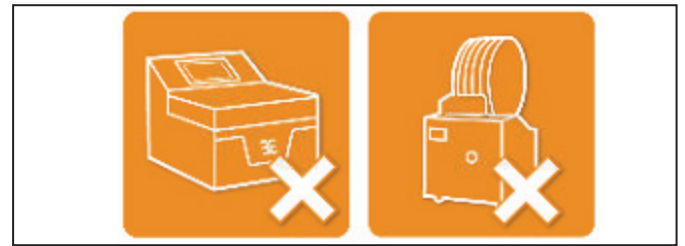


Figure 7.3 Symbol for manual cutting to length and crimping

- Tap **Done manually** to confirm in the software that the work step was ended.

The next work step will start automatically.

7.2 Repeat function

You can repeat the processing of the current conductor or the already pre-cut conductor.

Prerequisite: The **Executing processing order** view is open.

- Tap **Repeat**.
- Tap **Processed conductor** to repeat the process sequence of the current conductor.
- Tap **Cut conductor** to restart the pre-cut conductor.
- Tap **Cancel** to continue the current process sequence.

7.3 Displaying the previous processing order

You can display the previous processing order.

Prerequisite: The **Executing processing order** view is open.

► Tap **Review**.

7.4 Skipping a work step

You can skip a work step.

Prerequisite: The **Executing processing order** view is open. The processing order is started. You are logged in as super user or administrator.

► Tap **Skip**.

7.5 Displaying a PDF

If a PDF was imported with the project via the planning software, you can display the PDF.

Prerequisite: The **Executing processing order** view is open.

► Tap **Documentation**

8 Deactivating a process step

You can deactivate individual process steps in a processing operation.

Example: You only want to cut the conductors to length and crimp them with wire end ferrules, because you want to mark the conductors directly on the control cabinet at a later time. The printer process step is not required and can be deactivated.

The process steps of the active devices are taken into consideration in the processing operation. You can recognise an active device by its coloured frame in the device list.



Deactivated devices are not automatically reactivated. Before the next processing operation, activate all devices that are desired for the actual processing operation, see section 9.

Name	Colour	Number	Length [mm]	Cross-section [mm²]	
BU		10	60	2.50	243802000
BK		10	60	2.50	243802000
BK		10	60	2.50	243802000
BK		10	60	2.50	243802000
BK		10	60	2.50	243802000
BK		10	60	2.50	243802000

Figure 8.1 Device list with active devices

► To deactivate a device, tap the device whose process step is to be deactivated in the processing operation. The frame is removed. The device is deactivated.

Name	Colour	Number	Length [mm]	Cross-section [mm²]	
Processing	BK	2	40	0.75	243789000
Processing	BK	2	45	1.00	243789000
BU		10	60	2.50	243802000
BK		10	60	2.50	243802000
BK		10	60	2.50	243802000
BK		10	60	2.50	243802000

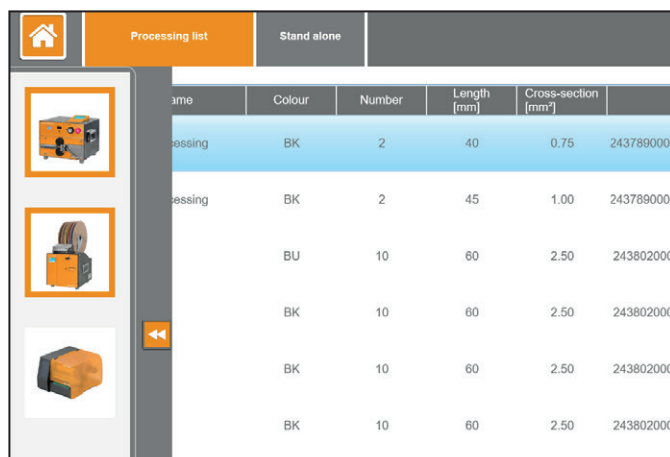
Figure 8.2 Device list with deactivated device

The process step for this device will be skipped in the processing operation.

9 Activating a process step

The process steps of all deactivated devices are skipped in processing operations.

You can recognise deactivated devices by the absence of a frame.

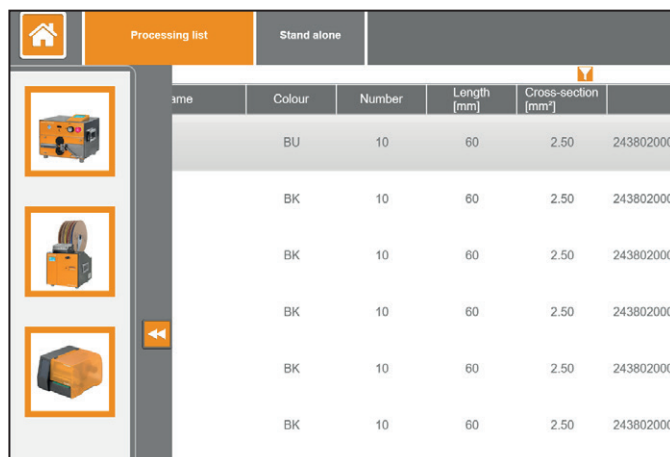


Device	Colour	Number	Length [mm]	Cross-section [mm²]	Material
Processing	BK	2	40	0.75	243789000
Processing	BK	2	45	1.00	243789000
	BU	10	60	2.50	243802000
	BK	10	60	2.50	243802000
	BK	10	60	2.50	243802000
	BK	10	60	2.50	243802000

Figure 9.1 Device list with deactivated device

► To activate a device, tap the device whose process step is to be executed in the processing operation.

The frame is set.



Device	Colour	Number	Length [mm]	Cross-section [mm²]	Material
	BU	10	60	2.50	243802000
	BK	10	60	2.50	243802000
	BK	10	60	2.50	243802000
	BK	10	60	2.50	243802000
	BK	10	60	2.50	243802000
	BK	10	60	2.50	243802000

Figure 9.2 Device list with active devices

The process step of this device will be executed in the processing operation.

10 Operating WPC as a stand-alone solution

In stand-alone mode, you can use the individual functions of the connected devices without the WPC software.

10.1 Activating the stand-alone mode

- From the **Processing list** menu, tap **Stand-alone mode**.

The stand-alone mode is displayed on the touch panel.

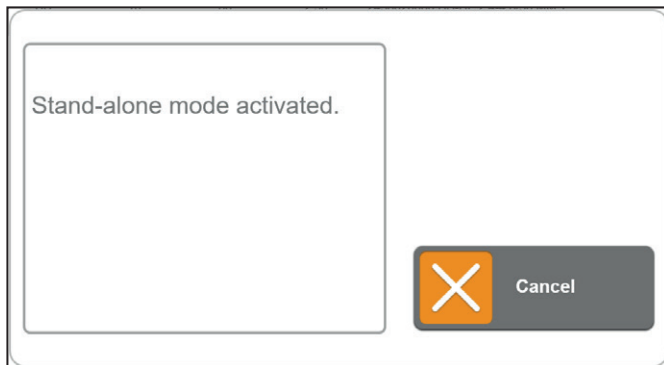


Figure 10.1 WPC in stand-alone mode

The WPC remains in stand-alone mode until you deactivate the stand-alone mode.



You can also start the stand-alone mode in the **Executing processing order** view.

10.2 Deactivating the stand-alone mode

You can see on the touch panel whether the stand-alone mode is activated.

- Tap **Cancel** to deactivate the stand-alone mode. The program controls the WPC once again.

11 Glossary

Bundle

A bundle includes all conductors that belong together, such as all conductors that are mounted on a terminal rail.

Processing list

A processing list is made up of projects and processing orders.

Project

A project can contain one or more processing orders. Projects are created in the planning software and exported to the processing list of the WPC-server.

Processing order

A processing order contains processing operations. Processing orders created in the WPC server are always named **Manual processing**.

Processing operation

A processing operation comprises the entire processing of an individual conductor.

TeamViewer

TeamViewer is a program that allows for remote access to the WPC server.

Contenu

1	À propos de cette documentation	60	6	Établir et éditer une liste de traitement	77
1.1	Documentation générale	60	6.1	Importer une liste de traitement du logiciel de planification	77
1.2	Symboles et remarques	60	6.2	Ajouter une nouvelle commande de traitement	77
1.3	Version du logiciel	60	6.3	Sauvegarder l'ordre de traitement comme modèle	78
2	Sécurité	61	6.4	Charger un modèle	78
2.1	Utilisation conforme	61	6.5	Éditer la liste de traitement	78
2.2	Personnel	61	6.6	Supprimer la liste de traitement	78
3	Aperçu du système	62	6.7	Supprimer une commande de traitement	78
4	Démarrer et quitter le programme	63	6.8	Filtrer la liste de traitement	78
4.1	Démarrer le programme	63	6.9	Modifier les paramètres du filtre	79
4.2	Quitter le programme	63	6.10	Annuler les paramètres du filtre	79
4.3	Navigation	63	6.11	Exporter la liste de traitement filtrée sur une clé USB	80
5	Programmer et configurer le programme	64	7	Démarrer une commande de traitement	81
5.1	Liste de traitement	65	7.1	Traiter la section du conducteur manuellement	81
5.2	Démarrage rapide	66	7.2	Fonction de répétition	81
5.3	Gestion des utilisateurs	67	7.3	Afficher le traitement de commande précédent	82
5.4	Configurer les mots de passe	67	7.4	Passer l'étape de travail	82
5.5	Informations système	68	7.5	Afficher un PDF	82
5.6	Configurer les réglages réseau	69	8	Désactiver une étape de processus	83
5.7	Récupérer les réglages réseau automatiquement	69	9	Activer une étape de processus	84
5.8	Configurer le port	69	10	Utiliser le WPC comme solution autonome	85
5.9	Configurer Wi-Fi	69	10.1	Activer le mode autonome	85
5.10	Modifier la langue	69	10.2	Désactiver le mode Autonome	85
5.11	Gestionnaire d'appareils	70	11	Glossaire	86
5.12	Configurer l'alimentation multiple	71			
5.13	Configurer l'imprimante	72			
5.14	Afficher les informations	72			
5.15	Définir les réglages	73			
5.16	Assistance à distance	75			
5.17	Définir les paramètres de sécurité	76			
5.18	Sauvegarder le protocole	76			
5.19	Modifier le réglage USB	76			
5.20	Mise à jour du firmware	76			

Fabricant

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Klingenbergstraße 26
D-32758 Detmold
T +49 5231 14-0
F +49 5231 14-292083
www.weidmueller.com

N° de document 2673480000
Révision 04/07.2023

1 À propos de cette documentation



1.1 Documentation générale

Le présent manuel décrit l'utilisation du logiciel **WPC-Server**. Pour utiliser le WPC, veuillez respecter également impérativement les manuels des appareils raccordés.

Vous pouvez également télécharger tous les manuels sur le site web de Weidmüller.

1.2 Symboles et remarques

Les avertissements liés à une situation peuvent contenir les symboles d'avertissement suivants :

Symbole	Signification
	Les travaux doivent uniquement être effectués par un électricien spécialisé.
	Remarques concernant la documentation

Dans les autres textes, d'autres formatages sont utilisés avec la signification suivante :



Les textes à côté de cette flèche sont des informations non pertinentes pour la sécurité mais qui donnent des indications importantes pour un travail correct et efficace.

- Vous pouvez identifier les consignes de manipulation grâce au triangle noir avant le texte.
- Vous pouvez identifier les énumérations grâce aux tirets avant le texte.

1.3 Version du logiciel

Le présent manuel décrit la version du logiciel 2.0 ou supérieure.

2 Sécurité

2.1 Utilisation conforme

Le Wire Processing Center-Server (WPC-Server) est un programme basé sur le web qui fonctionne sur un PC industriel. Avec le programme, vous pouvez :

- Importer des listes de traitements à partir du logiciel de planification
- Éditer les listes de traitements importées
- Créer des listes de traitements
- Démarrer des commandes de traitement
- Traiter des commandes de traitement

2.2 Personnel

Seul un personnel formé doit utiliser le programme. Les instructions à cet égard doivent inclure également une lecture complète de la notice.



Les travaux de maintenance et les mises à jour logicielles doivent uniquement être effectués par un spécialiste.



La notice doit être conservée de manière à ce qu'elle puisse être consultée à tout moment par le personnel utilisant la machine.
Vous pouvez également télécharger tous les documents sur le site web de Weidmüller.

3 Aperçu du système

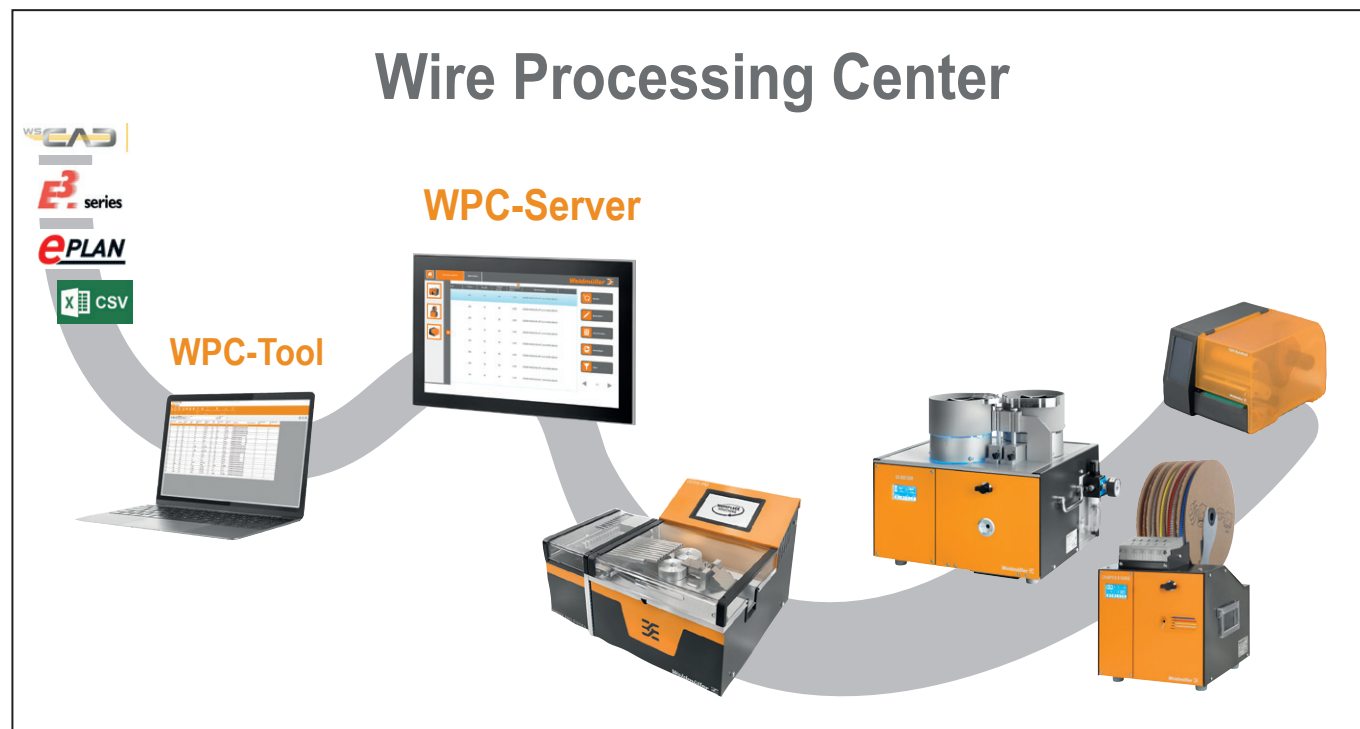


Figure 3.1 Aperçu du système

Le Wire Processing Center (WPC) est un système de confection modulaire avec des machines d'usinage de câble, des imprimantes industrielles et un panneau tactile. Les appareils sont connectés entre eux via des interfaces intégrées et sont contrôlés via le programme WPC-Server.

Avec le logiciel de planification WPC-Tool, des données CAE peuvent être enregistrées pour planifier les processus de traitement et les projets. Ces projets peuvent être transmis au programme WPC-Server, avec lequel l'édition des étapes de confection entre les appareils est contrôlée.

Le programme WPC-Server permet d'éditer les projets préparés, les projets peuvent être ajustés individuellement et de nouveaux projets peuvent être créés manuellement.

4 Démarrer et quitter le programme

4.1 Démarrer le programme

Condition préalable : le panneau tactile doit être entièrement monté et alimenté en tension. Dès que l'alimentation électrique est raccordée, la page d'accueil est affichée sur le panneau tactile.



Si vous démarrez le WPC pour la première fois, l'administrateur doit configurer des mots de passe pour les utilisateurs.

- Enregistrez-vous dans la gestion des utilisateurs comme User, Super User ou Administrateur.

Le WPC démarre avec les paramètres utilisateurs définis lorsque le programme a été quitté.

4.2 Quitter le programme

Dans le menu Interface de commande, appuyez sur le **symbole Power**, pour quitter le programme.



Si vous voulez éteindre le WPC, tournez l'interrupteur principal qui se trouve sur le côté de l'armoire.

4.3 Navigation

Vous pouvez effectuer les saisies via le clavier affiché à l'écran ou dans les listes de menu déroulant.

Sur le clavier affiché à l'écran, appuyez toujours sur **Entrée** pour appliquer une saisie.

5 Programmer et configurer le programme

Avec le programme, vous pouvez éditer et traiter des listes de traitement. Un processus de traitement comprend l'usage complet d'un conducteur.

À chaque démarrage du programme, la page d'accueil est affichée :

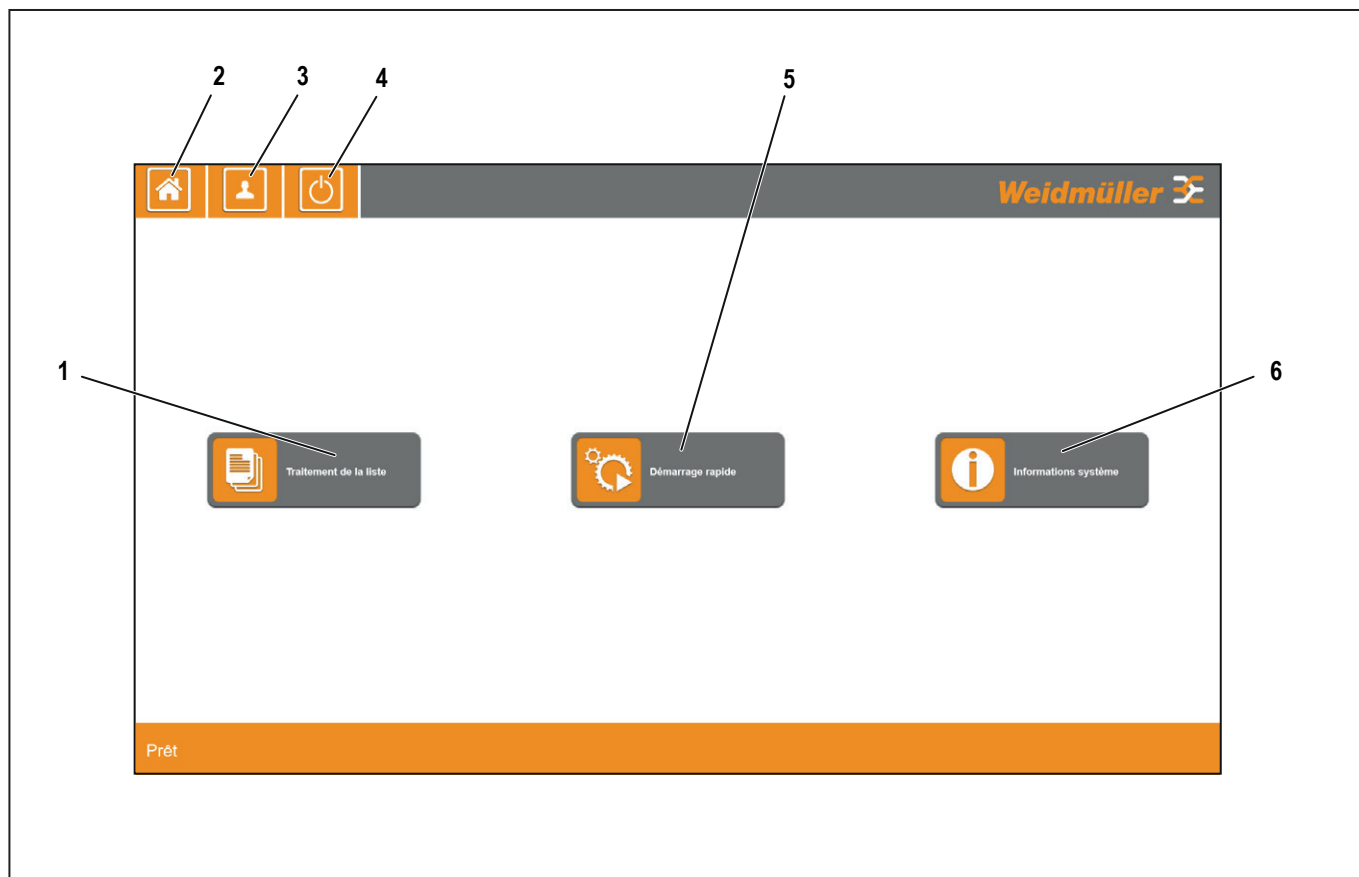


Figure 5.2 Page d'accueil

- 1 Ouvrir la liste de traitement
- 2 Afficher la page d'accueil
- 3 Ouvrir la gestion des utilisateurs
- 4 Symbole Power (quitter le programme)
- 5 Ouvrir le démarrage rapide
- 6 Ouvrir les informations système

5.1 Liste de traitement

Après avoir appuyé sur **Traitement de la liste**, la liste de traitement est ouverte.



Si vous ouvrez la liste de traitement pour la première fois et après chaque modification des paramètres de l'imprimante, le logiciel M-Print® PRO est ouvert en arrière-plan.

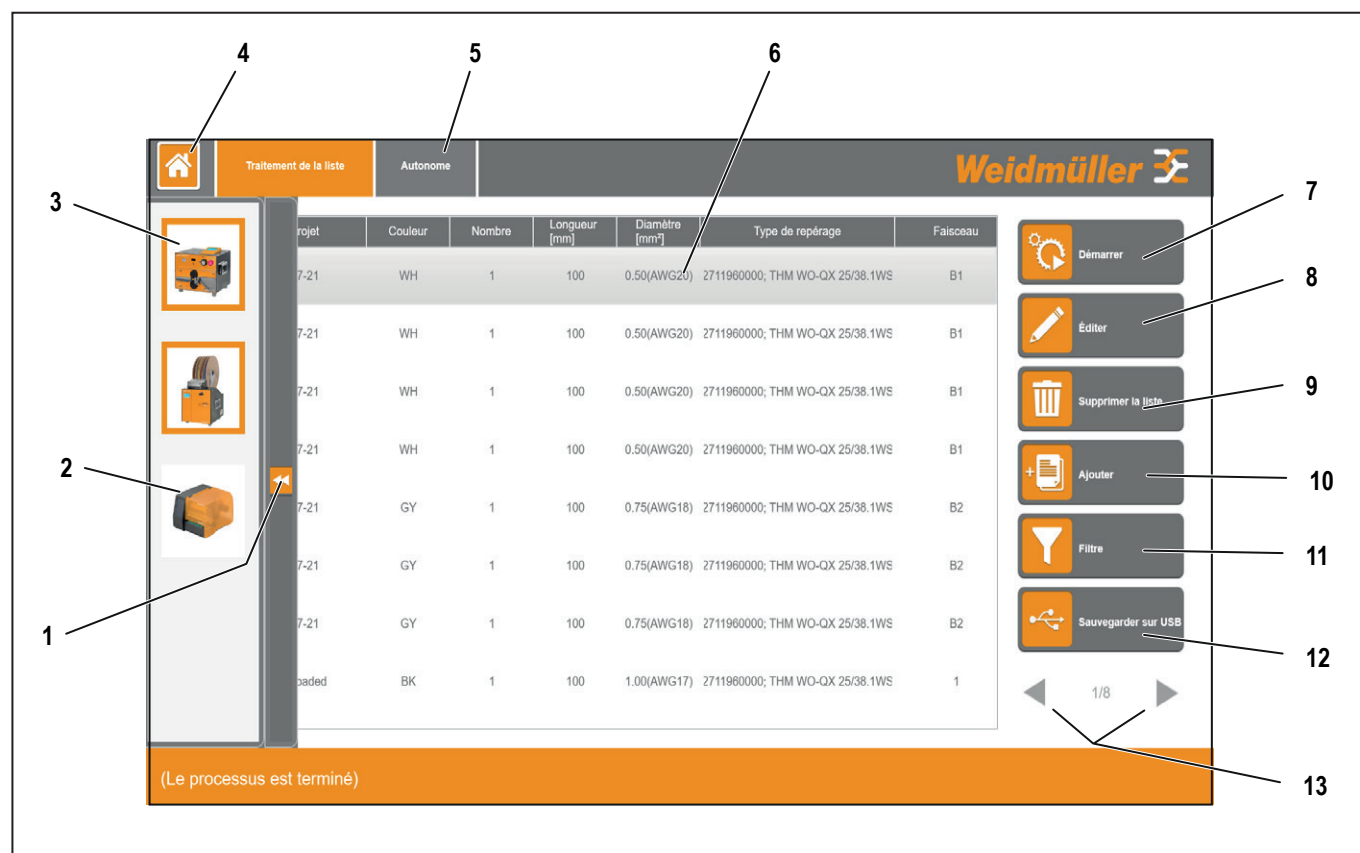


Figure 5.3 Affichage liste de traitement

- 1 Réduire ou agrandir la liste d'appareils
- 2 Appareil désactivé
- 3 Appareil activé
- 4 Afficher la page d'accueil
- 5 Activer le mode Autonome
- 6 Commande de traitement
- 7 Démarrer le processus de traitement
- 8 Éditer une commande de traitement
- 9 Supprimer entièrement la liste de traitement
- 10 Créer manuellement un ordre de traitement
- 11 Filtrer la liste de traitement
- 12 Sauvegarder la liste de traitement sur une clé USB
- 13 Naviguer une page vers l'avant ou vers l'arrière

5.2 Démarrage rapide

Avec la fonction Démarrage rapide, vous pouvez saisir et traiter des commandes de traitement directement sur le WPC, si vous voulez travailler indépendamment du logiciel de planification WPC-Tool.

Après avoir appuyé sur **Démarrage rapide**, la fenêtre **Ajouter un conducteur** s'ouvre.

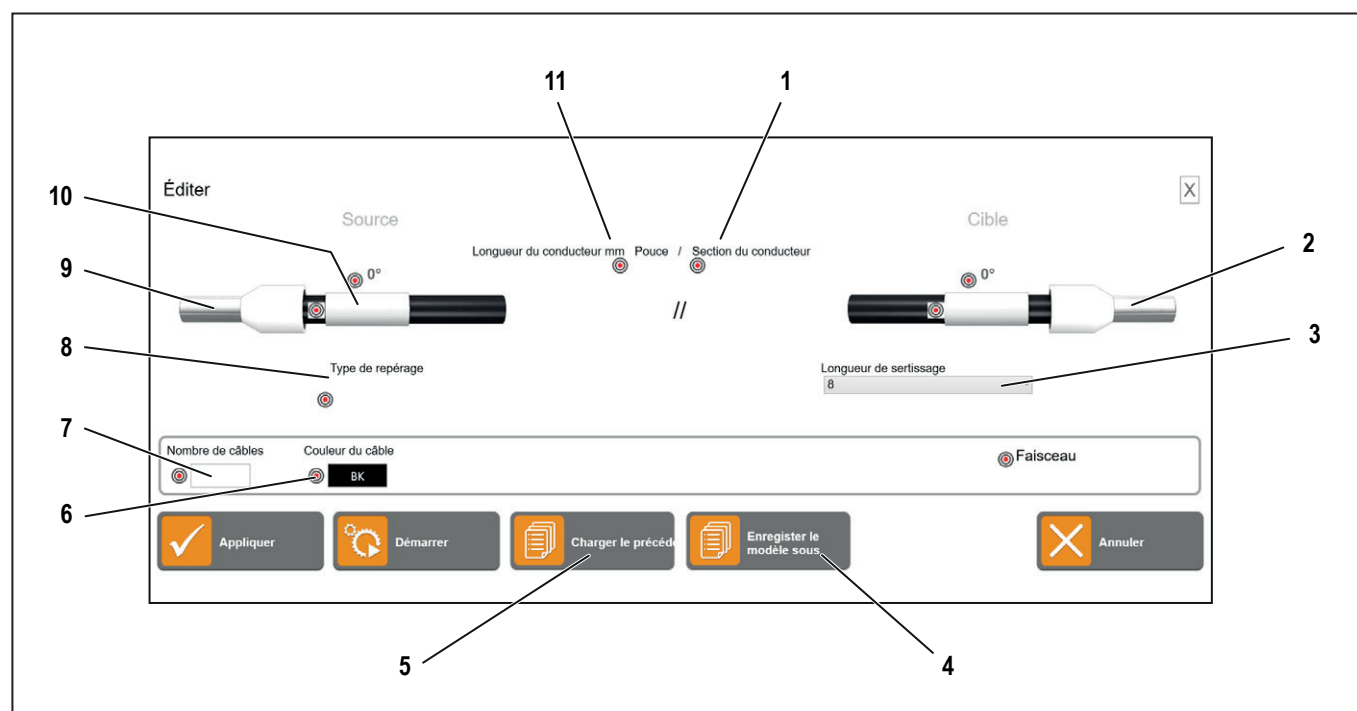


Figure 5.4 Fenêtre Ajouter un conducteur

- 1 Saisir la section du conducteur
- 2 Sélectionner la cible du conducteur
- 3 Sélectionner la longueur de sertissage
- 4 Enregistrer le modèle
- 5 Charger un modèle
- 6 Choisir la couleur du câble
- 7 Saisir le nombre de câbles
- 8 Sélectionner le type de repérage
- 9 Sélectionner la source du conducteur
- 10 Saisir la source du texte de marquage
- 11 Saisir la longueur du conducteur

5.3 Gestion des utilisateurs

3 rôles d'utilisateur sont créés dans le programme.

Rôle	Droits
User	Ouvrir la liste de traitement Filtrer la liste de traitement Démarrer le processus de traitement Activer le mode Autonome Désactiver le mode Autonome
Super User	Modifier tous les réglages à l'exception des mots de passe et des réglages réseau Afficher toutes les listes de traitement Passer le processus de dénudage d'un fil
Administrateur	Modifier tous les réglages Afficher toutes les listes de traitement Passer le processus de dénudage d'un fil

Après avoir appuyé sur **Gestion des utilisateurs**, la fenêtre **Login** s'ouvre.

Figure 5.5 Fenêtre Login de la gestion des utilisateurs

Si vous voulez assigner les étapes de travail d'une liste de traitement à éditer dans le logiciel de planification, vous pouvez attribuer un cycle de travail au User-1, User-2 et User-3.

5.4 Configurer les mots de passe

► Dans la liste de menu déroulant de la fenêtre d'enregistrement, sélectionnez l'utilisateur **Administrateur**.

► Appuyez sur **Réglages**.

Une nouvelle fenêtre s'affiche.

► Saisissez un mot de passe pour l'administrateur.

► Répétez le mot de passe.

► Appuyez sur **Appliquer**.

► Appuyez sur **Appliquer**, pour fermer la gestion des utilisateurs.

Le mot de passe pour l'Administrateur est créé.

► Enregistrez-vous comme Administrateur.

► Définissez le mot de passe pour le Super User.

► Définissez le mot de passe pour le User.



Si vous avez oublié les mots de passe, contactez le support Weidmüller pour faire réinitialiser les mots de passe.

5.5 Informations système

Après avoir appuyé sur **Informations système**, la fenêtre Informations système s'ouvre.

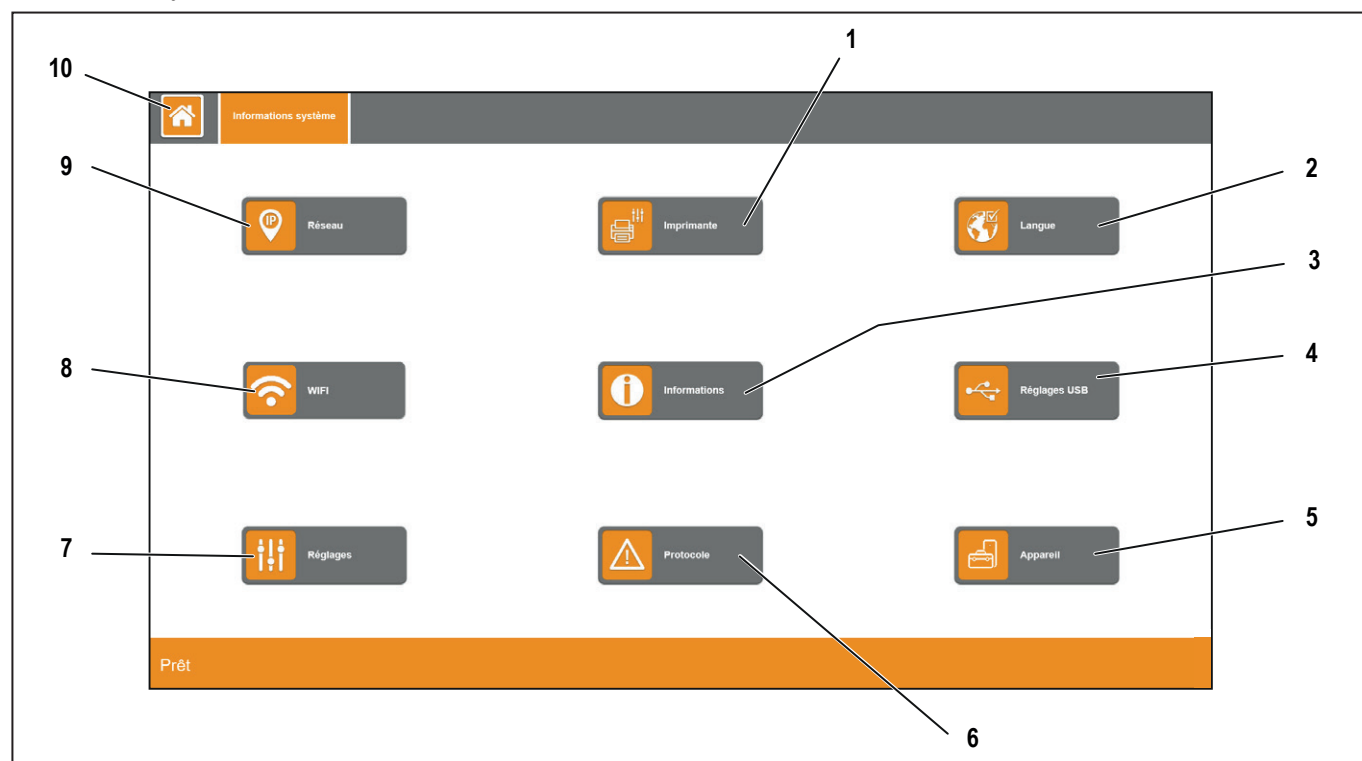


Figure 5.6 Fenêtre Informations système

- 1 Configurer l'imprimante
- 2 Modifier la langue
- 3 Afficher les informations système
- 4 Modifier les réglages USB
- 5 Définir les paramètres du gestionnaire d'appareils
- 6 Sauvegarder le protocole
- 7 Définir les réglages
- 8 Configurer Wi-Fi
- 9 Configurer les réglages réseau
- 10 Afficher la page d'accueil

5.6 Configurer les réglages réseau

Vous pouvez assigner une adresse IP fixe et une adresse serveur DNS fixe au programme.



Les réglages réseau doivent uniquement être modifiés par votre administrateur réseau.

Condition préalable : vous avez raccordé le WPC via un câble réseau à votre réseau d'entreprise.

- ▶ Appuyez sur **Informations système**.
- ▶ Appuyez sur **Réseau**.
- ▶ Appuyez sur **Utiliser l'adresse IP suivante**.
- ▶ Saisissez une adresse IP.
- ▶ Saisissez un masque de sous-réseau.
- ▶ Saisissez une passerelle par défaut.
- ▶ Appuyez sur **Utiliser l'adresse du serveur DNS suivante**.
- ▶ Saisissez une adresse de serveur DNS alternative.
- ▶ Appuyez sur **Appliquer**.

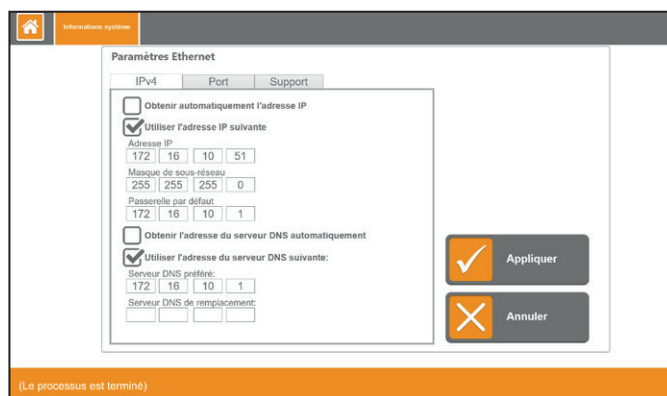


Figure 5.7 Réglages réseau avec une adresse IP fixe



Les octets de l'adresse IP doivent toujours être saisis avec trois chiffres. Si vous avez attribué une adresse IP fixe au WPC dans le logiciel de planification, attribuez la même adresse IP dans le WPC-Server.

5.7 Récupérer les réglages réseau automatiquement

- ▶ Appuyez sur **Informations système**.
- ▶ Appuyez sur **Réseau**.
- ▶ Appuyez sur **Obtenir automatiquement l'adresse IP**.
- ▶ Appuyez sur **Obtenir l'adresse du serveur DNS automatiquement**.
- ▶ Appuyez sur **Appliquer**.

5.8 Configurer le port

- ▶ Appuyez sur **Port**.
- ▶ Saisissez un numéro de port.
- ▶ Appuyez sur **Appliquer**.



Si vous avez modifié le numéro de port dans le WPC, attribuez le même numéro de port au WPC également dans le logiciel de planification.

5.9 Configurer Wi-Fi

- ▶ Appuyez sur **Informations système**.
- ▶ Appuyez sur **Wi-Fi**.
- ▶ Appuyez sur le réseau que vous souhaitez utiliser.
- ▶ Appuyez sur **Mot de passe**.
- ▶ Saisissez un mot de passe réseau.
- ▶ Appuyez sur **Appliquer**.

5.10 Modifier la langue

Le programme démarre dans la dernière langue définie.



Figure 5.8 Sélectionner la langue

- ▶ Appuyez sur **Informations système**.
 - ▶ Appuyez sur **Langue**.
 - ▶ Appuyez sur la langue souhaitée.
- Une boîte de dialogue s'ouvre.

- ▶ Appuyez sur **Oui**.
- ▶ Redémarrez le programme.



La nouvelle langue n'est définie qu'après un redémarrage du programme.



En cas de changement de la langue, le programme est arrêté et redémarré.

5.11 Gestionnaire d'appareils

Le gestionnaire d'appareils vous permet d'ajouter ou de supprimer des dispositifs dans la WPC liste dispositifs. En outre, vous pouvez éditer les paramètres des appareils.



Les automates de coupe à longueur, les automates de sertissage et les imprimantes peuvent être édités dans le gestionnaire d'appareils. Les imprimantes peuvent en outre être éditées dans les informations système avec la fonction imprimante, voir chapitre 5.13.

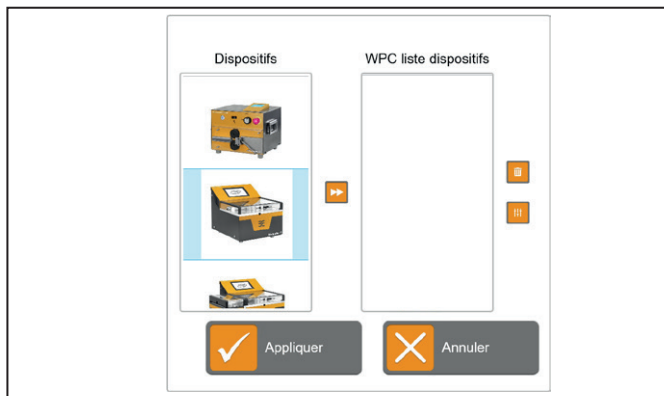


Figure 5.9 Fenêtre Gestionnaire d'appareils

Ajouter un appareil à la liste d'appareils WPC

- Appuyez sur **Informations système**.
 - Appuyez sur **Gestionnaire d'appareils**.
- Le gestionnaire d'appareils s'ouvre.
- Appuyez sur le dispositif que vous souhaitez ajouter.
 - Appuyez sur l'**icône en forme de flèche**.
- La fenêtre **Paramètres du dispositif** s'ouvre.
- Sélectionnez le type de connexion souhaité dans la liste de menu déroulant.
 - Si nécessaire, sélectionnez la longueur de sertissage souhaitée dans la liste de menu déroulant.
 - Si nécessaire, sélectionnez la plage de section de sertissage souhaitée dans la liste de menu déroulant.

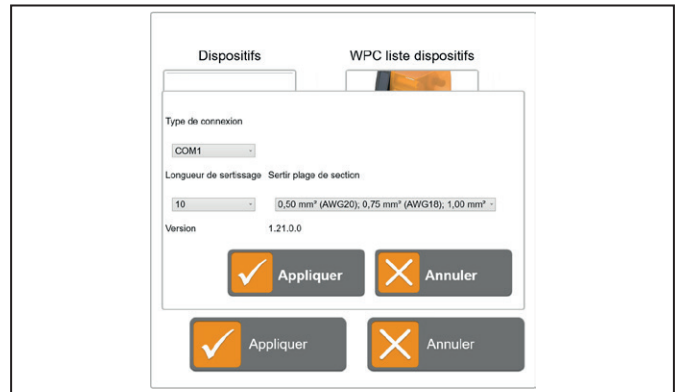


Figure 5.10 Éditer les paramètres du dispositif

- Si nécessaire, modifiez Chargeur paramètres, voir le chapitre 5.12.

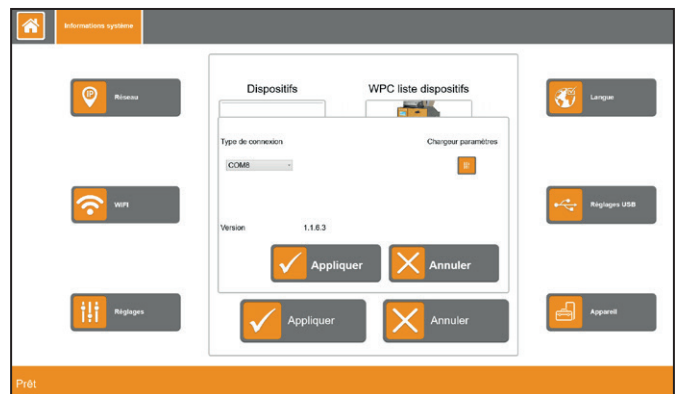


Figure 5.11 Fenêtre Chargeur dans le gestionnaire d'appareils

- Appuyez sur **Appliquer**.
- Appuyez sur **Appliquer** pour fermer le **gestionnaire d'appareils**.

L'appareil s'affiche dans la WPC liste dispositifs.

- Appuyez sur **Appliquer**.

Supprimer un appareil de la WPC liste dispositifs

- Appuyez sur **Informations système**.
 - Appuyez sur **Gestionnaire d'appareils**.
- Le gestionnaire d'appareils s'ouvre.
- Appuyez sur le dispositif que vous souhaitez supprimer.
 - Appuyez sur l'**icône en forme de poubelle**.
- Le dispositif est supprimé de la WPC liste dispositifs.
- Appuyez sur **Appliquer**.

Éditer un dispositif dans la WPC liste dispositifs

- Appuyez sur **Informations système**.
- Appuyez sur **Gestionnaire d'appareils**.

Le gestionnaire d'appareils s'ouvre.

- Dans la liste d'appareils WPC, appuyez sur l'appareil que vous voulez éditer.
- Appuyez sur l'**icône de réglage**.

La fenêtre **Paramètres du dispositif** s'ouvre.

- Sélectionnez le type de raccordement souhaité dans la liste de menu déroulant.
- Si disponible, sélectionnez la longueur de sertissage souhaitée dans la liste de menu déroulant.
- Si disponible, sélectionnez la section nominale de sertissage souhaitée dans la liste de menu déroulant.
- Appuyez sur **Appliquer**.
- Appuyez sur **Appliquer** pour fermer le **gestionnaire d'appareils**.

5.12 Configurer l'alimentation multiple

Si vous avez intégré un chargeur, vous pouvez traiter des conducteurs avec différentes sections du conducteur.

- Dans la liste d'appareils WPC, appuyez sur le chargeur que vous souhaitez configurer.

La fenêtre **Paramètres du dispositif** s'ouvre.

- Appuyez sur l'**icône de réglage** pour Chargeur paramètres.

La fenêtre **Chargeur paramètres** s'ouvre.

- Saisissez la section du conducteur.
- Appuyez sur **Appliquer**.
- Sélectionnez la couleur du conducteur.
- Appuyez sur **Appliquer**.
- Répétez les étapes pour tous les éléments que vous souhaitez configurer.
- Appuyez sur **Appliquer** pour fermer la fenêtre **Chargeur paramètres**.
- Appuyez sur **Appliquer** pour fermer la fenêtre **Paramètres du dispositif**.
- Appuyez sur **Appliquer** pour fermer le **gestionnaire d'appareils**.

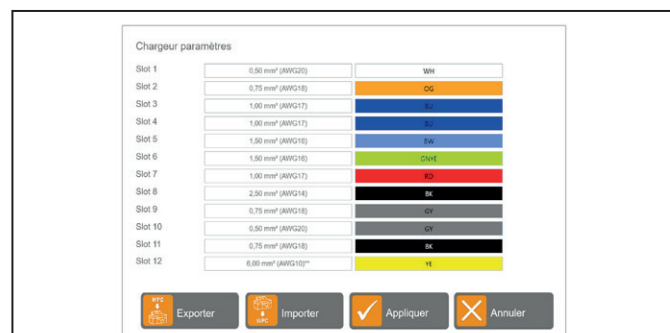


Figure 5.12 Éditer l'alimentation multiple

Exporter Chargeur paramètres

Si vous avez intégré un chargeur, vous pouvez exporter les données réglées depuis le programme WPC-Server vers le chargeur.

- Dans la WPC liste dispositifs, appuyez sur le chargeur que vous souhaitez éditer.

La fenêtre **Paramètres du dispositif** s'ouvre.

- Appuyez sur l'**icône de réglage** pour Chargeur paramètres.

La fenêtre **Chargeur paramètres** s'ouvre.

- Appuyez sur **Exporter**.

Les données sont exportées vers le chargeur. Une boîte de dialogue s'ouvre.

- Appuyez sur **OK** pour confirmer l'exportation.
- Appuyez sur **Appliquer**.

Importer Chargeur paramètres

Si vous avez intégré un chargeur, vous pouvez importer les données réglées du chargeur dans le programme WPC-Server.



Les données existantes sont écrasées lors de l'importation.

- Appuyez sur **Informations système**.
- Appuyez sur **Gestionnaire d'appareils**.

Le gestionnaire d'appareils s'ouvre.

- Dans la WPC liste dispositif, appuyez sur le chargeur que vous souhaitez éditer.

La fenêtre **Paramètres du dispositif** s'ouvre.

- Appuyez sur l'**icône de réglage**.

La fenêtre **Chargeur paramètres** s'ouvre.

- Appuyez sur **Importer**.

Les données sont importées dans le programme WPC-Server. Une boîte de dialogue s'ouvre.

- Appuyez sur **OK** pour confirmer l'exportation.
- Appuyez sur **Appliquer**.

5.13 Configurer l'imprimante

Avant de traiter le processus de traitement, vous devez configurer l'imprimante et assigner les repérages correspondants à l'imprimante.



Dans les informations système, vous pouvez ajouter et configurer des imprimantes directement avec la fonction imprimante. Cette fonction est également disponible dans le gestionnaire d'appareils.

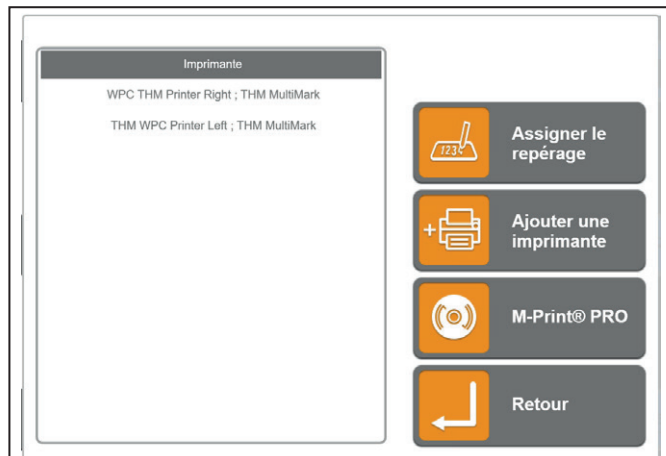


Figure 5.13 Éditer le processus d'impression

Assigner une imprimante

Vous pouvez assigner une ou plusieurs imprimantes au programme.

- Appuyez sur **Informations système**.
- Appuyez sur **Imprimante**.

Une boîte de dialogue s'ouvre.

- Appuyez sur **Ajouter une imprimante**.
- Une boîte de dialogue s'ouvre.

- Appuyez sur **Ajouter**.
- Une liste de menu déroulant est ouverte.

- Appuyez sur l'imprimante que vous souhaitez ajouter.
- Une liste de menu déroulant est ouverte.

- Sélectionnez si l'imprimante doit être connectée via un port USB ou via un réseau.

Une case de contrôle s'ouvre.

- Appuyez sur le numéro de série de l'imprimante que vous voulez assigner.
- Appuyez sur **Appliquer la sélection**.
- Avec **Test**, vérifiez que l'imprimante est bien connectée.



Si vous avez exporté des données de marquage du logiciel de planification vers une autre imprimante précédemment, vous pouvez désactiver cette imprimante sur le WPC-Server.

Modifier le nom de l'imprimante sur l'affichage

- Appuyez sur **Réglages**.
- Un champ de texte s'ouvre.

- Modifiez le nom de l'imprimante.
- Appuyez sur **Appliquer**.

Assigner un repérage à une imprimante

Vous devez assigner un repérage fixe à une imprimante.

- Appuyez sur **Informations système**.
 - Appuyez sur **Imprimante**.
 - Appuyez sur l'imprimante que vous souhaitez associer à un repérage.
 - Appuyez sur **Assigner le repérage**.
- Une liste de menu déroulant est ouverte.
- Appuyez sur le repérage que vous souhaitez assigner.
 - Appuyez sur **Appliquer**.

M-Print® PRO

Vous pouvez utiliser le logiciel M-Print® PRO pour configurer les processus de marquage et les processus d'impression.



Vous pouvez naviguer plus facilement si vous connectez une souris et un clavier au panneau tactile pour configurer les processus d'impression dans M-Print® PRO.



Il faut quelques secondes pour que le logiciel s'ouvre. En appuyant plusieurs fois sur **M-Print®PRO** entraîne l'ouverture répétée du logiciel et des problèmes de sauvegarde des réglages.

- Appuyez sur **Informations système**.
- Appuyez sur **Imprimante**.
- Appuyez sur **M-Print® PRO**.

L'ouverture du logiciel peut prendre quelques secondes.



Le logiciel M-Print® PRO est décrit dans le manuel d'utilisation du THM MULTIMARK.

5.14 Afficher les informations

Vous pouvez afficher les versions logicielles et les numéros de série du programme et des appareils raccordés.

- Appuyez sur **Informations système**.
- Appuyez sur **Informations**.

5.15 Définir les réglages

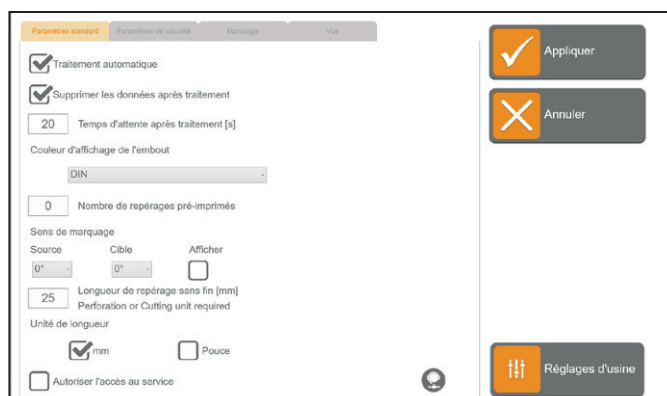


Figure 5.14 Éditer les réglages

Configurer le traitement automatique

Une fois le traitement automatique défini, le programme démarre la commande de traitement suivante immédiatement après avoir terminé une commande de traitement.

- ▶ Appuyez sur **Informations système**.
- ▶ Appuyez sur **Réglages**.
- ▶ Appuyez sur **Traitement automatique**.
- ▶ Appuyez sur **Appliquer**.



Figure 5.15 Affichage du traitement automatique

Supprimer les données après traitement

Vous pouvez définir que le programme supprimera les données de la commande de traitement après la fin de chaque commande de traitement. Si la case **Supprimer les données après traitement** est cochée, la commande de traitement sera supprimée de la liste de traitement une fois terminée entièrement.

- ▶ Appuyez sur **Informations système**.
- ▶ Appuyez sur **Réglages**.
- ▶ Appuyez sur **Supprimer les données après traitement**.
- ▶ Appuyez sur **Appliquer**.



Vous pouvez vérifier dans quelle mesure la commande de traitement a été traitée après une interruption du programme par exemple uniquement si la case **Supprimer les données après traitement** est cochée. Vous pouvez poursuivre la commande de traitement. Si la case **Supprimer les données après traitement** n'est pas cochée, la commande de traitement doit être redémarrée.

Définir le temps d'attente après une commande de traitement

Vous pouvez définir le nombre de secondes après la fin d'une commande de traitement au bout duquel le programme démarre la commande de traitement suivante.

- ▶ Appuyez sur **Informations système**.
- ▶ Appuyez sur **Réglages**.
- ▶ Dans le champ de texte **Temps d'attente après traitement**, saisissez le nombre de secondes jusqu'au démarrage de la commande de traitement suivante.
- ▶ Appuyez sur **Appliquer**.

Sélectionner le code couleur AEH

- ▶ Appuyez sur **Informations système**.
- ▶ Appuyez sur **Réglages**.
- ▶ Sélectionnez le code couleur AEH souhaité.
- ▶ Appuyez sur **Appliquer**.



Si un autre code couleur est nécessaire pour de nouveaux projets, vous pouvez modifier le code couleur.

Définir le nombre de repérages préimprimés

Vous pouvez faire préimprimer des repérages afin de réduire les temps d'attente.

- ▶ Appuyez sur **Informations système**.
- ▶ Appuyez sur **Réglages**.
- ▶ Dans le champ de texte, saisissez le nombre de repérages à préimprimer.
- ▶ Appuyez sur **Appliquer**.

Sélectionner le sens du marquage

Vous pouvez modifier le sens du marquage afin que le repérage soit parfaitement lisible après la pose dans l'armoire de distribution. Ce réglage agit sur l'ensemble de la liste de traitement.

- ▶ Appuyez sur **Informations système**.
- ▶ Appuyez sur **Réglages**.

- Sélectionnez le sens de marquage souhaité pour la source.
- Sélectionnez le sens de marquage souhaité pour la cible.
- Appuyez sur **Appliquer**.

Afficher le sens du repérage

Vous pouvez afficher un signe indiquant le sens du repérage.

- Appuyez sur **Informations système**.
- Appuyez sur **Réglages**.
- Appuyez sur **Afficher**.
- Appuyez sur **Appliquer**.

Définir la longueur du repérage infini

Vous pouvez définir sur quelle longueur le repérage de tube thermorétractable infini est perforé. Ce réglage agit sur l'ensemble de la liste de traitement.

- Appuyez sur **Informations système**.
- Appuyez sur **Réglages**.
- Saisissez la longueur du repérage de tube thermorétractable infini.
- Appuyez sur **Appliquer**.

Sélectionner l'unité de longueur

- Appuyez sur **Informations système**.
- Appuyez sur **Réglages**.
- Veuillez sélectionner l'unité de longueur souhaitée.
- Appuyez sur **Appliquer**.



L'unité de longueur définie n'a pas d'influence sur l'unité de longueur définie dans le WPC-Tool.

Appliquer le marquage du M-Print® PRO

Vous pouvez appliquer le schéma de marquage à partir du logiciel M-Print® PRO.

- Appuyez sur **Informations système**.
- Appuyez sur **Réglages**.
- Appuyez sur **Marquage**.
- Appuyez sur **Appliquer à partir de M-Print® PRO**.
- Appuyez sur **Appliquer**.

Configurer le format de marquage WPC standard

Vous pouvez configurer un format de marquage standard pour le WPC.

- Appuyez sur **Informations système**.
- Appuyez sur **Réglages**.
- Appuyez sur **Marquage**.

- Appuyez sur **Format de marquage WPC standard**.
- Saisissez les formats de marquage souhaités.
- Appuyez sur **Appliquer**.

Définir l'affichage des caractéristiques de câblage

Vous pouvez définir les caractéristiques de câblage affichées dans le démarrage rapide lors du traitement de la commande de traitement.

- Appuyez sur **Informations système**.
- Appuyez sur **Réglages**.
- Appuyez sur **Affichage**.
- Sélectionnez les caractéristiques de câblage souhaitées dans la liste de menu déroulant.
- Appuyez sur **Appliquer**.

Activer la requête de sécurité

Si la requête de sécurité est activée, à chaque sauvegarde, une requête demande si l'action doit vraiment être exécutée à chaque sauvegarde.

- Appuyez sur **Informations système**.
- Appuyez sur **Réglages**.
- Appuyez sur **Affichage**.
- Appuyez sur **Activer les demandes de sécurité lors de la sauvegarde**.
- Appuyez sur **Appliquer**.

Afficher les points tactiles pour l'édition

Vous pouvez afficher des points tactiles dans le démarrage rapide permettant aux utilisateurs de voir à quels endroits il est possible de saisir des données.

- Appuyez sur **Informations système**.
- Appuyez sur **Réglages**.
- Appuyez sur **Affichage**.
- Appuyez sur **Afficher les points tactiles pour l'édition**.
- Appuyez sur **Appliquer**.

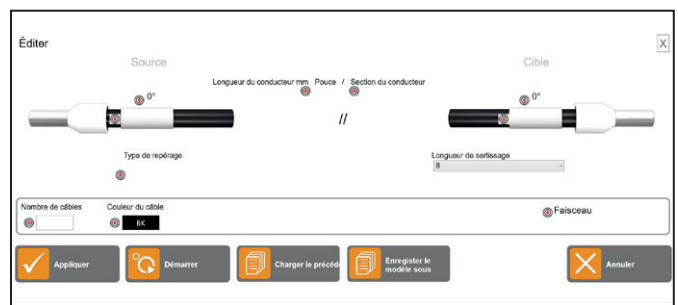


Figure 5.16 Affichage Liste de traitement avec points tactiles

Visualiser le marquage séparément

Dans la vue de traitement, vous pouvez en outre afficher les marquages pour la source et la cible au-dessus des conducteurs. Pour une meilleure lisibilité, les marquages sont affichés en caractères plus grands et dans un alignement normal.

- Appuyez sur **Informations système**.
- Appuyez sur **Réglages**.
- Appuyez sur **Affichage**.
- Appuyez sur **Visualiser le marquage séparément**.
- Appuyez sur **Appliquer**.

Activer l'impression de repérages pour la construction

Vous pouvez imprimer des informations importantes pour la construction sur un repérage supplémentaire.



Le type de repérage utilisé pour l'impression est le même que celui sélectionné pour le marquage de la source et de la cible. Un autre type de repérage ne peut pas être utilisé.



Le sens de l'impression est le suivant : source – repérage pour la construction – cible.

- Appuyez sur **Informations système**.
- Appuyez sur **Réglages**.
- Appuyez sur **Affichage**.
- Sélectionnez le repérage souhaité dans la liste de menu déroulant.
- Appuyez sur **Appliquer**.

Réinitialiser les réglages d'usine

Vous pouvez réinitialiser les réglages du WPC-Server aux réglages d'usine au moment de la livraison. Tous les réglages sont réinitialisés.

- Appuyez sur **Informations système**.
 - Appuyez sur **Réglages**.
 - Appuyez sur **Réglage usine**.
- Une boîte de dialogue s'ouvre.
- Appuyez sur **OK**.

Afficher les paramètres individuels

En plus des caractéristiques standard, vous pouvez afficher jusqu'à 10 caractéristiques de câblage individuelles lors d'un ordre de traitement. Vous pouvez définir ces paramètres dans l'outil WPC. Les champs sont désignés par Paramètre 1 à 10. La désignation des champs ne peut pas être modifiée.

- Appuyez sur **Informations système**.
- Appuyez sur **Réglages**.

- Appuyez sur **Affichage**.
- Sélectionnez les paramètres souhaités.
- Appuyez sur **Appliquer**.

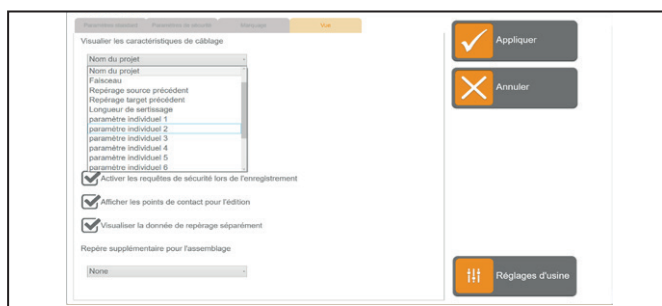


Figure 5.17 Afficher les caractéristiques de câblage

5.16 Assistance à distance

L'assistance de Weidmüller peut vous aider plus rapidement si vous lui permettez d'accéder à distance au programme. Vous pouvez accéder à distance avec **TeamViewer** ou avec la fonction **Autoriser l'accès au service**. Le logiciel TeamViewer est déjà intégré au WPC-Server.

Ouvrir TeamViewer

Condition préalable : le WPC-Server est connecté à Internet.

- Appuyez sur **Informations système**.
- Appuyez sur **Réglages**.
- Appuyez sur le symbole **TeamViewer**.

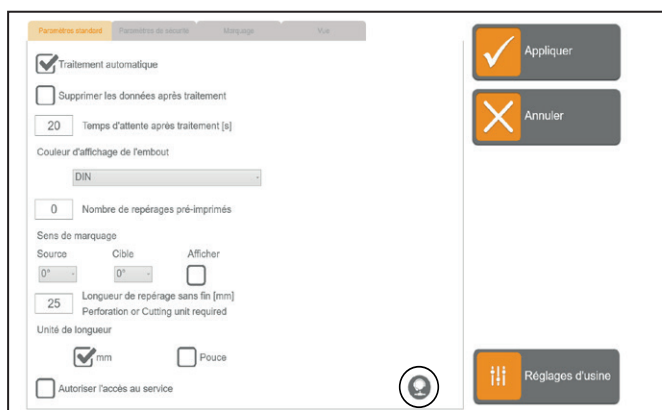


Figure 5.18 Ouvrir TeamViewer

Autoriser l'accès au service

Condition préalable : l'administrateur a autorisé l'accès aux paramètres de sécurité via un bureau distant.

- Appuyez sur **Informations système**.
- Appuyez sur **Réglages**.
- Appuyez sur **Autoriser l'accès au service**.
- Appuyez sur **Appliquer**.

5.17 Définir les paramètres de sécurité

Condition préalable : vous êtes enregistré comme Administrateur.

Après avoir appuyé sur **Paramètres de sécurité**, l'onglet **Paramètres de sécurité** s'ouvre. Vous pouvez y définir les options d'échange de données et d'accès au système à activer.

Paramètres de sécurité	Fonction
Autoriser la connexion USB	Un ordinateur client peut être connecté via un câble USB.
Autoriser la connexion Ethernet	Le système peut être intégré dans un réseau via une carte réseau.
Ports USB externes actifs	Les données peuvent être importées à partir d'une clé USB, comme des listes de traitement par exemple.
Autoriser l'accès d'assistance	Le Super User est autorisé à permettre l'accès au système à l'assistance de Weidmüller le cas échéant.
Chiffrement TLS	Les données sont transmises avec un chiffrement TLS.

- Appuyez sur **Informations système**.
- Appuyez sur **Réglages**.
- Appuyez sur **Paramètres de sécurité**.
- Activez les options souhaitées.
- Appuyez sur **Appliquer**.

5.18 Sauvegarder le protocole

Vous pouvez sauvegarder la communication des composants sous forme de journal des données sur une clé USB, par ex. si vous voulez rechercher des erreurs.



Les fichiers sont enregistrés dans un répertoire racine.

Condition préalable : vous avez branché une clé USB sur le port USB de l'armoire.

- Appuyez sur **Informations système**.

- Appuyez sur **Protocole**. Une boîte de dialogue s'ouvre.

- Appuyez sur **Sauvegarder**. La boîte de dialogue se ferme.



Le fichier journal est enregistré dans le répertoire racine avec la date actuelle et l'heure actuelle. Vous pouvez envoyer le fichier journal à l'assistance Weidmüller pour dépannage.

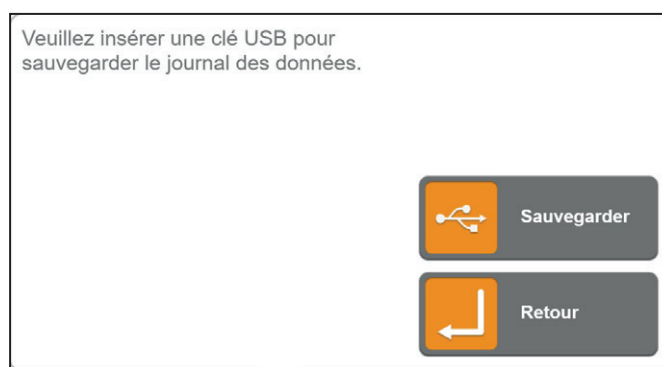


Figure 5.19 Boîte de dialogue Sauvegarder le protocole

5.19 Modifier le réglage USB

À la livraison, le port USB **USB 2** est configuré dans le programme. Si nécessaire, vous pouvez modifier le réglage sur **USB 1** ou **USB 3**.



En cas de problème lors de la connexion, vérifiez la connexion dans le WPC et modifiez le port USB dans le WPC.

- Appuyez sur **Informations système**.
- Appuyez sur **Réglages USB**.
- Appuyez sur le port USB souhaité.
- Appuyez sur **Appliquer**.

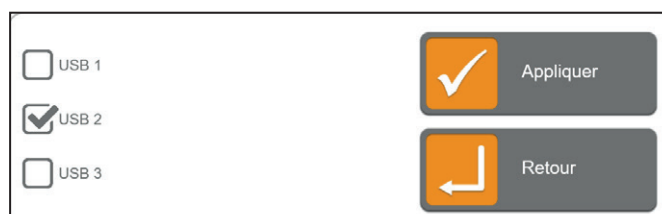


Figure 5.20 Modifier les réglages USB

5.20 Mise à jour du firmware

- Pour actualiser le firmware, adressez-vous à un interlocuteur Weidmüller dans votre pays.

6 Établir et éditer une liste de traitement

6.1 Importer une liste de traitement du logiciel de planification

Les listes de traitements exportées du logiciel de planification sont affichées sous forme de projet dans le menu **Traitement de la liste**. Les projets importés sont ajoutés à la fin de la liste de traitement.

- Pour importer des données à partir d'une clé USB, branchez la clé USB dans le port USB de l'armoire.

Les données sont affichées dans le menu **Traitement de la liste**.



Seules les données enregistrées dans le répertoire racine peuvent être lues.



Si vous avez enregistré plusieurs projets dans le répertoire racine, vous pouvez sélectionner les projets séparément ou marquer plusieurs projets.

6.2 Ajouter une nouvelle commande de traitement

Si aucune liste de traitement n'a été importée, vous pouvez créer des commandes de traitement.

- Appuyez sur **Démarrage rapide**.
- Saisissez le nombre de conducteurs à traiter.
- Appuyez sur **Entrée**, pour appliquer la saisie.
- Saisissez la longueur du conducteur.
- Appuyez sur **Entrée**, pour appliquer la saisie.
- Sélectionnez la couleur du câble.
- Appuyez sur **Appliquer**, pour enregistrer la saisie.
- Appuyez sur **Section du conducteur**.
- Sélectionnez la section du conducteur.



Seules les sections du conducteur correspondantes sont affichées.

- Appuyez sur **Appliquer**.
- Appuyez sur **Type de repérage**.
- Sélectionnez le type de repérage.



Seuls les types de repérages associés aux imprimantes WPC sont affichés.



Si vous souhaitez rechercher un type de repérage, cliquez sur **Type de repérage** pour activer la fonction de recherche. Saisissez le type de repérage dans le masque de saisie.

- Appuyez sur **Appliquer**.
 - Appuyez sur **Texte de marquage Source**.
 - Saisissez le texte de marquage.
 - Appuyez sur **Entrée**.
 - Appuyez sur **Texte de marquage Cible**.
 - Saisissez le texte de marquage.
 - Appuyez sur **Entrée**.
 - Appuyez sur Extrémité du conducteur Source.
 - Sélectionnez l'extrémité du conducteur.
 - Appuyez sur Extrémité du conducteur Cible.
 - Sélectionnez l'extrémité du conducteur.
 - Appuyez sur **Appliquer**.
- Une boîte de dialogue s'ouvre.

- Appuyez sur **OK** pour confirmer l'ajout de la commande de traitement.



La commande de traitement est enregistrée uniquement si vous avez rempli tous les champs obligatoires.



Si vous ouvrez le menu **Démarrage rapide** pour la première fois et après chaque modification des paramètres de l'imprimante, le logiciel M-Print® PRO est démarré en arrière-plan.

La nouvelle commande de traitement enregistrée est affichée dans la liste de traitement. Toutes les commandes de traitement enregistrées dans le programme reçoivent le nom de projet **Traitement manuel**.

Nom du projet	Couleur	Nombre	Longueur (mm)	Diamètre (mm)	Type de repérage	Faicible
Test 01-07-21	WH	1	100	0.50(MRG20)	2711963000, THM WO-QX 25/38.195	B1
Test 01-07-21	WH	1	100	0.50(MRG20)	2711963000, THM WO-QX 25/38.195	B1
Test 01-07-21	WH	1	100	0.50(MRG20)	2711963000, THM WO-QX 25/38.195	B1
Test 01-07-21	WH	1	100	0.50(MRG20)	2711963000, THM WO-QX 25/38.195	B1
Test 01-07-21	GY	1	100	0.75(MRG16)	2711963000, THM WO-QX 25/38.195	B2
Test 01-07-21	GY	1	100	0.75(MRG16)	2711963000, THM WO-QX 25/38.195	B2
Test 01-07-21	GY	1	100	0.75(MRG16)	2711963000, THM WO-QX 25/38.195	B2
Test file released	OK	1	100	1.00(MRG17)	2711963000, THM WO-QX 25/38.195	1

Figure 6.21 Traitement de la liste avec commandes de traitement enregistrées manuellement

6.3 Sauvegarder l'ordre de traitement comme modèle

Vous pouvez sauvegarder jusqu'à cinq ordres de traitement en tant que modèles dans la fonction de démarrage rapide.

Condition préalable : vous avez créé un ordre de traitement.

- ▶ Appuyez sur **Enregistrer le modèle sous**.
 - ▶ Appuyez sur le modèle souhaité.
 - ▶ Appuyez sur **Appliquer**.
- Une boîte de dialogue s'ouvre.

- ▶ Appuyez sur **OK**.

6.4 Charger un modèle

Condition préalable : vous avez créé au moins un ordre de traitement comme modèle.

- ▶ Appuyez sur **Charger le précédent**.
- ▶ Appuyez sur le modèle souhaité.
- ▶ Appuyez sur **Appliquer**.

Une boîte de dialogue s'ouvre.

- ▶ Appuyez sur **OK**.

6.5 Éditer la liste de traitement

Vous pouvez modifier les valeurs individuelles d'une commande de traitement, par exemple si vous souhaitez modifier le nombre de conducteurs à usiner.



Les noms de projet des projets importés ne peuvent pas être modifiés.

- ▶ Dans le menu **Traitement de la liste**, cliquez sur la commande de traitement que vous souhaitez modifier.
- ▶ Appuyez sur **Éditer**.
- ▶ Appuyez sur le champ dont vous souhaitez modifier la valeur et saisissez la nouvelle valeur.
- ▶ Confirmez la saisie avec **Entrée** ou **Appliquer**.
- ▶ Une fois toutes les modifications saisies, cliquez sur **Appliquer**.

Une boîte de dialogue s'ouvre.

- ▶ Appuyez sur **OK**, pour appliquer les modifications.

6.6 Supprimer la liste de traitement

Vous pouvez supprimer entièrement la liste de traitement.



Le menu **Supprimer la liste** supprime tous les projets et les commandes de traitement dans la liste de traitement. Vous pouvez supprimer des commandes de traitement individuelles dans le menu **Éditer**, voir chapitre 6.7.

- ▶ Appuyez sur le menu **Supprimer la liste** dans la liste. Une boîte de dialogue s'ouvre.
- ▶ Appuyez sur **OK**, pour supprimer la liste de traitement.

6.7 Supprimer une commande de traitement

Vous pouvez supprimer des commandes de traitement individuelles de la liste de traitement.

- ▶ Appuyez sur la commande de traitement que vous souhaitez supprimer.
 - ▶ Appuyez sur **Éditer**.
 - ▶ Appuyez sur **Supprimer**.
- Une boîte de dialogue s'ouvre.

- ▶ Appuyez sur **OK** pour confirmer la suppression.

6.8 Filtrer la liste de traitement

Vous pouvez filtrer la liste de traitement selon les critères suivants :

- Longueur du conducteur
- Couleur du câble
- Diamètre du câble
- Projets
- Traitement de la source
- Traitement de la cible
- Faisceau



Vous pouvez uniquement filtrer la liste de traitement complète. Il n'est pas possible de filtrer dans des commandes de traitement individuelles.



Vous pouvez filtrer la liste de traitement selon un critère de filtre ou combiner plusieurs critères de filtre.



Vous pouvez marquer plusieurs projets et les filtrer en même temps.



Les couleurs non standard sont affichées sous une forme neutre.

- Appuyez sur **Filtre**.

Figure 6.22 Menu Paramètres du filtre

- Sélectionnez les critères de filtre.
- Appuyez le cas échéant sur **Appliquer**.
- Une fois tous les filtres définis, cliquez sur **Appliquer**. Une boîte de dialogue s'ouvre.

- Confirmez avec **OK** pour activer le filtre.

Le symbole de filtre s'affiche.



Figure 6.23 Symbole de filtre

6.9 Modifier les paramètres du filtre

Vous reconnaissez une liste de traitement filtrée au symbole de filtre affiché.

Nom du projet	Couleur	Nombre	Longueur (mm)	Diamètre (mm²)	Type de repérage	Faisceau
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	200500000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	200500000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	200500000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	200500000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	200500000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	200500000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	200500000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	200500000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	200500000; TM4 12 MM BL	B1

Figure 6.24 Traitement de la liste filtrée

Dans le menu **Filtre**, les filtres définis sont affichés.

Vous pouvez modifier les paramètres du filtre.

- Appuyez sur **Filtre**.

- Appuyez sur le champ dans lequel vous voulez modifier un filtre.
- Saisissez la nouvelle valeur.
- Appuyez le cas échéant sur **Appliquer**.
- Une fois toutes les modifications saisies, cliquez sur **Appliquer**.

Une boîte de dialogue s'ouvre.

- Confirmez avec **OK** pour activer les modifications.

6.10 Annuler les paramètres du filtre

Vous reconnaissez une liste de traitement filtrée au symbole de filtre affiché.

Nom du projet	Couleur	Nombre	Longueur (mm)	Diamètre (mm²)	Type de repérage	Faisceau
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	200500000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	200500000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	200500000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	200500000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	200500000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	200500000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	200500000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	200500000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BL	10	60	2,50(AWG14)	200500000; TM4 12 MM BL	B1

Figure 6.25 Liste de traitement filtrée

Vous pouvez annuler les paramètres du filtre.

- Appuyez sur **Filtre**.
- Appuyez sur **Effacer tout**. Une boîte de dialogue s'ouvre.

- Confirmez avec **OK** pour désactiver tous les filtres.
- Appuyez sur **Appliquer**.

Figure 6.26 Paramètres de filtre désactivés

6.11 Exporter la liste de traitement filtrée sur une clé USB

Vous pouvez exporter une liste de traitement filtrée sur une clé USB, pour importer des données dans le WPC-Tool par exemple.

Condition préalable : vous avez ouvert l'affichage **Traiter une commande de traitement**.

- ▶ Filtrez la liste de traitement.
- ▶ Branchez la clé USB sur le port USB de l'armoire.
- ▶ Appuyez sur **Sauvegarder sur une clé USB**.

La liste de traitement est enregistrée sur la clé USB au format suivant :



Figure 6.27 Format d'enregistrement d'une liste de traitement.

7 Démarrer une commande de traitement



Si des projets ont été attribués à un groupe d'utilisateurs dans le logiciel de planification, les projets sont visibles pour le groupe d'utilisateurs correspondant, le Super User et l'Admin.

► Dans la liste de traitement, appuyez sur la commande de traitement que vous souhaitez démarrer. Une boîte de dialogue s'ouvre.

► Appuyez sur **Démarrer**.

L'affichage **Traiter une commande de traitement** s'ouvre.

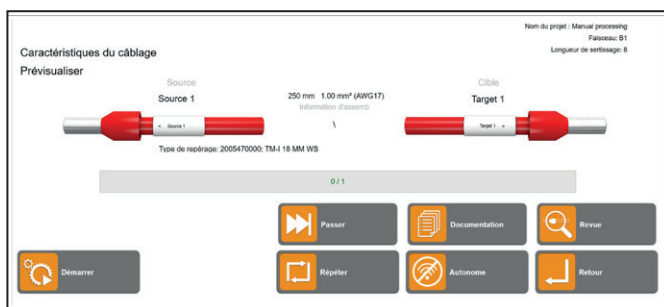


Figure 7.28 Affichage traiter une commande de traitement



Le symbole de flèche < indique le sens d'un repérage. La pointe de la flèche est toujours tournée vers l'extrémité du conducteur.

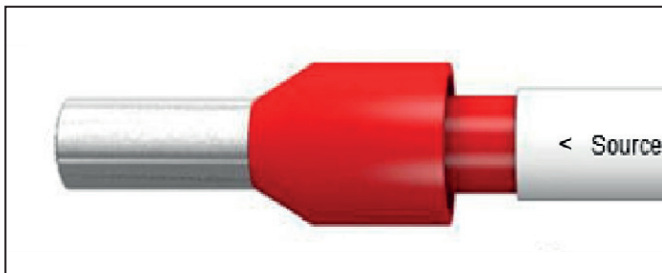


Figure 7.29 Affichage Liste de traitement avec symboles de direction

► Appuyez sur **Démarrer**.

La commande de traitement est démarrée.

Traitement de processus manuel :

Dès que la commande de traitement est terminée, le WPC s'arrête. Vous pouvez démarrer la commande de traitement suivante ou répéter le traitement, voir chapitre 7.2.

Traitement de processus automatique :

Dès que les commandes des listes des traitements sont terminées, le WPC s'arrête.



Le Super User et l'Admin peuvent ignorer le processus de dénudage d'un fil, voir chapitre 7.4.

7.1 Traiter la section du conducteur manuellement

Le logiciel de planification permet d'exporter des sections du conducteur de 0,08 à 50 mm² (AWG26 ...AWG1). Les plages de sections du conducteur en dehors des spécifications de l'appareil ne peuvent pas être traitées par les appareils et doivent être traitées manuellement. Les symboles suivants indiquent lorsqu'un conducteur doit être traité manuellement :



Figure 7.30 Symbole pour le découpage et le sertissage manuels

► Appuyez sur **Réalisé manuellement** pour confirmer au logiciel que l'étape de travail est terminée. L'étape suivante démarre automatiquement.

7.2 Fonction de répétition

Vous pouvez répéter le traitement du conducteur actuel ou du conducteur déjà prédécoupé.

Condition préalable : vous avez ouvert l'affichage **Traiter une commande de traitement**.

► Appuyez sur **Répéter**.

► Appuyez sur **Conducteur traité** pour répéter le processus du conducteur actuel.

► Appuyez sur **Conducteur dénudé** pour redémarrer le conducteur prédécoupé.

► Appuyez sur **Annuler** pour poursuivre le processus actuel.

7.3 Afficher le traitement de commande précédent

Vous pouvez afficher le traitement de commande précédent.

Condition préalable : vous avez ouvert l'affichage **Traiter une commande de traitement**. Appuyez sur **Retour en arrière**.

7.4 Passer l'étape de travail

Vous pouvez passer une étape de travail.

Condition préalable : vous avez ouvert l'affichage **Traiter une commande de traitement**. La commande de traitement est démarrée. Vous êtes enregistré comme Super User ou Administrateur.

► Appuyez sur **Passer**.

7.5 Afficher un PDF

Si un PDF a été importé avec le projet via le logiciel de planification, vous pouvez afficher le PDF.

Condition préalable : vous avez ouvert l'affichage **Traiter une commande de traitement**.

► Appuyez sur **Documentation**

8 Désactiver une étape de processus

Vous pouvez désactiver des étapes de processus individuelles dans un processus de traitement.

Exemple : vous voulez uniquement découper le conducteur et le sertir avec des cosses de câbles car vous voulez marquer le conducteur plus tard directement sur l'armoire. L'étape de processus de l'imprimante n'est pas nécessaire et peut être désactivée.

Dans le processus de traitement, les étapes de processus des appareils actifs sont prises en compte. Vous pouvez identifier un appareil actif à son cadre de couleur dans la liste d'appareils.

L'étape de processus de cet appareil est ignorée dans le processus de traitement.



Les appareils désactivés ne sont pas réactivés automatiquement. Avant le processus de traitement suivant, activez tous les appareils nécessaires pour le processus de traitement, voir 9.

Traitement de la liste		Autonome	
Projet	Couleur	Nombre	
MI-short	BU	1	
MI-short	BU	1	
MI-short	BU	1	

Figure 8.31 Liste d'appareils avec des appareils actifs

- Pour désactiver un appareil, appuyez sur l'appareil dont l'étape de processus doit être désactivée dans le processus de traitement.

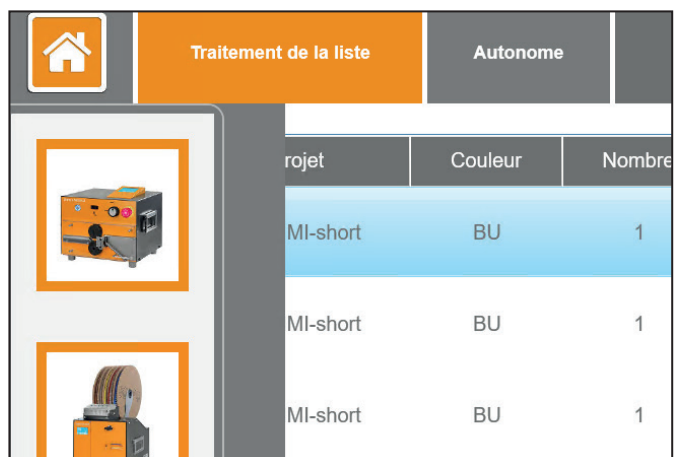
Le cadre est supprimé. L'appareil est désactivé.

Traitement de la liste		Autonome	
Projet	Couleur	Nombre	
MI-short	BU	1	
MI-short	BU	1	
MI-short	BU	1	

Figure 8.32 Liste d'appareils avec appareil désactivé

9 Activer une étape de processus

Les étapes de processus de tous les appareils désactivés sont ignorées dans les processus de traitement.
Vous pouvez identifier les appareils désactivés à l'absence de cadre.

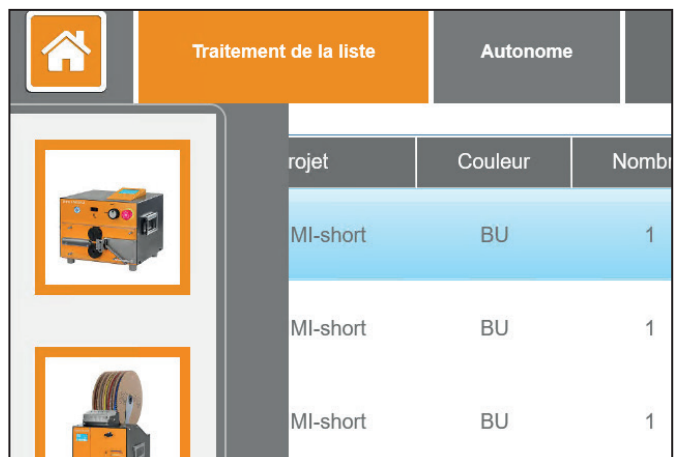


Projet	Couleur	Nombre
MI-short	BU	1
MI-short	BU	1
MI-short	BU	1

Figure 9.33 Liste d'appareils avec appareil désactivé

- Pour activer un appareil, appuyez sur l'appareil dont l'étape de processus doit être exécutée dans le processus de traitement.

Le cadre est défini.



Projet	Couleur	Nombre
MI-short	BU	1
MI-short	BU	1
MI-short	BU	1

Figure 9.34 Liste d'appareils avec des appareils actifs

L'étape de processus de cet appareil est exécutée dans le processus de traitement.

10 Utiliser le WPC comme solution autonome

En mode Autonome, vous pouvez utiliser les fonctions individuelles des appareils raccordés sans le logiciel WPC.

10.1 Activer le mode autonome

► Dans le menu **Traitement de la liste**, appuyez sur **Autonome**.

Le mode autonome est affiché sur le panneau tactile.

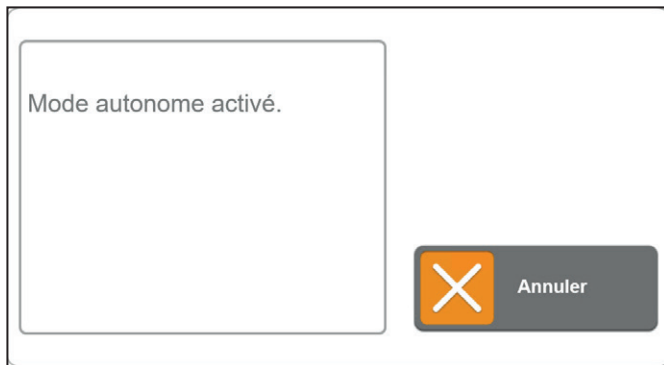


Figure 10.35 WPC en mode autonome

Le WPC reste en mode autonome jusqu'à ce que vous désactiviez le mode autonome.



Vous pouvez également démarrer le mode autonome dans l'affichage **Traiter une commande de traitement**.

10.2 Désactiver le mode Autonome

Vous pouvez savoir si le mode Autonome est activé sur le panneau tactile.

► Appuyez sur **Annuler** pour désactiver le mode Autonome.

Le programme contrôle à nouveau le WPC.

11 Glossaire

Faisceau

Un faisceau comprend tous les conducteurs qui se correspondent, par ex. tous les conducteurs montés sur un rail support.

Liste de traitement

Une liste de traitement est composée de projets et de commandes de traitement.

Projet

Un projet peut contenir une ou plusieurs commandes de traitement. Les projets sont générés dans le logiciel de planification et exportés dans la liste de traitement du serveur WPC.

Commande de traitement

Une commande de traitement contient des processus de traitement. Les commandes de traitement générées dans le serveur WPC sont toujours appelées comme **Traitement manuel**.

Processus de traitement

Un processus de traitement comprend l'usinage complet d'un conducteur individuel.

TeamViewer

TeamViewer est un programme qui permet d'accéder à distance au WPC-Server.

Contenuto

1	Informazioni su questa documentazione	88	6	Creare e modificare un elenco di lavorazione	105
1.1	Documentazione completa	88	6.1	Importare l'elenco di lavorazione dal software di progettazione	105
1.2	Simboli e note	88	6.2	Aggiungere un nuovo ordine di lavorazione	105
1.3	Versione del software	88	6.3	Salvare l'ordine di lavorazione come modello.	106
2	Sicurezza	89	6.4	Caricare il modello	106
2.1	Uso previsto	89	6.5	Modificare l'elenco di lavorazione	106
2.2	Personale	89	6.6	Cancellare l'elenco di lavorazione	106
3	Panoramica del sistema	90	6.7	Eliminare l'ordine di lavorazione	106
4	Iniziare e terminare il programma	91	6.8	Filtrare l'elenco di lavorazione	106
4.1	Iniziare il programma	91	6.9	Modificare le impostazioni di filtro	107
4.2	Terminare il programma	91	6.10	Annullare le impostazioni di filtro	107
4.3	Navigazione	91	6.11	Esportare l'elenco di lavorazione filtrato su una chiavetta USB	108
5	Conoscere e configurare il programma	92	7	Avviare l'ordine di lavorazione	109
5.1	Elenco di elaborazione	93	7.1	Modificare manualmente la sezione del cavo	109
5.2	Avvio rapido	94	7.2	Funzione di ripetizione	109
5.3	Amministrazione utente	95	7.3	Visualizzare l'ordine di lavorazione precedente	110
5.4	Impostare le password	95	7.4	Saltare una fase di lavoro	110
5.5	Informazioni di sistema	96	7.5	Visualizzare il PDF	110
5.6	Definire le impostazioni di rete	97	8	Disattivare la fase di processo	111
5.7	Ottenere automaticamente le impostazioni di rete	97	9	Attivare la fase di processo	112
5.8	Impostare la porta	97	10	Utilizzare WPC come soluzione stand-alone	113
5.9	Impostare il Wi-Fi	97	10.1	Attivare la modalità stand-alone	113
5.10	Modificare lingua	97	10.2	Disattivare la modalità stand-alone	113
5.11	Dispositivo	98	11	Glossario	114
5.12	Impostare l'alimentazione multipla	99			
5.13	Impostare la stampante	100			
5.14	Visualizzare le informazioni	100			
5.15	Definire le impostazioni	101			
5.16	Supporto tramite accesso in remoto	103			
5.17	Definire le impostazioni di sicurezza	104			
5.18	Salvare il protocollo	104			
5.19	Modificare le impostazioni USB	104			
5.20	Aggiornare il firmware	104			

Fabbricante

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Klingenbergstraße 26
D-32758 Detmold
T +49 5231 14-0
F +49 5231 14-292083
www.weidmueller.com

Documento No. 2673480000
Revisione 04/07.2023

1 Informazioni su questa documentazione



1.1 Documentazione completa

Le presenti istruzioni descrivono come usare il software **WPC-Server**. Durante l'uso di WPC è essenziale fare riferimento anche ai manuali dei dispositivi collegati.

Tutti i manuali possono essere scaricati dal sito web Weidmüller.

1.2 Simboli e note

Le avvertenze relative alla situazione possono contenere i seguenti simboli di avvertimento:

Simbolo	Significato
	I lavori possono essere eseguiti solo da un elettricista qualificato
	Indicazioni sulla documentazione

Nei testi restanti, viene usata un'ulteriore formattazione che ha il seguente significato:



I testi accanto a questa freccia sono note che non sono rilevanti per la sicurezza, ma che forniscono informazioni importanti per lavorare correttamente ed efficacemente.

- È possibile riconoscere le istruzioni operative dai triangoli neri davanti al testo.
- È possibile riconoscere le enumerazioni dai trattini davanti al testo.

1.3 Versione del software

Le presenti istruzioni descrivono la versione 2.0 del software o superiore.

2 Sicurezza

2.1 Uso previsto

Il Wire Processing Center Server (WPC Server) è un programma web-based eseguito su un PC industriale. Con il programma è possibile:

- importare gli elenchi di lavorazione dal software di progettazione
- elaborare gli elenchi di lavorazione importati
- creare elenchi di lavorazione
- iniziare ordini di lavorazione
- evadere ordini di lavorazione

2.2 Personale

L'uso del programma è consentito soltanto al personale istruito. L'istruzione include anche la lettura integrale delle istruzioni per l'uso.



I lavori di manutenzione e gli aggiornamenti del software possono essere eseguiti solo da personale specializzato.



Conservare le istruzioni per l'uso in modo che possano essere sempre visionabili dagli operatori.

Tutti i documenti possono essere scaricati dal sito web Weidmüller.

3 Panoramica del sistema

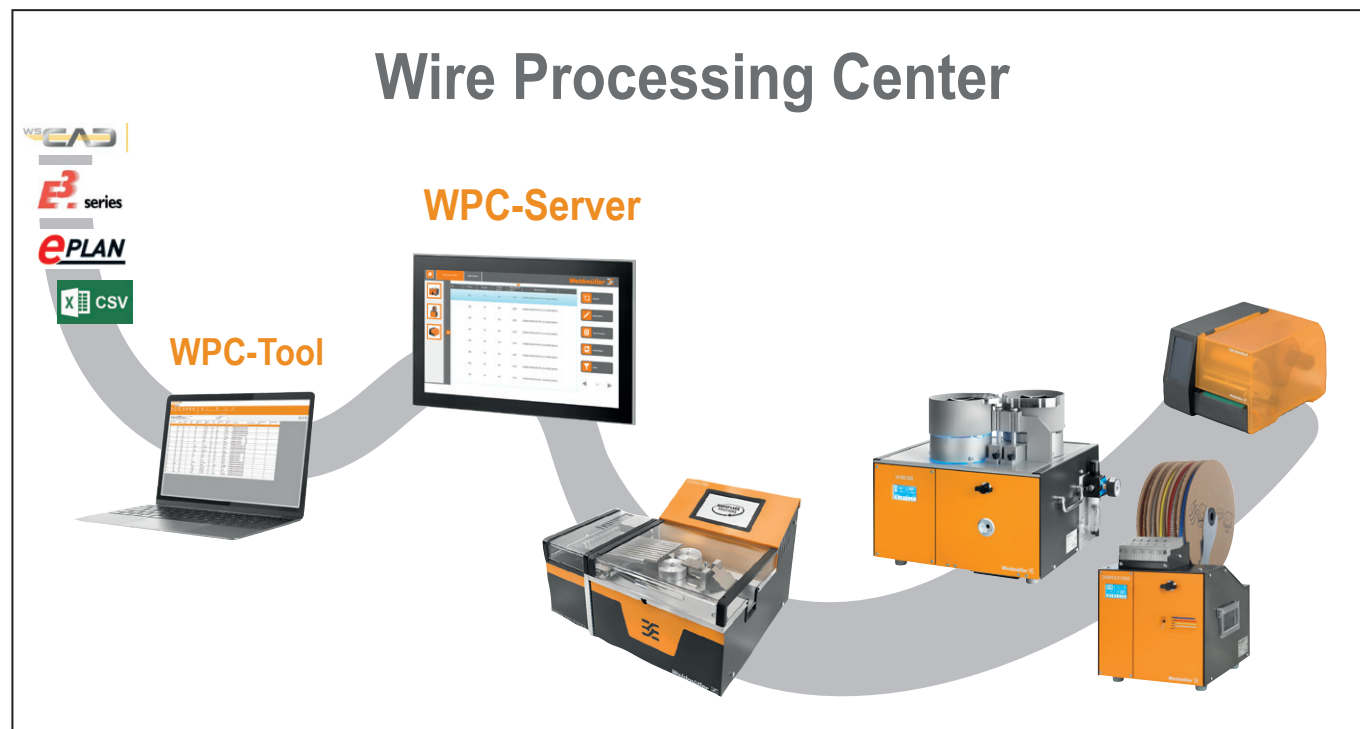


Figura 3.1 Panoramica del sistema

Il Wire Processing Center (WPC) è un sistema di assemblaggio modulare composto da macchine per la lavorazione di cavi, stampanti industriali e un pannello touch. I dispositivi sono interconnessi tramite interfacce integrate e sono controllati tramite il programma WPC Server.

Con il software di pianificazione WPC-Tool possono essere integrati i dati CAE per pianificare procedure di lavorazione e progetti. Questi progetti possono essere trasferiti al programma WPC-Server, che viene utilizzato per controllare l'elaborazione delle fasi di confezionamento tra i dispositivi.

Con il programma WPC-Server, i progetti preparati possono essere elaborati, adattati individualmente e i nuovi progetti possono essere creati manualmente.

4 Iniziare e terminare il programma

4.1 Iniziare il programma

Requisito: il pannello touch va montato completamente e messo sotto tensione. Quando la tensione di alimentazione è collegata, sul pannello touch viene visualizzata la pagina di avvio.



Avviando il WPC per la prima volta, l'amministratore deve impostare le password per gli utenti.

- Accedere all'amministrazione utenti come utente, super utente o amministratore.

Il WPC si avvia con l'impostazione utente definita al termine del programma.

4.2 Terminare il programma

Nel menu dell'interfaccia utente, toccare il **Simbolo di accensione** per uscire dal programma.



Per disattivare il WPC, ruotare l'interruttore generale situato sul lato del quadro elettrico.

4.3 Navigazione

È possibile inserire dei dati utilizzando la tastiera o i menu a tendina.

Quando vengono visualizzate le tastiere, toccare sempre su **Enter** per accettare un'immissione.

5 Conoscere e configurare il programma

È possibile utilizzare il programma per modificare ed elaborare gli elenchi di lavorazione. Un processo di lavorazione comprende l'elaborazione completa di un cavo.

Ad ogni avvio del programma, viene visualizzata la pagina iniziale:

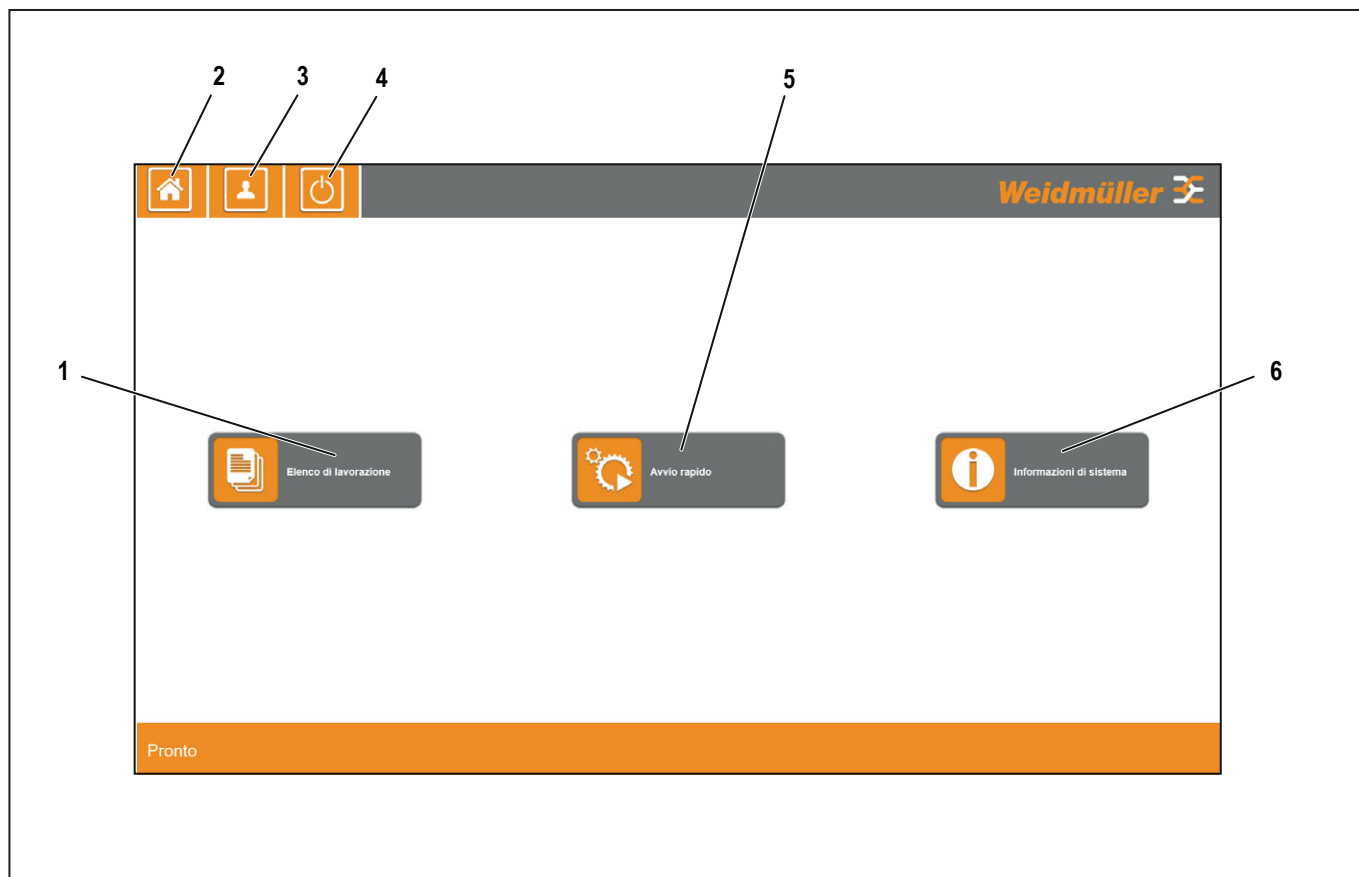


Figura 5.1 Pagina iniziale

- 1 Aprire l'elenco di lavorazione
- 2 Visualizzare la pagina iniziale
- 3 Aprire l'amministrazione utente
- 4 Simbolo di accensione (terminare il programma)
- 5 Aprire l'avvio rapido
- 6 Aprire le informazioni di sistema

5.1 Elenco di elaborazione

Dopo aver toccato su **Elenco di lavorazione**, questo viene aperto.



Aprendo l'elenco di lavorazione per la prima volta e dopo ogni modifica delle impostazioni di stampa, si apre in background il software M-Print® PRO.

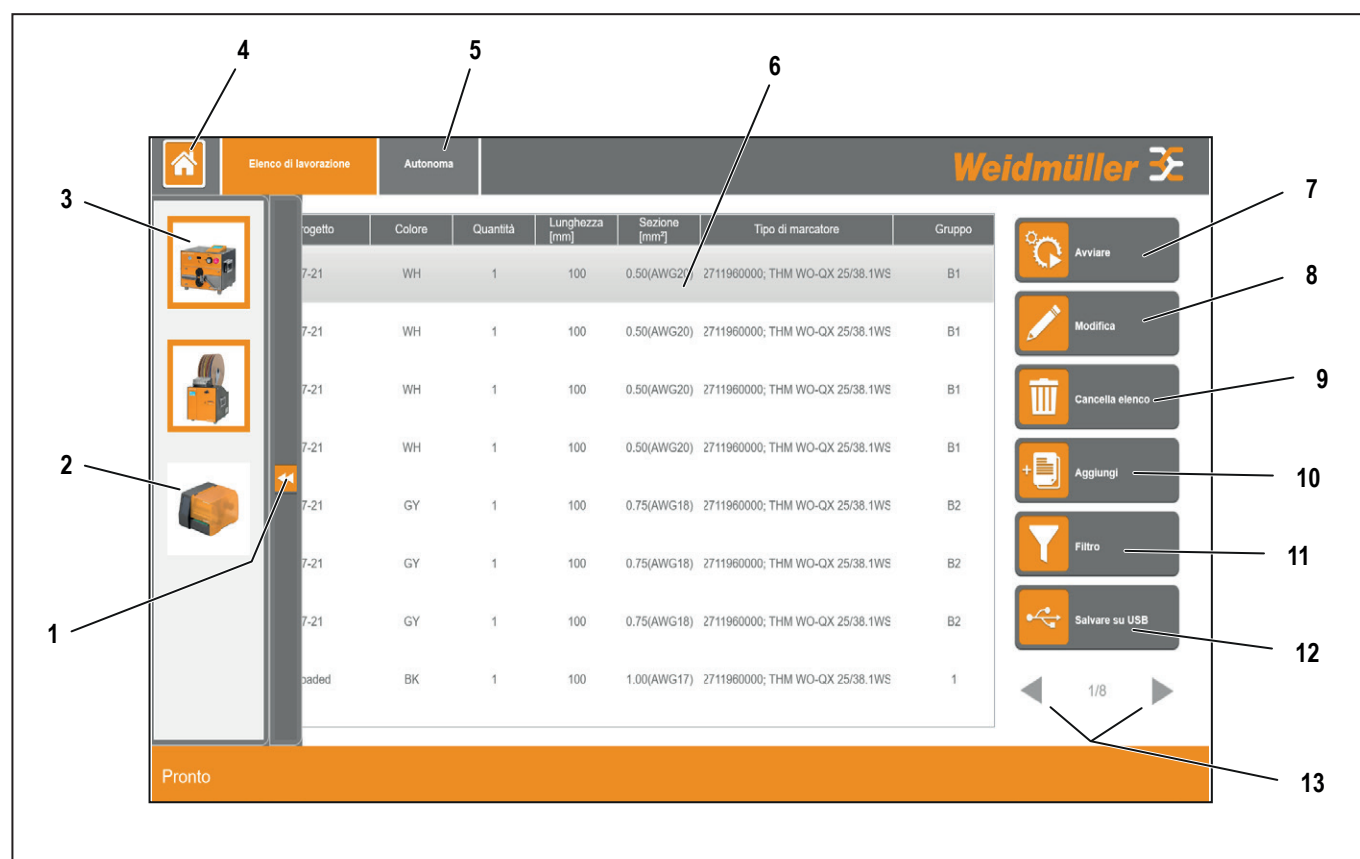


Figura 5.2 Maschera Elenco di lavorazione

- 1 Ridurre a icona o ingrandire l'elenco dei dispositivi
- 2 Dispositivo disattivato
- 3 Dispositivo attivato
- 4 Visualizzare la pagina iniziale
- 5 Attivare la modalità stand-alone
- 6 Ordine di elaborazione
- 7 Avviare il processo di lavorazione
- 8 Modificare l'ordine di elaborazione
- 9 Eliminare completamente l'elenco di lavorazione
- 10 Creare manualmente l'ordine di lavorazione
- 11 Filtrare l'elenco di lavorazione
- 12 Salvare l'elenco di lavorazione su una chiavetta USB
- 13 Cambiare pagina in avanti o indietro

5.2 Avvio rapido

Con la funzione di Avvio rapido è possibile immettere ed elaborare gli ordini di lavorazione direttamente sul WPC, se si desidera utilizzare il WPC-Tool indipendentemente dal software di progettazione.

Dopo aver toccato su **Avvio rapido**, viene aperta la finestra **Aggiungi cavo**.

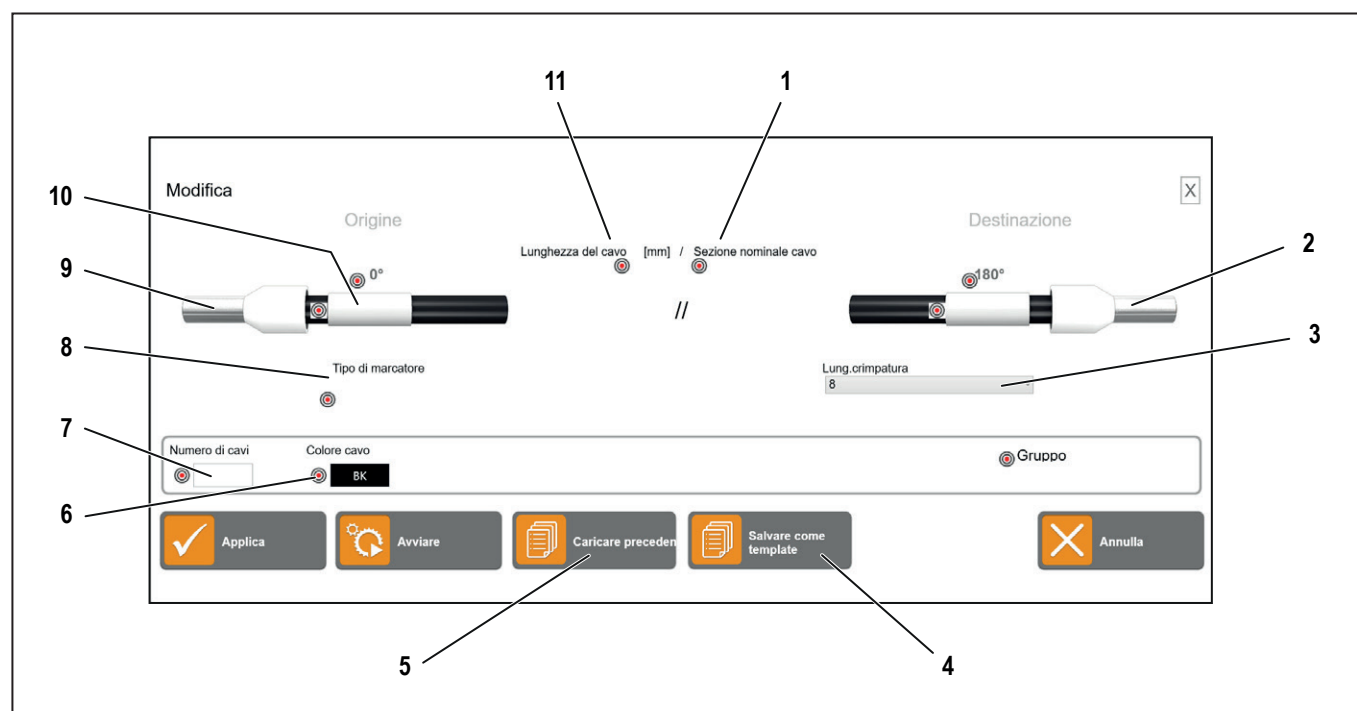


Figura 5.3 Maschera Aggiungi cavo

- 1 Immettere la sezione del cavo
- 2 Selezionare la destinazione finale dell'estremità del cavo
- 3 Selezionare la lunghezza di crimpatura
- 4 Salvare il modello
- 5 Caricare il modello
- 6 Selezionare il colore del cavo
- 7 Immettere il numero di cavi
- 8 Selezionare il tipo di marcatori
- 9 Selezionare l'origine dell'estremità del cavo
- 10 Testo di siglatura Immettere l'origine
- 11 Immettere la lunghezza del cavo

5.3 Amministrazione utente

Nel programma sono stati creati 3 ruoli utente.

Ruolo	Diritti
Utente	Aprire l'elenco di lavorazione Filtrare l'elenco di lavorazione Avviare il processo di lavorazione Attivare la modalità stand-alone Disattivare la modalità stand-alone
Super utente	Modificare tutte le impostazioni ad eccezione delle password e delle impostazioni di rete Visualizzare tutti gli elenchi di lavorazione Saltare il processo di taglio di un filo metallico
Amministratore	Modificare tutte le impostazioni Visualizzare tutti gli elenchi di lavorazione Saltare il processo di taglio di un filo metallico

Dopo aver toccato su **Amministrazione utente**, si apre la finestra **Login**.

Figura 5.4 Finestra Login dell'Amministrazione utente

Se si desidera assegnare nel software di progettazione il livello di lavoro che deve essere elaborato da un elenco di lavorazione, è possibile assegnare Utente-1, Utente-2 e Utente-3 ad un livello di lavoro.

5.4 Impostare le password

► Selezionare l'**Amministratore** utente nell'elenco a tendina della finestra di login.

► Toccare su **Impostazioni**.

Si apre una nuova finestra.

► Immettere una password per l'amministratore.

► Ripetere la password.

► Toccare su **Applica**.

► Toccare su **Applica** per chiudere l'amministrazione utente.

La password per l'amministratore è impostata.

► Accedere come amministratore.

► Impostare la password per il super utente.

► Impostare la password per l'utente.



Se sono state dimenticate le password, rivolgersi al supporto di Weidmüller per farle reimpostare.

5.5 Informazioni di sistema

Dopo aver toccato su **Informazioni di sistema**, viene aperta la maschera Informazioni di sistema.

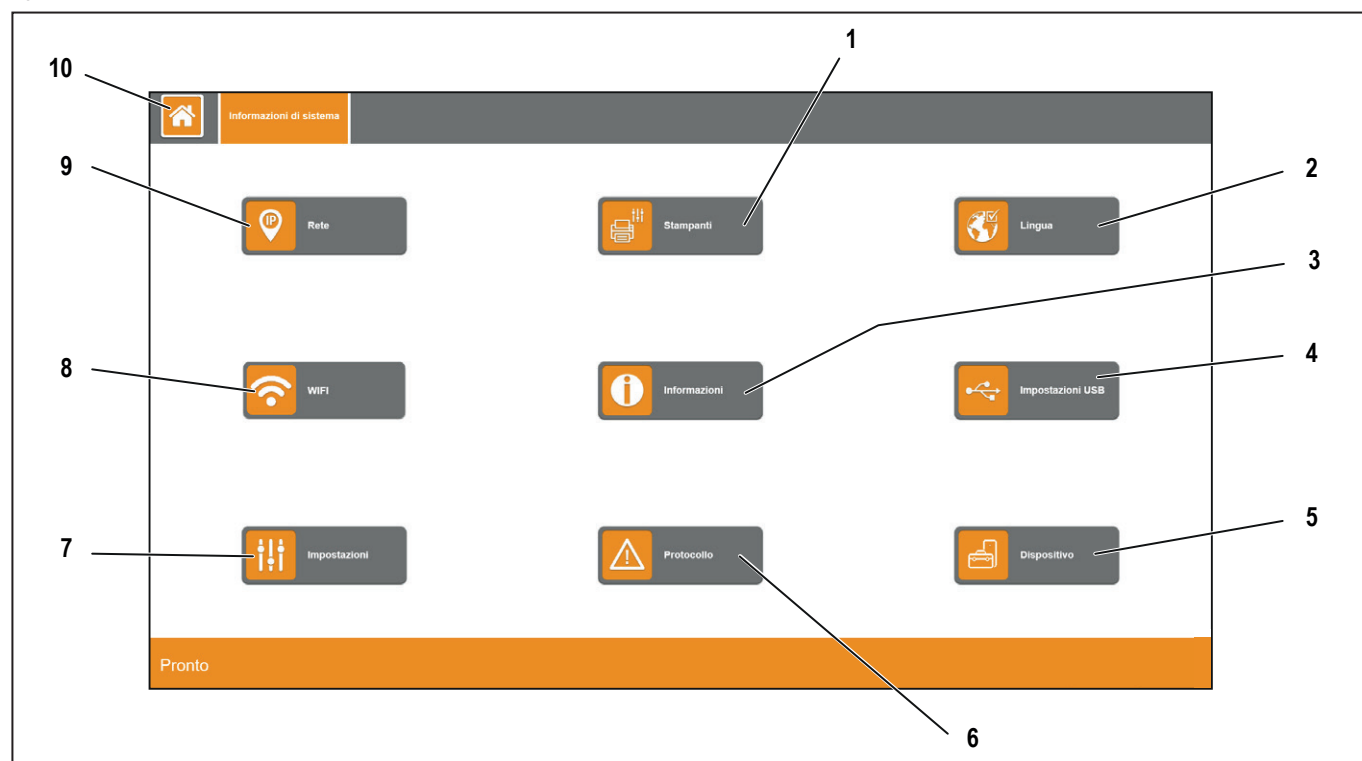


Figura 5.5 Maschera Informazioni di sistema

- 1 Impostare le stampanti
- 2 Modificare lingua
- 3 Visualizzare i dettagli del sistema
- 4 Modificare le impostazioni USB
- 5 Definire le impostazioni dei dispositivi
- 6 Salvare il protocollo
- 7 Definire le impostazioni
- 8 Impostare il Wi-Fi
- 9 Definire le impostazioni di rete
- 10 Visualizzare la pagina iniziale

5.6 Definire le impostazioni di rete

È possibile assegnare al programma un indirizzo IP fisso e un indirizzo DNS server fisso.



Le impostazioni di rete possono essere modificate esclusivamente dal proprio amministratore di rete.

Requisito: il WPC è stato collegato alla rete aziendale mediante il cavo di rete.

- ▶ Toccare su **Informazioni di sistema**.
- ▶ Toccare su **Rete**.
- ▶ Toccare su **Usa il seguente indirizzo IP**.
- ▶ Immettere un indirizzo IP.
- ▶ Immettere una maschera di sottorete.
- ▶ Immettere un gateway standard.
- ▶ Toccare su **Usa i seguenti indirizzi DNS server**.
- ▶ Immettere un indirizzo DNS server alternativo.
- ▶ Toccare su **Applica**.

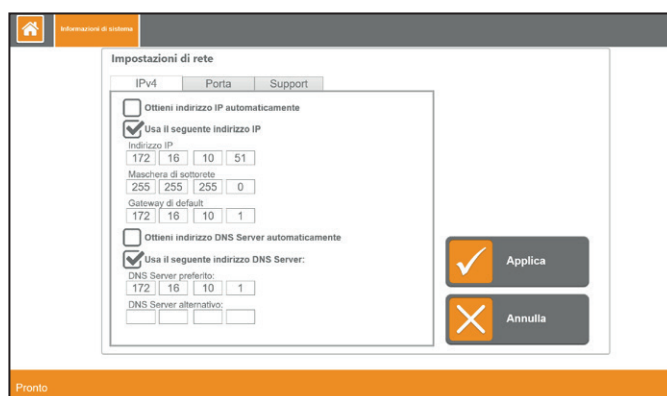


Figura 5.6 Impostazioni di rete con un indirizzo IP assegnato in modo permanente



Gli ottetti dell'indirizzo IP devono essere sempre inseriti con tre cifre. Se è stato assegnato un indirizzo IP fisso al WPC nel software di progettazione, assegnare lo stesso indirizzo IP anche al server WPC.

5.7 Ottenere automaticamente le impostazioni di rete

- ▶ Toccare su **Informazioni di sistema**.
- ▶ Toccare su **Rete**.
- ▶ Toccare su **Ottieni indirizzo IP automaticamente**.
- ▶ Toccare su **Ottieni indirizzo DNS server automaticamente**.
- ▶ Toccare su **Applica**.

5.8 Impostare la porta

- ▶ Toccare su **Porta**.
- ▶ Immettere il numero di porta.
- ▶ Toccare su **Applica**.



Se è stato modificato il numero di porta in WPC, assegnare lo stesso numero di porta al WPC anche nel software di progettazione.

5.9 Impostare il Wi-Fi

- ▶ Toccare su **Informazioni di sistema**.
- ▶ Toccare su **Wi-Fi**.
- ▶ Toccare sulla rete che si desidera utilizzare.
- ▶ Toccare su **Password**.
- ▶ Immettere la password di rete.
- ▶ Toccare su **Applica**.

5.10 Modificare lingua

Il programma si avvia nella lingua che è stata impostata per ultima.



Figura 5.7 Selezionare lingua

- ▶ Toccare su **Informazioni di sistema**.
- ▶ Toccare su **Lingua**.
- ▶ Selezionare la lingua desiderata. Si aprirà una finestra di dialogo.

- ▶ Toccare su **Sì**.
- ▶ Riavviare il programma.



La nuova lingua viene impostata solo dopo il riavvio del programma.



In caso di modifica della lingua, il programma viene spento e riavviato.

5.11 Dispositivo

Con la funzione Dispositivo, potrete aggiungere i dispositivi all'elenco dispositivi WPC o rimuoverli. Inoltre, potrete modificare le impostazioni del dispositivo.



Tagliatrici automatiche, aggraffatrici e stampanti possono essere modificate in Dispositivo. Le stampanti possono anche essere modificate nelle informazioni di sistema con la funzione stampante, vedi capitolo 5.13.

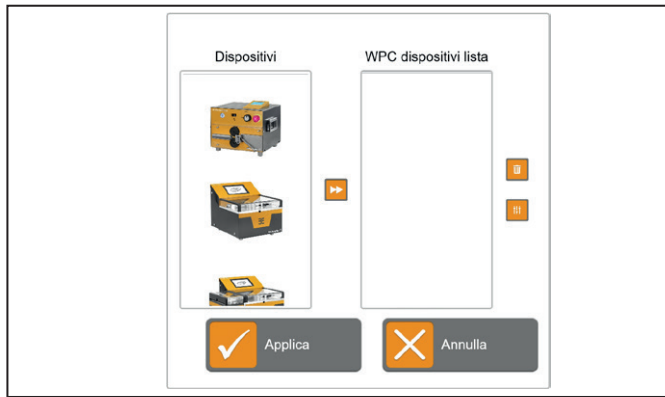


Figura 5.8 Maschera Dispositivo

Aggiungere il dispositivo all'Elenco dispositivi WPC

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Dispositivo**.

La sezione Dispositivo viene aperta.

- Toccare sul dispositivo che si desidera aggiungere.
- Toccare sul **simbolo della freccetta**.

Si apre la finestra **Impostazioni dispositivi**.

- Selezionare il tipo di collegamento desiderato nel menu a tendina.
- Laddove necessario, selezionare la lunghezza di crimpatura desiderata nel menu a tendina.
- Laddove necessario, selezionare la sezione nominale di crimpatura desiderata nel menu a tendina.

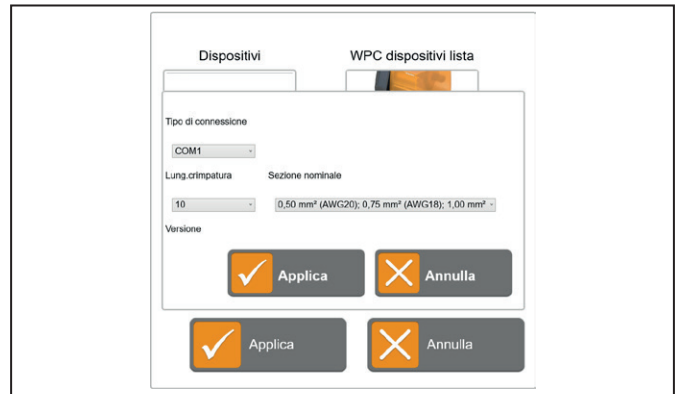


Figura 5.9 Modificare le impostazioni dei dispositivi

- Laddove necessario, modificare le impostazioni del feeder, vedi capitolo 5.12

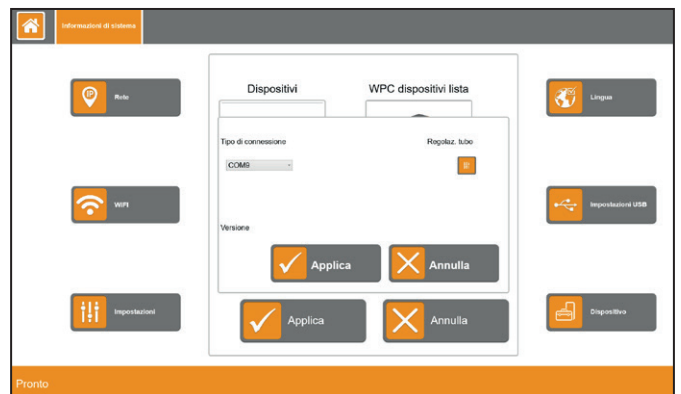


Figura 5.10 Maschera del feeder in Dispositivo

- Toccare su **Applica**.
- Toccare su **Applica**, per chiudere la sezione **Dispositivo**.

Il dispositivo viene visualizzato nell'elenco dispositivi WPC.

- Toccare su **Applica**.

Rimuovere il dispositivo dall'elenco dispositivi WPC

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Dispositivo**.

La sezione Dispositivo viene aperta.

- Toccare sul dispositivo che si desidera rimuovere.
- Toccare sul **Simbolo del bidone della spazzatura**.

Il dispositivo viene rimosso dall'elenco dispositivi WPC.

- Toccare su **Applica**.

Modificare il dispositivo nell'elenco dispositivi WPC

► Toccare su **Informazioni di sistema**.

► Toccare su **Dispositivo**.

La sezione Dispositivo viene aperta.

► Nell'elenco dispositivi WPC, toccare sul dispositivo che si desidera modificare.

► Toccare sul **Simbolo di impostazione**.

Si apre la finestra **Impostazioni dispositivi**.

► Selezionare il tipo di collegamento desiderato nel menu a tendina.

► Se presente, selezionare la lunghezza di crimpatura desiderata nel menu a tendina.

► Se presente, selezionare la sezione nominale di crimpatura desiderata nel menu a tendina.

► Toccare su **Applica**.

► Toccare su **Applica**, per chiudere la sezione **Dispositivo**.

5.12 Impostare l'alimentazione multipla

Se è stato integrato un feeder, è possibile elaborare cavi con diverse sezioni trasversali.

► Toccare sul feeder che si desidera impostare nell'Elenco dispositivi WPC.

Si apre la finestra **Impostazioni dispositivi**.

► Toccare sul **Simbolo di impostazione** per regolare il feeder.

Viene aperta la finestra **Impostazioni feeder**.

► Immettere la sezione del cavo.

► Toccare su **Applica**.

► Selezionare il colore del cavo.

► Toccare su **Applica**.

► Ripetere i passaggi per tutti gli slot che si desidera impostare.

► Toccare su **Applica** per chiudere la finestra **Impostazioni feeder**.

► Toccare su **Applica** per chiudere la finestra **Impostazioni del dispositivo**.

► Toccare su **Applica**, per chiudere la sezione **Dispositivo**.

Esportare le impostazioni del feeder

Se è stato integrato un alimentatore, è possibile esportare i dati impostati dal programma server WPC all'alimentatore.

► Toccare sul feeder che si desidera modificare nell'Elenco dispositivi WPC.

Si apre la finestra **Impostazioni dispositivi**.

► Toccare sul **Simbolo di impostazione** per regolare il feeder.

Viene aperta la finestra **Impostazioni feeder**.

► Toccare su **Esportare**.

I dati vengono esportati sul feeder. Si aprirà una finestra di dialogo.

► Toccare su **OK** per confermare l'esportazione.

► Toccare su **Applica**.

Importare le impostazioni del feeder

Se è stato integrato un alimentatore, è possibile importare i dati impostati dall'alimentatore nel programma del server WPC.



I dati presenti vengono sovrascritti all'importazione.

► Toccare su **Informazioni di sistema**.

► Toccare su **Dispositivo**.

La sezione Dispositivo viene aperta.

► Toccare sul feeder che si desidera modificare nell'Elenco dispositivi WPC.

Si apre la finestra **Impostazioni dispositivi**.

► Toccare sul **Simbolo di impostazione**.

Viene aperta la finestra **Impostazioni feeder**.

► Toccare su **Importare**.

I dati vengono importati nel programma del server WPC. Si aprirà una finestra di dialogo.

► Toccare su **OK** per confermare l'esportazione.

► Toccare su **Applica**.



Figura 5.11 Modificare l'alimentazione multipla

5.13 Impostare la stampante

Prima di modificare i processi di lavorazione, è necessario configurare le stampanti e assegnare i marcatori adatti alle stampanti.



Nelle informazioni di sistema è possibile aggiungere e configurare la stampante direttamente con la funzione stampante. Questa funzione è disponibile anche nella sezione Dispositivo.

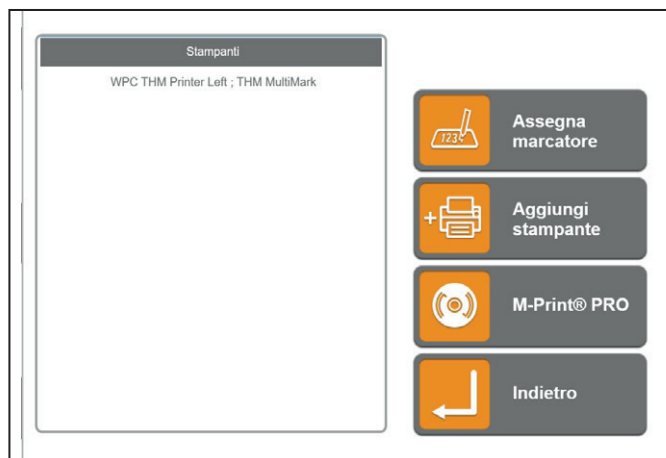


Figura 5.12 Modificare il processo di stampa

Assegnare le stampanti

È possibile assegnare una o più stampanti al programma.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Stampanti**.

Si aprirà una finestra di dialogo.

- Toccare su **Aggiungi stampante**.

Si apre una finestra di dialogo.

- Toccare su **Aggiungi**.

Viene aperto un elenco a tendina.

- Toccare la stampante che si desidera aggiungere.

Viene aperto un elenco a tendina.

- Scegliere se la stampante deve essere collegata mediante un'interfaccia USB o una rete.

Viene aperta una casella di controllo.

- Toccare sul numero di serie della stampante che si desidera assegnare.

- Toccare su **Applica selezione**.

- Verificare con **Test** se il collegamento della stampante è andato a buon fine.



Se in precedenza sono stati esportati dati di siglatura dal software di progettazione ad un'altra stampante, è possibile disattivare questa stampante sul server WPC.

Modificare il nome della stampanti sul display

- Toccare su **Impostazioni**.

Si aprirà una casella di testo.

- Modificare il nome della stampante.

- Toccare su **Applica**.

Assegnare il marcatore ad una stampante

Assegnare in via permanente un marcatore ad una stampante.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.

- Toccare su **Stampanti**.

- Toccare sulla stampante a cui si desidera assegnare un marcatore.

- Toccare su **Assegna marcatore**.

Viene aperto un elenco a tendina.

- Toccare sul marcatore che si desidera assegnare.

- Toccare su **Applica**.

M-Print® PRO

È possibile utilizzare il software M-Print® PRO per impostare i processi di siglatura e quelli di stampa.



È possibile navigare meglio collegando un mouse e una tastiera al pannello touch per impostare i processi di stampa in M-Print® PRO.



L'apertura del software richiede alcuni secondi. Toccando ripetutamente su **M-Print®PRO**, il software viene aperto più volte e possono verificarsi problemi al salvataggio delle impostazioni.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.

- Toccare su **Stampanti**.

- Toccare su **M-Print®PRO**.

L'apertura del software può richiedere alcuni secondi.



Il software M-Print® PRO è descritto nelle istruzioni per l'uso di THM MULTIMARK.

5.14 Visualizzare le informazioni

È possibile visualizzare le versioni del software e i numeri di serie del programma e dei dispositivi collegati.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.

- Toccare su **Informazioni**.

5.15 Definire le impostazioni

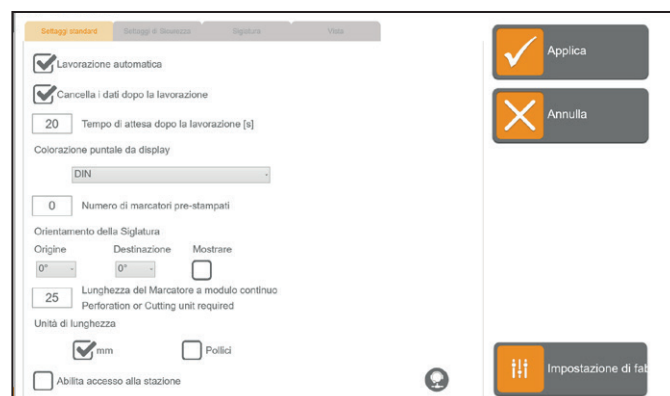


Figura 5.13 Modificare le impostazioni

Impostare il processo automatico

Se è stato impostato un processo automatico, subito dopo la conclusione di un ordine di lavorazione, il programma avvia l'ordine di lavorazione successivo.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Impostazioni**.
- Toccare su **Lavorazione automatica del processo**.
- Toccare su **Applica**.



Figura 5.14 Maschera processo automatico

Eliminare i dati alla fine dell'ordine di lavorazione

È possibile definire che il programma elimini i dati dell'ordine di lavorazione dopo ogni ordine di lavorazione concluso. Quando la spunta è impostata su **Cancella i dati dopo la lavorazione**, l'incarico di lavorazione viene eliminato dall'elenco di lavorazione una volta concluso completamente.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Impostazioni**.
- Toccare su **Cancella i dati dopo la lavorazione**.
- Toccare su **Applica**.



Solo quando la spunta è impostata su **Cancella i dati dopo la lavorazione**, è possibile verificare, ad esempio dopo l'annullamento del programma, il livello di elaborazione dell'ordine. È possibile proseguire l'ordine di lavorazione. Se non è impostata la spunta su **Cancella i dati dopo la lavorazione**, quest'ultimo va riavviato.

Definire i tempi di attesa dopo un ordine di lavorazione

È possibile definire quanti secondi dopo il completamento di un ordine di lavorazione il programma avvia l'ordine di lavorazione successivo.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Impostazioni**.
- Nella casella di testo **Tempo di attesa dopo la lavorazione** immettere il numero di secondi fino all'avvio del successivo ordine di lavorazione.
- Toccare su **Applica**.

Selezionare il codice colore AEH

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Impostazioni**.
- Selezionare il codice colore AEH desiderato.
- Toccare su **Applica**.



Se per i nuovi progetti occorre un altro codice colore, è possibile modificarlo.

Definire il numero di marcatori pre-stampati

È possibile pre-stampare i marcatori per ridurre al minimo di tempi d'attesa.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Impostazioni**.
- Immettere il numero di marcatori da pre-stampare nel campo di testo.
- Toccare su **Applica**.

Selezionare la direzione di etichettatura

È possibile definire la direzione di siglatura in modo che il marcatore possa essere letto in modo ottimale dopo l'installazione nel quadro elettrico. Questa impostazione ha effetto sull'intero elenco di lavorazione.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Impostazioni**.

- Scegliere la direzione desiderata della siglatura per l'origine.
- Scegliere la direzione desiderata della siglatura per la destinazione.
- Toccare su **Applica**.

Mostrare la direzione del marcatore

È possibile mostrare un simbolo che visualizza in che direzione vengono applicati i marcatori.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Impostazioni**.
- Toccare su **Visualizzazioni**.
- Toccare su **Applica**.

Impostare la lunghezza dei marcatori infiniti

È possibile impostare la lunghezza alla quale vengono perforati i marcatori per tubi termoretraibili senza fine. Questa impostazione ha effetto sull'intero elenco di lavorazione.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Impostazioni**.
- Immettere la lunghezza dei marcatori per tubi termoretraibili senza fine.
- Toccare su **Applica**.

Selezionare l'unità di misura della lunghezza

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Impostazioni**.
- Selezionare l'unità di misura della lunghezza desiderata.
- Toccare su **Applica**.



L'unità di lunghezza impostata non ha alcuna influenza su quella definita nel WPC.

Acquisire la siglatura da M-Print® PRO

È possibile utilizzare lo schema di etichettatura dal software M-Print® PRO.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Impostazioni**.
- Toccare su **Siglatura**.
- Toccare su **Applica da M-Print® PRO**.
- Toccare su **Applica**.

Impostare il formato di siglatura standard WPC

È possibile impostare un formato di siglatura standard per WPC.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Impostazioni**.
- Toccare su **Siglatura**.

- Toccare su **Formato di siglatura standard WPC**.
- Immettere i formati di siglatura desiderati.
- Toccare su **Applica**.

Definire la visualizzazione delle caratteristiche di cablaggio

Potete definire quali caratteristiche di cablaggio vengano visualizzate all'elaborazione dell'ordine nell'Avvio rapido.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Impostazioni**.
- Toccare su **Vista**.
- Selezionare le caratteristiche di cablaggio desiderate nel menu a tendina.
- Toccare su **Applica**.

Attivare la richiesta di sicurezza

Quando la richiesta di sicurezza è attivata, ad ogni salvataggio viene chiesto se l'azione vada eseguita davvero.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Impostazioni**.
- Toccare su **Vista**.
- Toccare su **Attiva le richieste di sicurezza al salvataggio**.
- Toccare su **Applica**.

Mostrare i punti di contatto per la modifica

È possibile mostrare i touchpoint nell'avvio rapido, in modo che gli utenti possano vedere dove vanno inseriti i dati.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Impostazioni**.
- Toccare su **Vista**.
- Toccare su **Visualizza i touchpoint per la modifica**.
- Toccare su **Applica**.

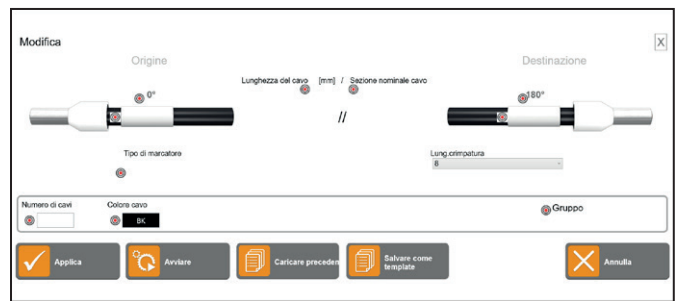


Figura 5.15 Maschera Elenco di lavorazione con touchpoint

Visualizzare l'etichettatura a parte.

Nella maschera della lavorazione, è possibile mostrare l'etichettatura per origine e destinazione anche tramite i conduttori. Per una migliore leggibilità, l'etichettatura viene visualizzata a caratteri grandi e con allineamento normale.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Impostazioni**.
- Toccare su **Vista**.
- Toccare su **Visualizzare la siglatura a parte**.
- Toccare su **Applica**.

Attivare la stampa di marcatori per il montaggio

Per il montaggio, è possibile stampare importanti informazioni su un ulteriore marcatore.



Per la stampa viene utilizzato lo stesso tipo di marcatore selezionato per l'etichettatura di origine e destinazione. Non è possibile utilizzare un altro tipo di marcatore.



La direzione di stampa è: origine – marcatore per il montaggio – destinazione.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Impostazioni**.
- Toccare su **Vista**.
- Selezionare il marcatore desiderato nel menu a tendina.
- Toccare su **Applica**.

Tornare alle impostazioni predefinite?

È possibile ripristinare le impostazioni predefinite al momento della consegna. Tutte le impostazioni vengono ripristinate.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
 - Toccare su **Impostazioni**.
 - Toccare su **Impostazione di fabbrica**.
- Si aprirà una finestra di dialogo.
- Toccare **OK**.

Visualizzare parametri individuali

Oltre alle caratteristiche standard, è possibile visualizzare fino a 10 caratteristiche di cablaggio in un ordine di lavorazione. Questi parametri possono essere definiti nello strumento WPC. I campi sono denominati con il parametro da 1 a 10. La denominazione dei campi non può essere modificata.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Impostazioni**.
- Toccare su **Vista**.
- Selezionare i parametri desiderati.
- Toccare su **Applica**.

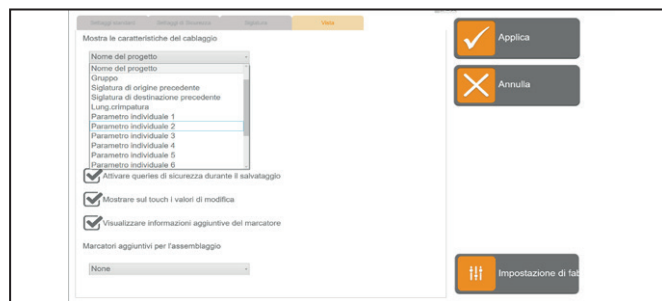


Figura 5.16 Visualizzare le caratteristiche di cablaggio

5.16 Supporto tramite accesso in remoto

Il supporto Weidmüller può fornire assistenza più rapidamente se gli si dà accesso in remoto al programma. L'accesso in remoto può essere fornito tramite **TeamViewer** oppure con **Attiva l'accesso alla prestazione**. Il software TeamViewer è già integrato nel server WPC.

Aprire TeamViewer

Requisito: collegare il server WPC a internet.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Impostazioni**.
- Toccare sul simbolo **TeamViewer**.

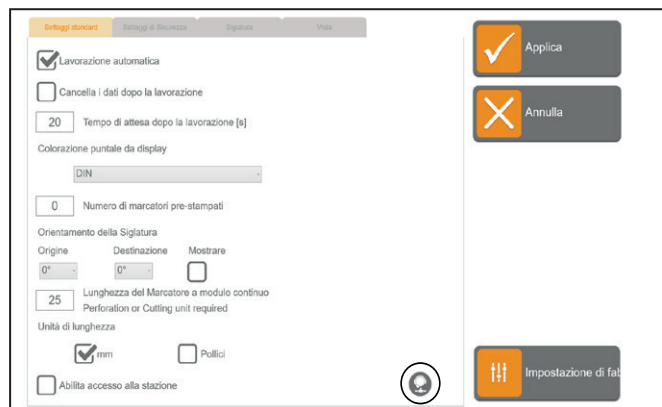


Figura 5.17 Aprire TeamViewer

Attiva l'accesso alla prestazione

Requisito: l'amministratore ha consentito l'accesso tramite desktop remoto nelle impostazioni di sicurezza.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Impostazioni**.
- Toccare su **Attiva l'accesso alla prestazione**.
- Toccare su **Applica**.

5.17 Definire le impostazioni di sicurezza

Requisito: si è effettuato l'accesso in qualità di amministratore.

Dopo aver toccato su **Settaggi di sicurezza**, viene aperta la scheda **Settaggi di sicurezza**. Qui è possibile impostare le possibilità per lo scambio di dati e gli accessi al sistema vanno attivati.

Settaggi di sicurezza	Funzione
Attivare il collegamento USB	Un computer client può essere collegato tramite un cavo USB.
Approvare il collegamento Ethernet	Il sistema può essere integrato in una rete mediante la scheda di rete.
Porte USB esterne attive	I dati possono essere importati da una chiavetta USB, ad es. elenchi di lavorazione.
Consentire l'accesso al supporto	Se necessario, il super utente può consentire al supporto Weidmüller di accedere al sistema.
Cifratura TLS	I dati vengono trasmessi con cifratura TLS.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Impostazioni**.
- Toccare su **Settaggi di sicurezza**.
- Attivare le opzioni desiderate.
- Toccare su **Applica**.

5.18 Salvare il protocollo

È possibile salvare la comunicazione tra i componenti come dati di registro su una chiavetta USB, ad es. se si desidera cercare errori.



I file vengono salvati nella directory principale.

Requisito: è stata collegata una chiavetta USB all'interfaccia USB del quadro elettrico.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Protocollo**.

Si aprirà una finestra di dialogo.

- Toccare su **Salva**.

La finestra di dialogo viene chiusa.



Il file di log viene salvato nella directory principale con data e ora attuali. Il file di log per la ricerca di errori può essere inviato al supporto di Weidmüller.



Figura 5.18 Salvare il protocollo della finestra di dialogo

5.19 Modificare le impostazioni USB

Alla consegna, l'interfaccia USB **USB 2** è impostata nel programma. Laddove necessario, modificare l'impostazione su **USB 1** o **USB 3**.



In caso di problemi di connessione, controllare la connessione nel WPC e modificare l'interfaccia USB nel WPC.

- Toccare su **Informazioni di sistema**.
- Toccare su **Impostazioni USB**.
- Toccare l'interfaccia USB desiderata.
- Toccare su **Applica**.

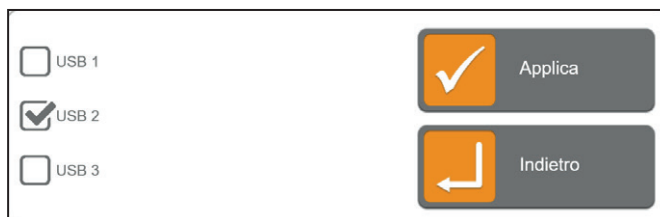


Figura 5.19 Modificare le impostazioni USB

5.20 Aggiornare il firmware

- Per aggiornare il firmware, contattare un rappresentante Weidmüller nel proprio Paese.

6 Creare e modificare un elenco di lavorazione

6.1 Importare l'elenco di lavorazione dal software di progettazione

Gli elenchi di lavorazione esportati dal software di progettazione vengono visualizzati come progetto nel menu **Elenco di lavorazione**. I progetti importati vengono aggiunti alla fine dell'elenco di lavorazione.

- Per importare i dati da una chiavetta USB, inserire la chiavetta USB nell'interfaccia USB sul quadro elettrico.

I dati vengono visualizzati nel menu **Elenco di lavorazione**.



Possono essere letti solo dati salvati nella directory principale.



Se più progetti vengono salvati nella directory principale, è possibile selezionare i progetti separatamente o contrassegnare più progetti.

6.2 Aggiungere un nuovo ordine di lavorazione

Se non è stato importato alcun elenco di lavorazione, è possibile creare degli ordini di lavorazione.

- Toccare su **Avvio rapido**.
- Immettere il numero di cavi da elaborare.
- Toccare su **Enter** per acquisire l'immissione.
- Immettere la lunghezza del cavo.
- Toccare su **Enter** per acquisire l'immissione.
- Selezionare il colore del cavo.
- Toccare su **Applica** per acquisire l'immissione.
- Toccare su **Sezione del cavo**.
- Selezionare la sezione del cavo.



Vengono visualizzate solo le sezioni del cavo adatte.

- Toccare su **Applica**.
- Toccare su **Tipo di marcatore**.
- Selezionare il tipo di marcatore.



Vengono visualizzati solo i tipi di marcatore assegnati alle stampanti WPC.



Se si desidera cercare un tipo di marcatore, cliccare su **Tipo di marcatore** per attivare la funzione di ricerca. Immettere il tipo di marcatore nella maschera.

- Toccare su **Applica**.
- Toccare su **Testo di siglatura origine**.
- Immettere il testo di siglatura.
- Toccare su **Enter**.
- Toccare su **Testo di siglatura destinazione**.
- Immettere il testo di siglatura.
- Toccare su **Enter**.
- Toccare su **Estremità cavo origine**.
- Selezionare l'estremità del cavo.
- Toccare su **Estremità cavo destinazione**.
- Selezionare l'estremità del cavo.
- Toccare su **Applica**.

Si aprirà una finestra di dialogo.

- Toccare su **OK** per confermare l'aggiunta dell'ordine di lavorazione.



L'ordine di lavorazione viene creato solo una volta compilati tutti i campi obbligatori.



Aperto il menu **Avvio rapido** per la prima volta e dopo ogni modifica delle impostazioni di stampa, si apre in background il software M-Print® PRO.

Il nuovo ordine di lavorazione creato viene visualizzato nell'elenco di lavorazione. Tutti gli ordini di lavorazione creati nel programma ottengono il nome del progetto **Lavorazione manuale**.

Figura 6.1 Elenco di lavorazione con ordini di lavorazione creati manualmente

6.3 Salvare l'ordine di lavorazione come modello.

Nella funzione di Avvio rapido, è possibile salvare fino a 5 ordini di lavorazione come template.

Requisito: è stato creato un ordine di lavorazione.

- Toccare su **Salva come modelli.**
- Toccare sul template desiderato.
- Toccare su **Applica.**

Si aprirà una finestra di dialogo.

- Toccare **OK.**

6.4 Caricare il modello

Requisito: è stato creato almeno un ordine di lavorazione come modello.

- Toccare su **Carica il modello.**
- Toccare sul template desiderato.
- Toccare su **Applica.**

Si aprirà una finestra di dialogo.

- Toccare **OK.**

6.5 Modificare l'elenco di lavorazione

È possibile modificare i singoli valori di un ordine di lavorazione, ad esempio, se si desidera modificare il numero di cavi da elaborare.



I nomi dei progetti da progetti importati non possono essere modificati.

- Toccare nel menu **Elenco di lavorazione** sull'ordine di lavorazione che si desidera modificare.
- Toccare su **Modifica.**
- Toccare sul campo per il quale si desidera modificare il valore e inserire il nuovo valore.
- Confermare l'immissione con **Enter** o **Applica.**
- Dopo aver inserito tutte le modifiche, cliccare su **Applica.**

Si aprirà una finestra di dialogo.

- Toccare su **OK** per acquisire le modifiche.

6.6 Cancellare l'elenco di lavorazione

È possibile eliminare completamente l'elenco di lavorazione.



Il menu **Cancella elenco** elimina tutti i progetti e gli ordini di lavorazione nell'elenco. È possibile eliminare singoli ordini di lavorazione nel menu **Modifica**, vedi capitolo 6.7.

- Toccare su **Cancella elenco di lavorazione sull'elenco** nel menu.

Si aprirà una finestra di dialogo.

- Toccare su **OK** per eliminare l'elenco di lavorazione.

6.7 Eliminare l'ordine di lavorazione

È possibile eliminare singoli ordini di lavorazione dall'elenco di lavorazione.

- Toccare sull'ordine di lavorazione che si desidera eliminare.
- Toccare su **Modifica.**
- Toccare su **Elimina.**

Si aprirà una finestra di dialogo.

- Toccare su **OK** per confermare l'eliminazione.

6.8 Filtrare l'elenco di lavorazione

È possibile filtrare l'elenco di lavorazione secondo i seguenti criteri:

- Lunghezza del conduttore
- Colore cavo
- Sezione del conduttore
- progetti
- elaborazione origine
- elaborazione destinazione
- Fascio



È possibile filtrare esclusivamente l'elenco di lavorazione completo. Il filtraggio nei singoli processi di lavorazione non è possibile.



È possibile filtrare l'elenco di lavorazione secondo un criterio di filtro o combinare più criteri di filtro.



È possibile contrassegnare più progetti e filtrarli contemporaneamente.



I colori non standard vengono raffigurati in forma neutra.

- Toccare su **Filtro**.

Figura 6.2 Menu Impostazioni di filtro

- Selezionare i criteri di filtro.
- Se necessario, toccare su **Applica**.
- Dopo aver inserito tutti i filtri, toccare su **Applica**.
Si aprirà una finestra di dialogo.

- Confermare con **OK** per attivare il filtro.

Il simbolo del filtro viene mostrato.



Figura 6.3 Simbolo del filtro

6.9 Modificare le impostazioni di filtro

È riconoscibile un elenco di lavorazione filtrato sul simbolo di filtro mostrato.

Figura 6.4 elenco di lavorazione filtrato

Nel menu **Filtro** sono mostrati i filtri utilizzati.
È possibile modificare le impostazioni di filtro.

- Toccare su **Filtro**.

- Cliccare sul campo in cui si desidera modificare un filtro.
- Immettere il nuovo valore.
- Se necessario, toccare su **Applica**.
- Dopo aver inserito tutte le modifiche, cliccare su **Applica**.

Si aprirà una finestra di dialogo.

- Confermare con **OK** per attivare le modifiche.

6.10 Annullare le impostazioni di filtro

È riconoscibile un elenco di lavorazione filtrato sul simbolo di filtro mostrato.

Figura 6.5 elenco di lavorazione filtrato

È possibile annullare le impostazioni di filtro.

- Toccare su **Filtro**.
- Toccare su **Elimina tutti**.
Si aprirà una finestra di dialogo.

- Confermare con **OK** per disattivare tutti i filtri.
- Toccare su **Applica**.

Figura 6.6 Impostazioni di filtro disattivate

6.11 Esportare l'elenco di lavorazione filtrato su una chiavetta USB

Elenco di lavorazione filtrato su una chiavetta USB per importare ad es. i dati nel WPC-Tool.

Requisito: è stata aperta la maschera **Modifica l'ordine di lavorazione**.

- ▶ Filtrare l'elenco di lavorazione.
- ▶ Inserire la chiavetta USB nell'interfaccia USB sul quadro elettrico.
- ▶ Toccare su **Salva su USB**.

L'elenco di lavorazione viene salvato nel seguente formato sulla chiavetta USB:



Figura 6.7 formato di salvataggio di un elenco di lavorazione

7 Avviare l'ordine di lavorazione



Se nel software di progettazione sono stati assegnati progetti ad un gruppo utenti, i progetti per il rispettivo gruppo utenti sono visibili per il super utente e l'amministratore.

- Toccare nell'elenco di lavorazione sull'ordine di lavorazione che si desidera avviare.
Si aprirà una finestra di dialogo.

- Toccare su **Avvia**.

La maschera **Modifica ordine di lavorazione** viene aperta.



Figura 7.1 Maschera Modifica ordine di lavorazione



Il simbolo freccetta < in che direzione viene applicato un marcatore. La punta della freccia è rivolta sempre all'estremità del cavo.

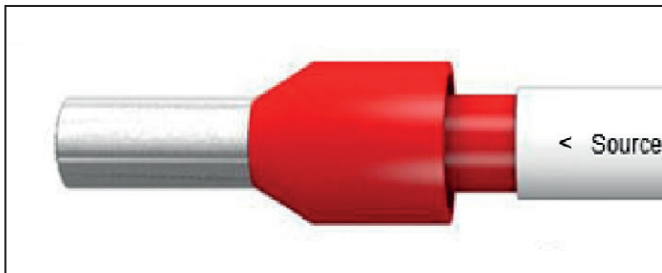


Figura 7.2 Maschera elenco di lavorazione con simboli di direzione

- Toccare su **Avvia**.
L'ordine di lavorazione viene avviato.

Lavorazione manuale del processo:

Non appena l'ordine di lavorazione viene terminato, il WPC si arresta. È possibile avviare il successivo ordine di lavorazione o ripetere la modifica, vedi capitolo 7.2.

Lavorazione automatica del processo:

non appena tutti gli ordini di lavorazione dell'elenco sono conclusi, il WPC si arresta.



Il super utente e l'amministratore possono saltare il processo di taglio di un filo metallico, vedi capitolo 7.4.

7.1 Modificare manualmente la sezione del cavo

Dal software di progettazione è possibile esportare sezioni del conduttore da 0,08 a 50 mm² (AWG26...AWG1). Le sezioni del conduttore al di fuori della rispettiva specifica del dispositivo non possono essere elaborate dai dispositivi e vanno elaborate manualmente. I seguenti simboli mostrano se un conduttore debba essere elaborato manualmente:

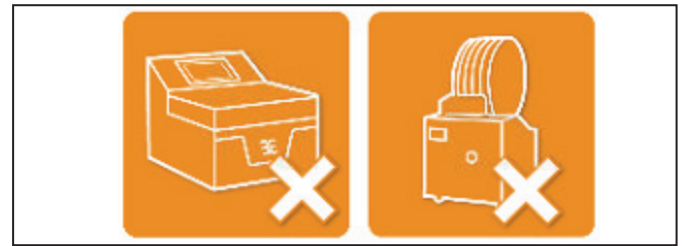


Figura 7.3 simbolo di taglio a misura manuale e di crimpatura manuale

- Toccare su **Avvenuto manualmente** per confermare al software che la fase di lavoro è stata completata.
La fase di lavoro successiva si avvia automaticamente.

7.2 Funzione di ripetizione

È possibile ripetere la modifica del cavo corrente o pretagliato.

Requisito: è stata aperta la maschera **Modifica l'ordine di lavorazione**.

- Toccare su **Ripeti**.
- Toccare su **Elaboratore cavo** per ripetere la sequenza di processo del cavo attuale.
- Toccare su **Cavo tagliato** per riavviare il cavo pretagliato.
- Toccare su **Annulla** per proseguire la sequenza di processo attuale.

7.3 Visualizzare l'ordine di lavorazione precedente

È possibile visualizzare l'ordine di lavorazione precedente.

Requisito: è stata aperta la maschera **Modifica l'ordine di lavorazione**. Toccare su **Revisione**.

7.4 Saltare una fase di lavoro

È possibile saltare una fase di lavoro.

Requisito: è stata aperta la maschera **Modifica l'ordine di lavorazione**. L'ordine di lavorazione viene avviato. Si è effettuato il login come utente o amministratore.

► Toccare su **Salta**.

7.5 Visualizzare il PDF

Se un PDF con il progetto è stato importato tramite il software di progettazione, è possibile visualizzare il PDF.

Requisito: è stata aperta la maschera **Modifica l'ordine di lavorazione**.

► Toccare su **Documentazione**

8 Disattivare la fase di processo

È possibile disattivare singoli passaggi di processo in un processo di lavorazione.

Esempio: si desidera solo tagliare i cavi a misura e crimparli con capicorda perché si desidera contrassegnare i cavi direttamente sul quadro elettrico solo in un secondo momento. La fase di lavorazione della stampante non è necessaria e può essere disattivata.

Nel processo di lavorazione vengono prese in considerazione le fasi di processo dei dispositivi attivi. È possibile riconoscere un dispositivo attivo dalla cornice colorata nell'elenco dei dispositivi.

La fase di processo di questo dispositivo viene saltata nel processo di lavorazione.



I dispositivi disattivati non vengono riattivati automaticamente. Prima della fase di lavorazione successiva, attivare tutti i dispositivi necessari per il processo di lavorazione, vedere il capitolo 9.




	Elenco di lavorazione		Autonoma	
	Dispositivo	Colore	Numero	
	MI-short	BU	1	
	MI-short	BU	1	
	MI-short	BU	1	

Figura 8.1 Elenco dispositivi con dispositivi attivi

- Per disattivare un dispositivo, toccare il dispositivo la cui fase di lavorazione nel processo di lavorazione deve essere disattivata.

Il telaio viene rimosso. Il dispositivo è disattivato.




	Elenco di lavorazione		Autonoma	
	Dispositivo	Colore	Numero	
	MI-short	BU	1	
	MI-short	BU	1	
	MI-short	BU	1	

Figura 8.2 Elenco di dispositivi con dispositivo disattivato

9 Attivare la fase di processo

Le fasi di processo di tutti i dispositivi disattivati vengono saltate nei processi di lavorazione.
I dispositivi disattivati si riconoscono dal telaio mancante.

	Elenco di lavorazione		Autonoma	
		Progetto	Colore	Numero
				
		MI-short	BU	1
		MI-short	BU	1
		MI-short	BU	1

Figura 9.1 Elenco di dispositivi con dispositivo disattivato

- Per attivare un dispositivo, toccare il dispositivo la cui fase di lavorazione nel processo di lavorazione deve essere eseguita.
Il telaio è impostato.




	Elenco di lavorazione		Autonoma	
		Progetto	Colore	Numero
				
		MI-short	BU	1
		MI-short	BU	1
		MI-short	BU	1

Figura 9.2 Elenco dispositivi con dispositivi attivi

La fase di processo di questo dispositivo viene eseguita nel processo di lavorazione.

10 Utilizzare WPC come soluzione stand-alone

In modalità stand-alone è possibile utilizzare le singole funzioni dei dispositivi collegati senza il software WPC.

10.1 Attivare la modalità stand-alone

- Toccare nel menu **Elenco di lavorazione** sulla **Modalità stand-alone**.

Sul pannello touch viene visualizzata la modalità stand-alone.

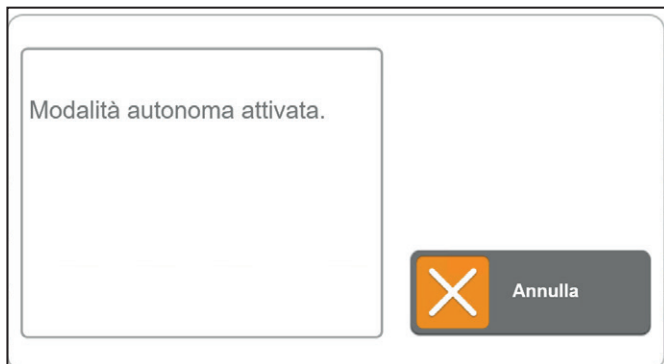


Figura 10.1 WPC in modalità stand-alone

WPC resta in modalità stand-alone finché questa non viene disattivata.



La modalità stand-alone può essere avviata anche nella maschera **Modifica ordine di lavorazione**.

10.2 Disattivare la modalità stand-alone

Sul pannello touch è riconoscibile se la modalità stand-alone è attivata.

- Toccare su **Annulla** per disattivare la modalità stand-alone.

Il programma controlla nuovamente il WPC.

11 Glossario

Fascio

Un fascio comprende tutti i conduttori che stanno insieme, ad esempio tutti i conduttori montati su una rotaia portante.

Elenco di elaborazione

Un elenco di elaborazione è composto da progetti e ordini di elaborazione.

Progetto

Un progetto può contenere uno o più ordini di elaborazione. I progetti vengono creati nel software di pianificazione ed esportati nell'elenco di elaborazione del server WPC.

Ordine di elaborazione

Un ordine di elaborazione contiene processi di elaborazione. Gli ordini di elaborazione creati nel server WPC sono sempre denominati **Elaborazione manuale**.

Processo di elaborazione

Un processo di elaborazione comprende l'elaborazione completa di un singolo conduttore.

TeamViewer

TeamViewer è un programma che consente l'accesso remoto al server WPC.

Contenido

1	Sobre esta documentación	116	6	Crear y editar una lista de procesamiento	134
1.1	Documentación conjunta	116	6.1	Importar una lista de procesamiento desde el software de planificación	134
1.2	Símbolos e indicaciones	116	6.2	Agregar nuevo encargo de procesamiento	134
1.3	Versión de software	116	6.3	Guardar el encargo de procesamiento como plantilla	135
2	Seguridad	117	6.4	Cargar plantilla	135
2.1	Uso previsto	117	6.5	Editar lista de procesamiento	135
2.2	Personal	117	6.6	Borrar la lista de procesamiento	135
3	Descripción del sistema	118	6.7	Borrar encargo de procesamiento	135
4	Inicio de programa y finalización	119	6.8	Filtrar la lista de procesamiento	135
4.1	Inicio de programa	119	6.9	Modificar ajustes de filtrado	136
4.2	Finalización del programa	119	6.10	Quitar los ajustes de filtrado	136
4.3	Navegación	119	6.11	Exportar la lista de procesamiento filtrada a una unidad USB	137
5	Conocer y configurar el programa	120	7	Iniciar encargo de procesamiento	138
5.1	Lista de procesamiento	121	7.1	Procesar manualmente la sección del conductor	138
5.2	Inicio rápido	122	7.2	Función de repetición	138
5.3	Administración de los usuarios	123	7.3	Mostrar encargo de procesamiento anterior	139
5.4	Configurar contraseñas	123	7.4	Saltar paso	139
5.5	Información del sistema	124	7.5	Mostrar PDF	139
5.6	Configurar ajustes de red	125	8	Desactivar paso del proceso	140
5.7	Adquirir automáticamente los ajustes de red	125	9	Activar paso de proceso	141
5.8	Configurar puerto	125	10	Operar WPC como solución independiente	142
5.9	Configurar Wi-Fi	125	10.1	Activar modo independiente stand-alone	142
5.10	Modificar idioma	125	10.2	Desactivar el modo independiente	142
5.11	Administrador de dispositivos	126	11	Glosario	143
5.12	Configurar la alimentación múltiple	127			
5.13	Configurar impresora	128			
5.14	Mostrar información	128			
5.15	Definir ajustes	129			
5.16	Soporte a través de acceso remoto	132			
5.17	Definir ajustes de seguridad	132			
5.18	Guardar protocolo	132			
5.19	Modificar la configuración de USB	133			
5.20	Actualización del firmware	133			

Fabricante

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Klingenbergstraße 26
D-32758 Detmold
T +49 5231 14-0
F +49 5231 14-292083
www.weidmueller.com

Núm. de documento 2673480000
Revisión 04/07.2023

1 Sobre esta documentación



1.1 Documentación conjunta

El presente manual explica cómo se utiliza el software **WPC-Server**. Para utilizar el WPC, es indispensable consultar también los manuales de los dispositivos conectados.

Puede descargarse todos los manuales del sitio web de Weidmüller.

1.2 Símbolos e indicaciones

Las advertencias que hacen referencia a situaciones pueden incluir los siguientes símbolos de advertencia:

Símbolo	Significado
	Únicamente un electricista puede llevar a cabo los trabajos
	Indicaciones sobre la documentación

En el resto de los textos se emplean otros formatos, que significan lo siguiente:



Los textos contiguos a esta flecha son indicaciones, que no son relevantes para la seguridad, pero que dan información importante para un trabajo correcto y efectivo.

- Reconocerá las instrucciones por los triángulos negros que las preceden.
- Reconocerá los listados por las rayas negras que los preceden.

1.3 Versión de software

El presente manual describe el uso de la versión de software 2.0 o superior.

2 Seguridad

2.1 Uso previsto

El Wire Processing Center-Server (WPC-Server) es un programa basado en la web que se ejecuta en un PC industrial. Con el programa puede:

- Importar listas de procesamiento desde el software de planificación
- Editar listas de procesamiento importadas
- Crear listas de procesamiento
- Iniciar tareas de procesamiento
- Ejecutar encargos de procesamiento

2.2 Personal

Solo el personal debidamente instruido está autorizado a utilizar el programa. La instrucción incluye también la lectura del manual de instrucciones de principio a fin.



Únicamente un electricista puede llevar a cabo los trabajos de mantenimiento y las actualizaciones de software.



Conserve el manual de instrucciones de manera que pueda ser consultado en todo momento por el personal que opera la máquina. Puede descargarse todos los documentos del sitio web de Weidmüller.

3 Descripción del sistema

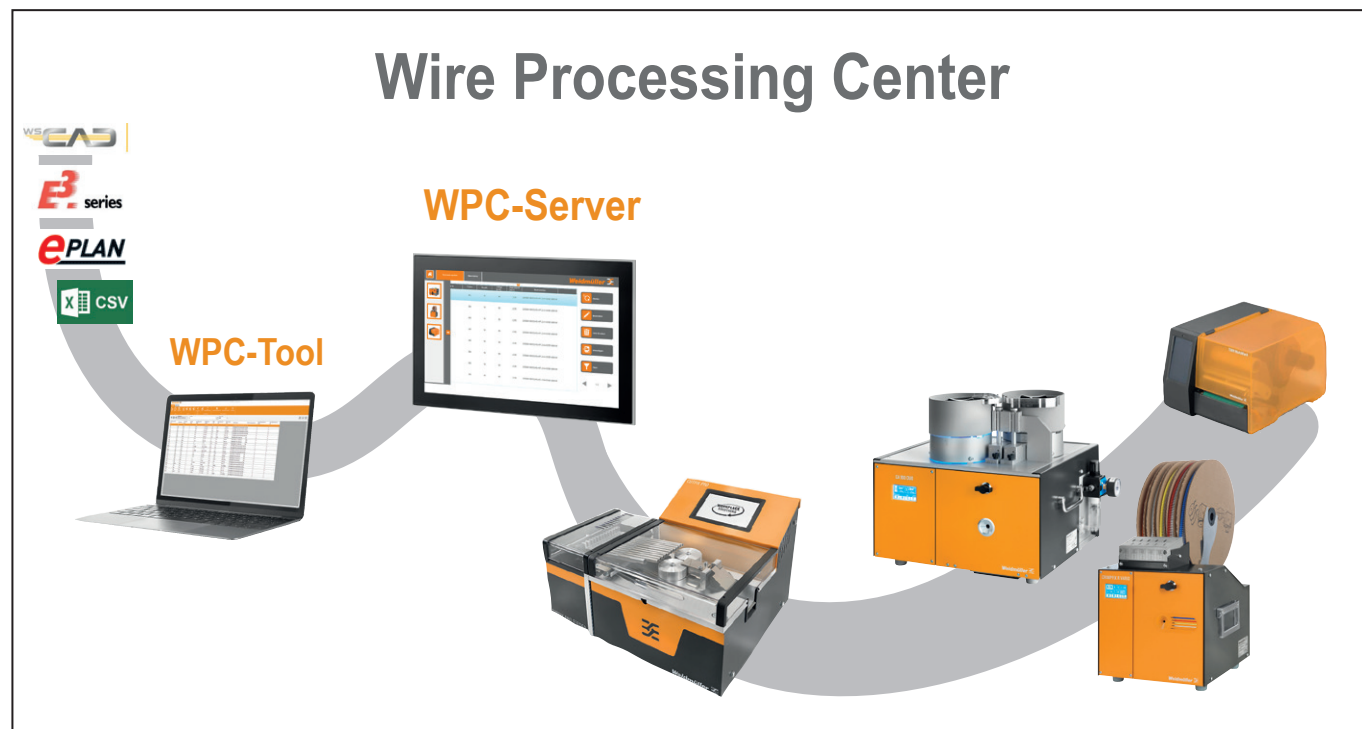


Ilustración 3.1 Descripción del sistema

El Wire Processing Center (WPC) es un sistema de confección modular de máquinas procesadoras de cables, impresoras industriales y un panel táctil. Los dispositivos están conectados entre sí mediante interfaces integradas y son controlados mediante el programa WPC-Server.

Con el software de planificación WPC-Tool se pueden adoptar datos CAE para planificar procesos de elaboración y proyectos. Estos proyectos se pueden transmitir al programa WPC-Server, con el que se puede controlar la ejecución de los pasos de elaboración entre los dispositivos.

Con el programa WPC-Server se pueden ejecutar proyectos preparados anteriormente, los proyectos se pueden adaptar individualmente y se pueden crear nuevos proyectos manualmente.

4 Inicio de programa y finalización

4.1 Inicio de programa

Requisito: La pantalla táctil tiene que estar totalmente montada y alimentada con tensión eléctrica. En cuanto se haya conectado la tensión de alimentación, se mostrará la página de inicio en la pantalla táctil.



Si está ejecutando WPC por primera vez, el Administrador tiene que configurar las contraseñas para los usuarios.

- Inicie sesión en la administración de usuarios como Usuario, Super-Usuario o Administrador.

WPC comienza con la configuración de usuarios que estuviera configurada al salir del programa.

4.2 Finalización del programa

En el menú Interfaz, pulse el **icono de encendido/apagado** para salir del programa.



Si desea apagar el WPC, gire el interruptor principal que se encuentra situado en el lateral del cuadro eléctrico.

4.3 Navegación

Puede introducir datos mediante el teclado que se muestra o mediante listas desplegables.

En el caso de los teclados que se muestran, pulse siempre **Intro** para que sea aplique el dato introducido.

5 Conocer y configurar el programa

Con el programa se pueden editar y ejecutar listas de procesamiento. Un proceso de elaboración engloba la elaboración completa de un solo conductor.

Cada vez que se inicie el programa, se mostrará la página de inicio:

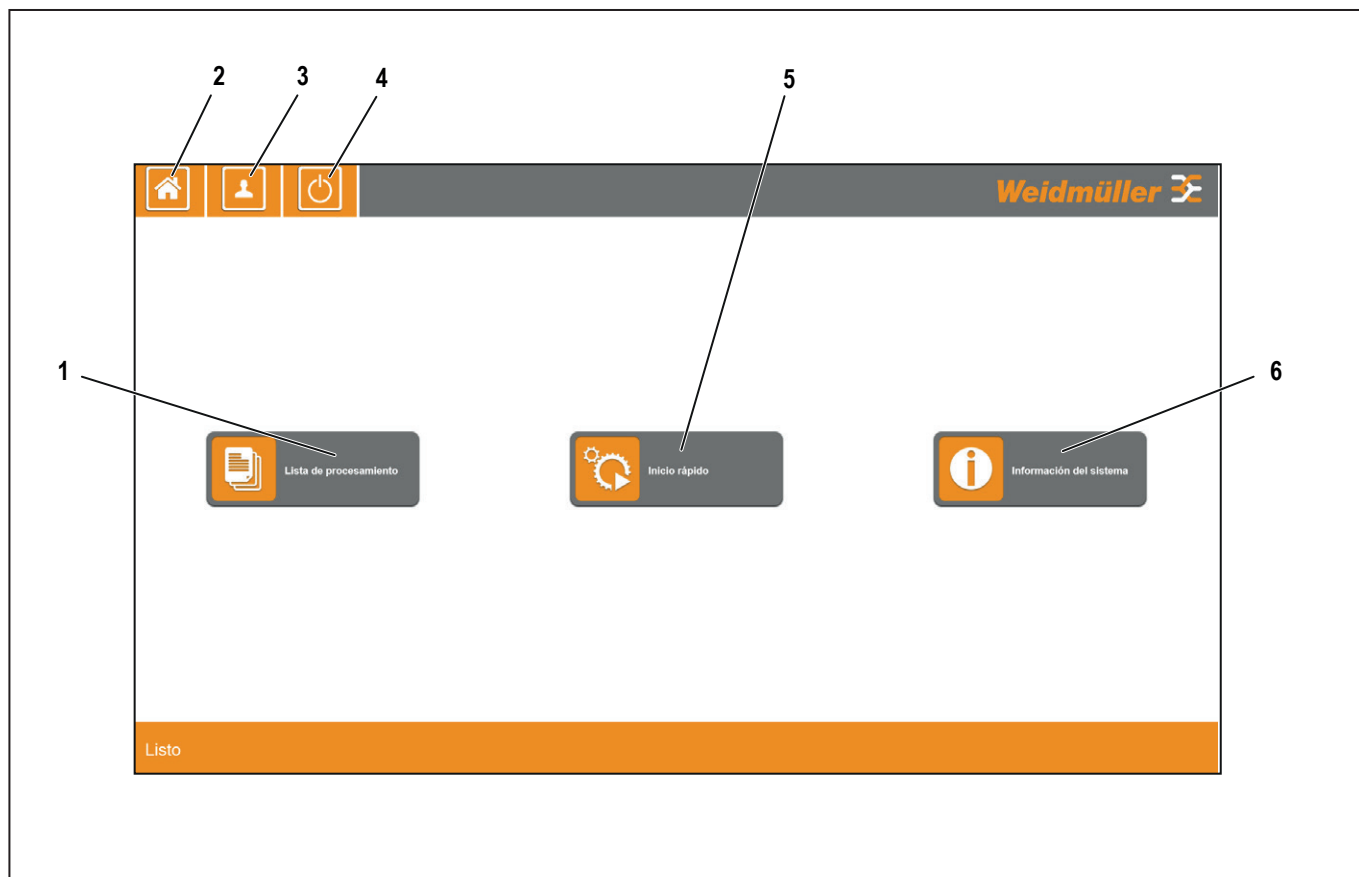


Ilustración 5.1 Página de inicio

- 1 Abrir lista de procesamiento
- 2 Mostrar página de inicio
- 3 Abrir administración de usuarios
- 4 Icono de encendido/apagado (salir del programa)
- 5 Abrir inicio rápido
- 6 Abrir información del sistema

5.1 Lista de procesamiento

Tras pulsar en **Lista de procesamiento** se abre la lista de procesamiento.



Cuando abra la lista de procesamiento por primera vez, y cada vez que modifique los ajustes de la impresora, se abrirá en segundo plano el software M-Print® PRO.

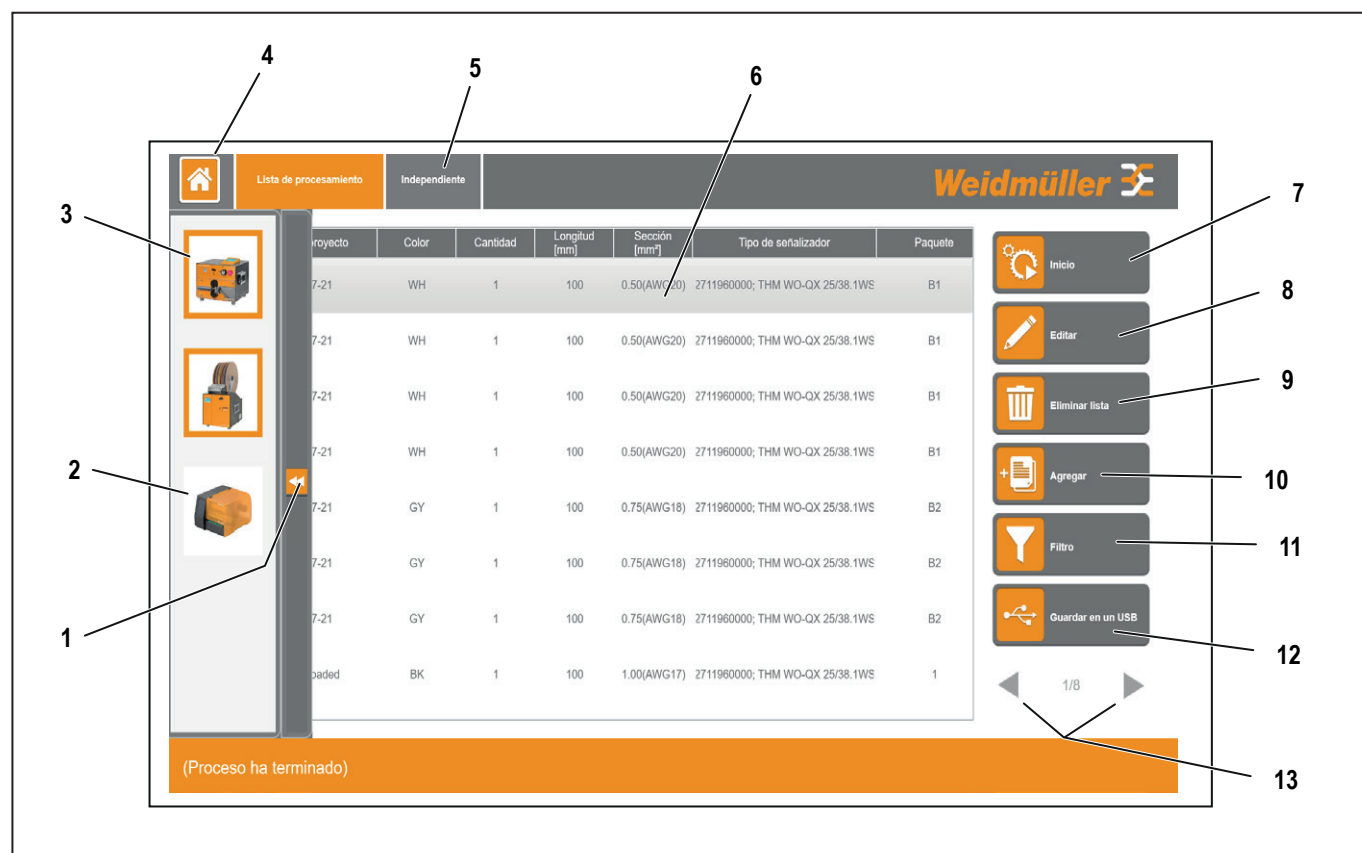


Ilustración 5.2 Mostrar lista de procesamiento

- 1 Minimizar o maximizar la lista de dispositivos
- 2 Dispositivo desactivado
- 3 Dispositivo activado
- 4 Mostrar página de inicio
- 5 Activar modo independiente ("stand-alone")
- 6 Encargo de procesamiento
- 7 Iniciar proceso de elaboración
- 8 Editar encargo de procesamiento
- 9 Borrar toda la lista de procesamiento
- 10 Crear manualmente el encargo de procesamiento
- 11 Filtrar la lista de procesamiento
- 12 Guardar la lista de procesamiento en una unidad USB
- 13 Pasar a la página anterior o siguiente

5.2 Inicio rápido

Con la función de inicio rápido puede introducir encargos de procesamiento directamente en el WPC y ejecutarlos si desea trabajar con independencia del software de planificación WPC-Tool.

Tras pulsar **Inicio rápido**, se abrirá la ventana **Añadir conductor**.

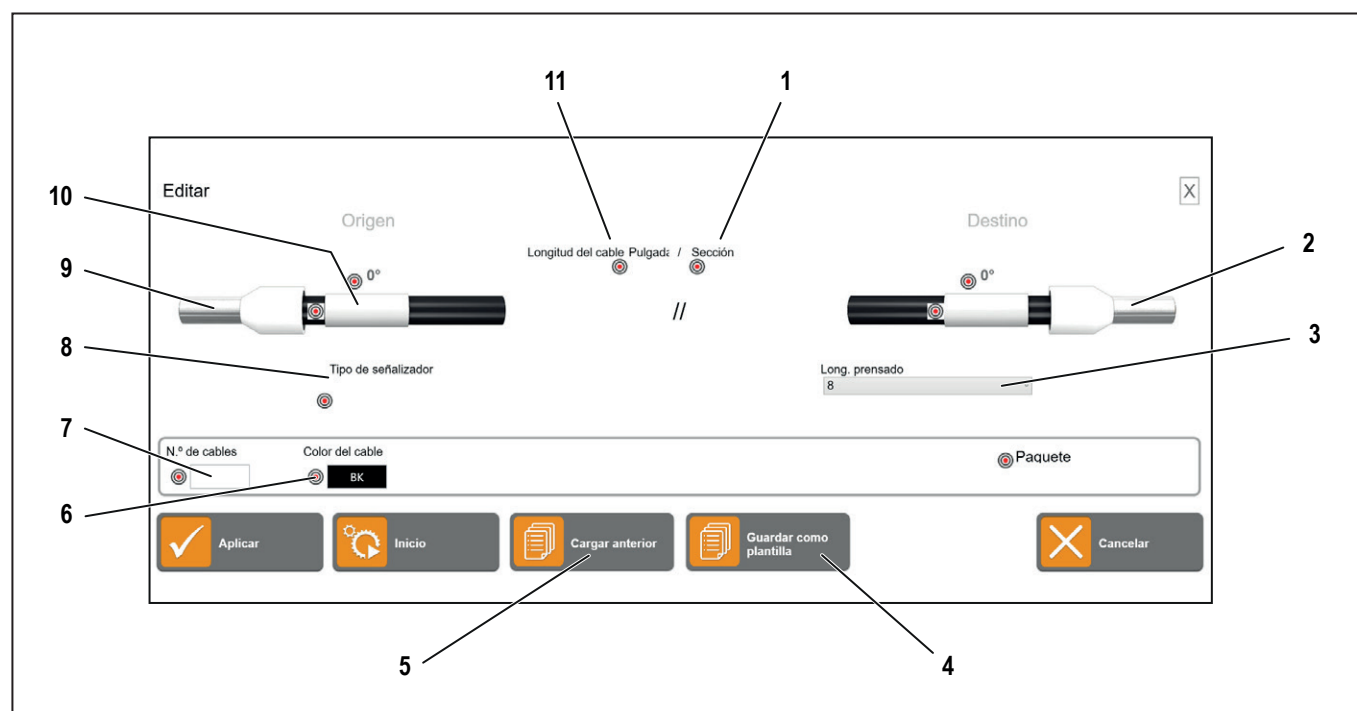


Ilustración 5.3 Añadir vista de conductor

- 1 Introducir sección del conductor
- 2 Seleccionar extremo destino del conductor
- 3 Seleccionar la longitud de crimpado
- 4 Guardar plantilla
- 5 Cargar plantilla
- 6 Seleccionar color del cable
- 7 Introducir número de conductores
- 8 Seleccionar tipo de señalizador
- 9 Seleccionar extremo origen del conductor
- 10 Introducir texto de rotulación del origen
- 11 Introducir longitud del conductor

5.3 Administración de los usuarios

En el programa se han creado 3 roles de usuario.

Rol	Permisos
Usuario	Abrir lista de procesamiento Filtrar la lista de procesamiento Iniciar proceso de elaboración Activar modo independiente ("stand-alone") Desactivar el modo independiente ("stand-alone")
Super-Usuario	Cambiar todos los ajustes con excepción de las contraseñas y los ajustes de red Mostrar todas las listas de procesamiento Saltar proceso de tronzado de un hilo
Administrador	Modificar todos los ajustes Mostrar todas las listas de procesamiento Saltar proceso de tronzado de un hilo

Tras pulsar **Administración de los usuarios**, se abre la ventana **Iniciar sesión**.

Ilustración 5.4 Ventana Iniciar sesión de Administración de los usuarios

Si en el software de planificación desea asignar qué turno de trabajo tiene que editar una lista de procesamiento, puede asignar a un turno de trabajo Usuario-1, Usuario-2 y Usuario-3.

5.4 Configurar contraseñas

- ▶ En la lista desplegable de la vista de inicio de sesión, seleccione el usuario **Administrador**.
- ▶ Pulse **Ajustes**.
Se abrirá una nueva ventana.
- ▶ Introduzca una contraseña para el Administrador.
- ▶ Repita la contraseña.
- ▶ Pulse **Aplicar**.
- ▶ Pulse **Aplicar** para cerrar la Administración de usuarios.
Se ha configurado la contraseña del Administrador.
- ▶ Inicie sesión como Administrador.
- ▶ Configure la contraseña para el Super-Usuario.
- ▶ Configure la contraseña para el Usuario.



Si ha olvidado las contraseñas, diríjase a Soporte de Weidmüller para que se restablezcan las contraseñas.

5.5 Información del sistema

Tras pulsar en **Información del sistema** se abrirá la vista de Información del sistema.

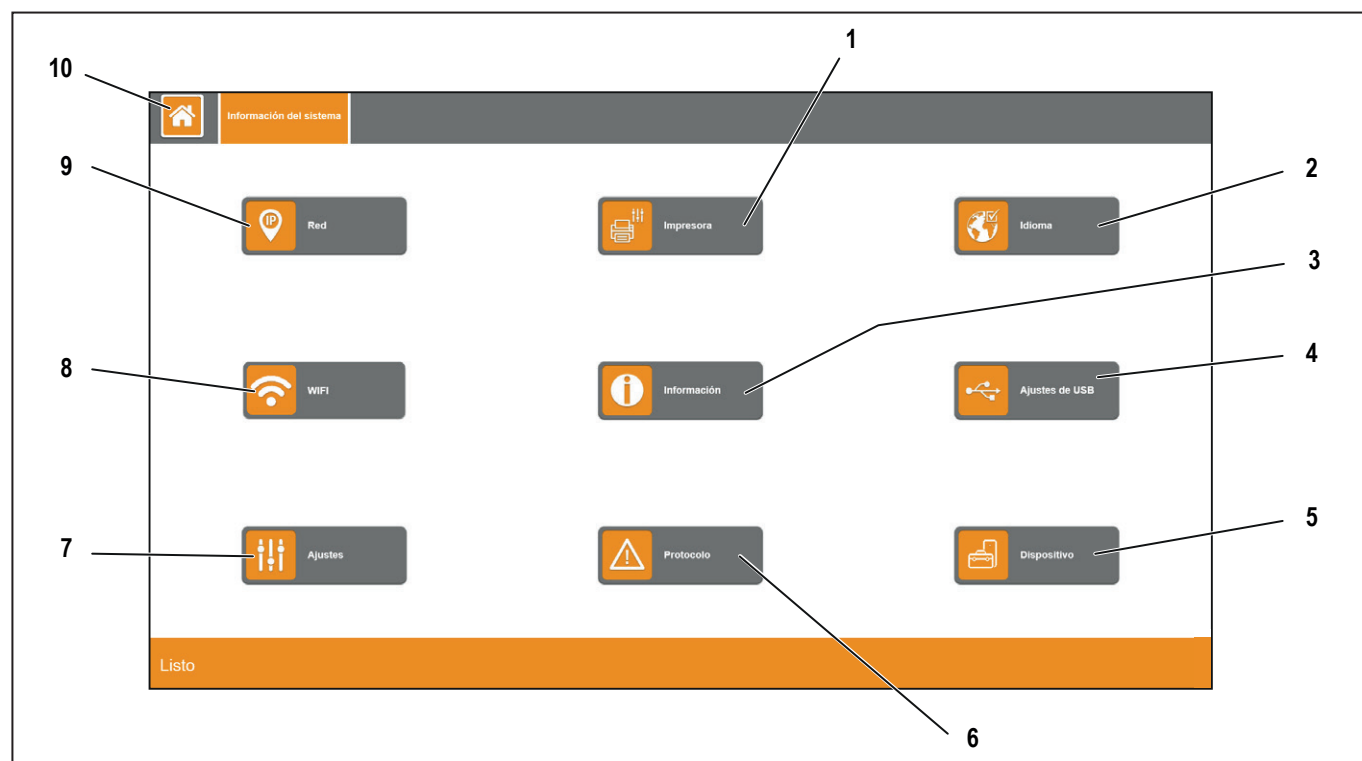


Ilustración 5.5 Vista de Información del sistema

- 1 Configurar impresora
- 2 Modificar idioma
- 3 Mostrar detalles del sistema
- 4 Modificar ajustes de USB
- 5 Definir los ajustes del administrador de dispositivos
- 6 Guardar protocolo
- 7 Defina los ajustes
- 8 Configurar Wi-Fi
- 9 Configurar ajustes de red
- 10 Mostrar página de inicio

5.6 Configurar ajustes de red

Puede asignar al programa una dirección IP fija y una dirección fija de servidor DNS.



Los ajustes de red solo los puede modificar su administrador de red.

Requisito: Ha conectado el WPC a su red corporativa a través de un cable de red.

- Pulse **Información del sistema**.
- Pulse **Red**.
- Pulse **Utilizar la siguiente dirección IP**.
- Introduzca una dirección IP.
- Introduzca una máscara de subred.
- Introduzca una pasarela predeterminada.
- Pulse **Utilizar las siguientes direcciones de servidor DNS**.
- Introduzca una dirección de servidor DNS alternativa.
- Pulse **Aplicar**.

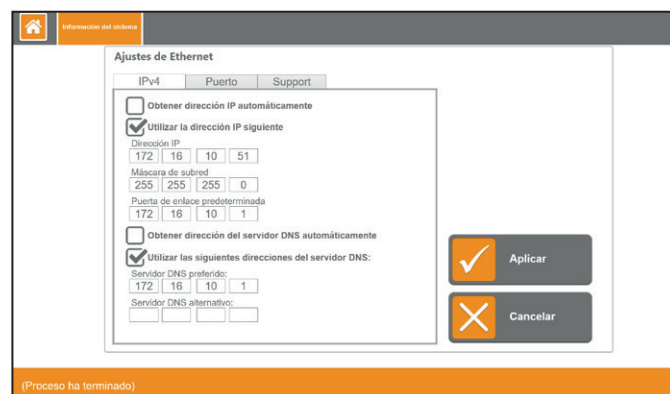


Ilustración 5.6 Ajustes de red con dirección IP fija asignada



Deben introducirse siempre tres dígitos para los octetos de la dirección IP. Si ha asignado una dirección IP fija al WPC en el software de planificación, asigne la misma dirección IP también en el WPC-Server.

5.7 Adquirir automáticamente los ajustes de red

- Pulse **Información del sistema**.
- Pulse **Red**.
- Pulse **Adquirir automáticamente la dirección IP**.
- Pulse **Adquirir automáticamente la dirección del servidor DNS**.
- Pulse **Aplicar**.

5.8 Configurar puerto

- Pulse **Puerto**.
- Introduzca el número de puerto.
- Pulse **Aplicar**.



Si ha modificado el número de puerto en WPC, asigne también el mismo número de puerto al WPC en el software de planificación.

5.9 Configurar Wi-Fi

- Pulse **Información del sistema**.
- Pulse **Wi-Fi**.
- Pulse la red que desee utilizar.
- Pulse **Contraseña**.
- Introduzca la contraseña de red.
- Pulse **Aplicar**.

5.10 Modificar idioma

El programa se inicia en el idioma en el que se configuró la última vez.



Ilustración 5.7 Seleccionar idioma

- Pulse **Información del sistema**.
 - Pulse **Idioma**.
 - Pulse el idioma deseado.
- Se abre una ventana de diálogo.

- Pulse **Sí**.
- Vuelva a iniciar el programa.



El nuevo idioma estará configurado después de reiniciar el programa.



Si se cambia el idioma, se apaga el programa y se reinicia.

5.11 Administrador de dispositivos

Con el administrador de dispositivos puede añadir o eliminar dispositivos de la lista de dispositivos WPC. Además, puede editar los ajustes del dispositivo.



Las máquinas de tronzado automático, las máquinas de crimpado y las impresoras se pueden editar en el administrador de dispositivos. Las impresoras también se pueden editar en la información del sistema con la función de impresora; véase el capítulo 5.13.

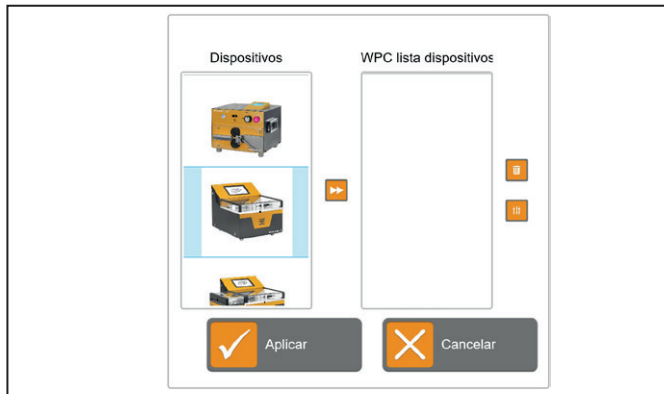


Ilustración 5.8 Vista del administrador de dispositivos

Añadir dispositivo a la lista de dispositivos WPC

► Pulse **Información del sistema**.

► Pulse **Dispositivos**.

Se abre el administrador de dispositivos.

► Pulse el dispositivo que desee añadir.

► Pulse el **icono de flecha**.

Se abre la ventana **Ajustes del dispositivo**.

► Seleccione el tipo de conexión deseado en la lista desplegable.

► Si es necesario, seleccione la longitud de crimpado deseada en la lista desplegable.

► Si es necesario, seleccione el rango de sección de crimpado deseado en la lista desplegable.



Ilustración 5.9 Editar los ajustes del dispositivo

► Si es necesario, modifique los ajustes del alimentador; véase el capítulo 5.12.



Ilustración 5.10 Vista del alimentador en el administrador de dispositivos

► Pulse **Aplicar**.

► Pulse **Aplicar** para cerrar el administrador de dispositivos.

El dispositivo se muestra en la lista de dispositivos WPC.

► Pulse **Aplicar**.

Eliminar el dispositivo de la lista de dispositivos WPC

► Pulse **Información del sistema**.

► Pulse **Dispositivos**.

Se abre el administrador de dispositivos.

► Pulse el dispositivo que desea eliminar.

► Pulse el **icono de papelera**.

El dispositivo se elimina de la lista de dispositivos WPC.

► Pulse **Aplicar**.

Editar un dispositivo en la lista de dispositivos WPC

► Pulse **Información del sistema**.

► Pulse **Dispositivos**.

Se abre el administrador de dispositivos.

► En la lista de dispositivos WPC, pulse el dispositivo que desea editar.

► Pulse el **icono de configuración**.

Se abre la ventana **Ajustes del dispositivo**.

► Seleccione el tipo de conexión deseado en la lista desplegable.

► Si está disponible, seleccione la longitud de crimpado deseada en la lista desplegable.

► Si está disponible, seleccione el rango de sección de crimpado deseado en la lista desplegable.

► Pulse **Aplicar**.

► Pulse **Aplicar** para cerrar el administrador de dispositivos.

5.12 Configurar la alimentación múltiple

Si ha integrado un alimentador, puede ir procesando conductores de distintas secciones de conductor.

► En la lista de dispositivos WPC, pulse el alimentador que desea configurar.

Se abre la ventana **Ajustes del dispositivo**.

► Pulse el **icono de configuración** para la configuración del alimentador.

Se abre la ventana **Ajustes del alimentador**.

► Introduzca la sección del conductor.

► Pulse **Aplicar**.

► Seleccione el color del conductor.

► Pulse **Aplicar**.

► Repita los pasos para todas las ranuras que desee configurar.

► Pulse **Aplicar** para cerrar la ventana **Ajustes del alimentador**.

► Pulse **Aplicar** para cerrar la ventana **Ajustes del dispositivo**.

► Pulse **Aplicar** para cerrar el administrador de dispositivos.

Exportar los ajustes del alimentador

Si ha integrado un alimentador, puede exportar los datos configurados desde el programa WPC-Server al alimentador.

► En la lista de dispositivos WPC, pulse el alimentador que desea editar.

Se abre la ventana **Ajustes del dispositivo**.

► Pulse el **icono de configuración** para la configuración del alimentador.

Se abre la ventana **Ajustes del alimentador**.

► Pulse **Exportar**.

Los datos se exportan al alimentador. Se abre una ventana de diálogo.

► Pulse **Aceptar** para confirmar la exportación.

► Pulse **Aplicar**.

Importar los ajustes del alimentador

Si ha integrado un alimentador, puede importar los datos configurados desde el alimentador al programa WPC-Server.



Los datos existentes se sobrescriben durante la importación.

► Pulse **Información del sistema**.

► Pulse **Dispositivos**.

Se abre el administrador de dispositivos.

► En la lista de dispositivos WPC, pulse el alimentador que desea editar.

Se abre la ventana **Ajustes del dispositivo**.

► Pulse el **icono de configuración**.

Se abre la ventana **Ajustes del alimentador**.

► Pulse **Importar**.

Los datos se importan al programa WPC-Server. Se abre una ventana de diálogo.

► Pulse **Aceptar** para confirmar la exportación.

► Pulse **Aplicar**.



Ilustración 5.11 Editar la alimentación múltiple

5.13 Configurar impresora

Antes de ir avanzando en los procesos de elaboración, tiene que configurar las impresoras y asignar señalizadores adecuados a las impresoras.



En la información del sistema puede añadir y configurar impresoras directamente con la función de impresora. Esta función también está disponible en el administrador de dispositivos.

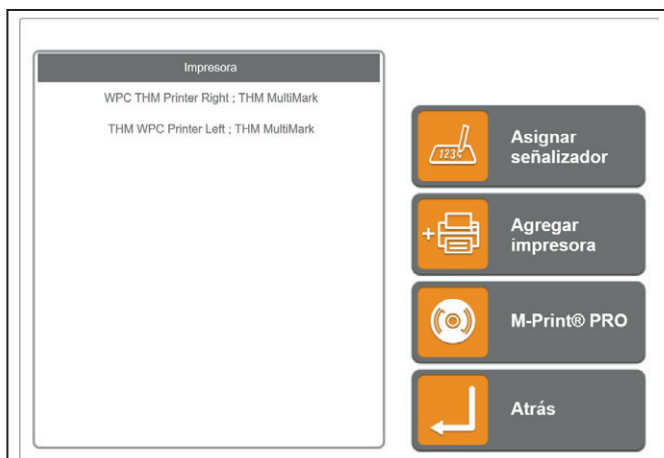


Ilustración 5.12 Editar proceso de impresión

Agregar impresora

Puede asignarle al programa una o varias impresoras.

- Pulse **Información del sistema.**
- Pulse **Impresoras.**

Se abre una ventana de diálogo.

- Pulse **Añadir impresora.**

Se abre una ventana de diálogo.

- Pulse **Añadir.**

Se abre una lista desplegable.

- Pulse la impresora que desee añadir.
Se abrirá una lista desplegable.
- Seleccione si la impresora se tiene que integrar mediante una interfaz USB o mediante una red.
Se abrirá una casilla de verificación.
- Pulse el número de serie de la impresora que desee asignar.
- Pulse **Aplicar selección.**
- Verifique con **Probar** que la impresora esté conectada con éxito.



Si previamente ha exportado datos de rotulación desde el software de planificación a otra impresora, puede desactivar esta impresora en WPC-Server.

Modificar el nombre de la impresora en la pantalla

- Pulse **Ajustes.**
Se abre un campo de texto.
- Modifique el nombre de impresora.
- Pulse **Aplicar.**

Asignar un señalizador a una impresora

Tiene que asignar un señalizador a una impresora de manera permanente.

- Pulse **Información del sistema.**
- Pulse **Impresoras.**
- Pulse la impresora a la que desee asignar un señalizador.
- Pulse **Asignar señalizador.**
Se abre una lista desplegable.
- Pulse el señalizador que desea asignar.
- Pulse **Aplicar.**

M-Print® PRO

Puede utilizar el software M-Print® PRO para configurar los procesos de rotulación y los procesos de impresión.



Podrá navegar mejor si conecta un ratón y un teclado a la pantalla táctil para configurar los procesos de impresión en M-Print® PRO.



El software tarda unos segundos en abrirse. Si pulsa repetidamente **M-Print®PRO**, el software se abrirá varias veces y se producirán problemas al guardar los ajustes.

- Pulse **Información del sistema.**
- Pulse **Impresoras.**
- Pulse **M-Print® PRO.**

El software puede tardar unos segundos en abrirse.



El software M-Print® PRO se describe en el manual de instrucciones de THM MULTIMARK.

5.14 Mostrar información

Puede visualizar las versiones de software y los números de serie del programa y de los dispositivos conectados.

- Pulse **Información del sistema.**
- Pulse **Información.**

5.15 Definir ajustes

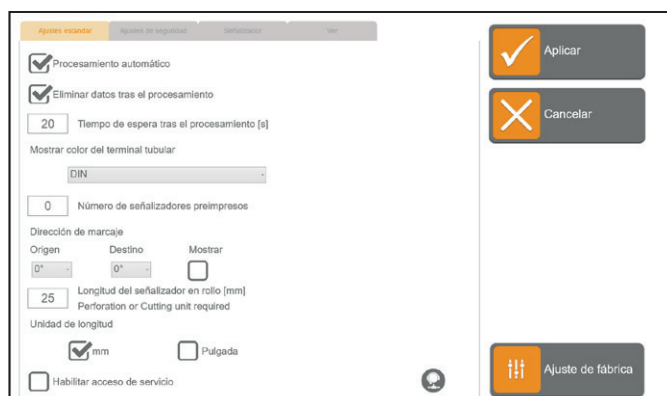


Ilustración 5.13 Editar ajustes

Configurar el transcurso automático del proceso

Si está configurado el transcurso automático del proceso, el programa comienza el siguiente encargo de procesamiento inmediatamente después de finalizar un encargo de procesamiento.

- Pulse **Información del sistema**.
- Pulse **Ajustes**.
- Pulse **Procesamiento automático**.
- Pulse **Aplicar**.

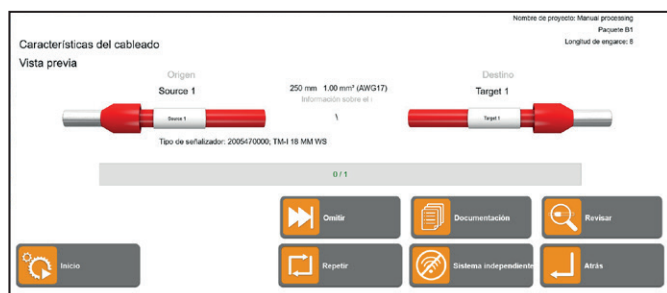


Ilustración 5.14 Vista de Procesamiento automático

Borrar datos después de finalizar el encargo de procesamiento

Puede establecer que el programa borre los datos del encargo de procesamiento después de cada encargo de procesamiento finalizado. Si está marcada la opción **Borrar datos después de finalizar el encargo de procesamiento**, el encargo de procesamiento se borrará de la lista de procesamiento en cuanto se haya finalizado por completo.

- Pulse **Información del sistema**.
- Pulse **Ajustes**.

- Pulse **Borrar datos después de finalizar el encargo de procesamiento**.
- Pulse **Aplicar**.



Solo si está marcada la opción **Borrar datos después de finalizar el encargo de procesamiento**, podrá verificar (p. ej., tras cancelar el programa) cuánto se avanzó en el encargo de procesamiento. Puede reanudar el encargo de procesamiento. Si no está marcada la opción **Borrar datos después de finalizar el encargo de procesamiento**, hay que reiniciar el encargo de procesamiento.

Definir tiempo de espera después de un encargo de procesamiento

Puede establecer cuántos segundos después de finalizarse el encargo de procesamiento inicia el programa el siguiente encargo de procesamiento.

- Pulse **Información del sistema**.
- Pulse **Ajustes**.
- En el campo de texto **Tiempo de espera tras encargo de procesamiento**, introduzca el número de segundos hasta el inicio del siguiente encargo de procesamiento.
- Pulse **Aplicar**.

Seleccionar código de color AEH

- Pulse **Información del sistema**.
- Pulse **Ajustes**.
- Seleccione el código de color AEH deseado.
- Pulse **Aplicar**.



Si se necesita otro código de color para nuevos proyectos, puede modificar el código de color.

Definir número de señalizadores preimpresos

Puede preimprimir señalizadores para minimizar los tiempos de espera.

- Pulse **Información del sistema**.
- Pulse **Ajustes**.
- En el campo de texto, introduzca cuántos señalizadores se tienen que preimprimir.
- Pulse **Aplicar**.

Seleccionar el sentido de la rotulación

Puede modificar el sentido de la rotulación para que el señalizador se pueda leer perfectamente después del tendido en el cuadro eléctrico. Esta configuración afecta a toda la lista de procesamiento.

- ▶ Pulse **Información del sistema**.
- ▶ Pulse **Ajustes**.
- ▶ Seleccione el sentido deseado de la rotulación para el origen.
- ▶ Seleccione el sentido deseado de la rotulación para el destino.
- ▶ Pulse **Aplicar**.

Mostrar sentido del señalizador

Puede mostrar un símbolo que indique en qué sentido se coloca el señalizador.

- ▶ Pulse **Información del sistema**.
- ▶ Pulse **Ajustes**.
- ▶ Pulse **Indicadores**.
- ▶ Pulse **Aplicar**.

Configurar la longitud de los señalizadores infinitos

Puede configurar a qué longitud se perforan los señalizadores de los tubos retráctiles infinitos. Esta configuración afecta a toda la lista de procesamiento.

- ▶ Pulse **Información del sistema**.
- ▶ Pulse **Ajustes**.
- ▶ Introduzca la longitud de los señalizadores de tubos retráctiles infinitos.
- ▶ Pulse **Aplicar**.

Seleccionar la unidad de medida de longitud

- ▶ Pulse **Información del sistema**.
- ▶ Pulse **Ajustes**.
- ▶ Seleccione la unidad de longitud deseada.
- ▶ Pulse **Aplicar**.



La unidad de longitud ajustada no influye en la unidad de longitud ajustada en WPC-Tool.

Aplicar la rotulación de M-Print® PRO

Puede aplicar los esquemas de rotulación del software M-Print® PRO.

- ▶ Pulse **Información del sistema**.
- ▶ Pulse **Ajustes**.
- ▶ Pulse **Rotulación**.
- ▶ Pulse **Aplicar desde M-Print® PRO**.
- ▶ Pulse **Aplicar**.

Configurar el formato de rotulación predeterminada de WPC

Puede configurar el formato de rotulación predeterminada para el WPC.

- ▶ Pulse **Información del sistema**.
- ▶ Pulse **Ajustes**.
- ▶ Pulse **Rotulación**.
- ▶ Pulse **Formato de rotulación predeterminada de WPC**.
- ▶ Introduzca los formatos de rotulación deseados.
- ▶ Pulse **Aplicar**.

Definir vista de las características de cableado

Puede establecer qué características de cableado se muestran en el inicio rápido al procesar el encargo de procesamiento.

- ▶ Pulse **Información del sistema**.
- ▶ Pulse **Ajustes**.
- ▶ Pulse **Vista**.
- ▶ En la lista desplegable, seleccione las características de cableado deseadas.
- ▶ Pulse **Aplicar**.

Activar pregunta de seguridad

Si se tiene activada la pregunta de seguridad, cada vez que se guarde se preguntará si realmente se quiere ejecutar la acción.

- ▶ Pulse **Información del sistema**.
- ▶ Pulse **Ajustes**.
- ▶ Pulse **Vista**.
- ▶ Pulse **Activar preguntas de seguridad al guardar**.
- ▶ Pulse **Aplicar**.

Mostrar puntos táctiles para la edición

Puede mostrar en Inicio rápido puntos táctiles para que los usuarios vean en qué puntos se pueden introducir datos.

- Pulse **Información del sistema**.
- Pulse **Ajustes**.
- Pulse **Vista**.
- Pulse **Mostrar puntos táctiles para la edición**.
- Pulse **Aplicar**.

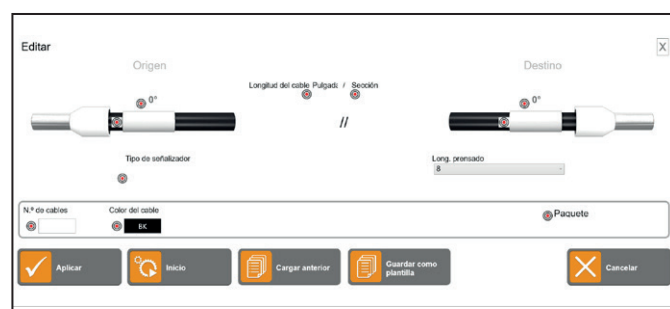


Ilustración 5.15 Vista de lista de procesamiento con puntos táctiles

Visualizar la rotulación por separado

En la vista de procesamiento, también puede hacer que se muestre la rotulación correspondiente al origen y al destino sobre los conductores. Para una mejor legibilidad, la rotulación se muestra en una fuente más grande y en alineación normal.

- Pulse **Información del sistema**.
- Pulse **Ajustes**.
- Pulse **Vista**.
- Pulse **Visualizar la rotulación por separado**.
- Pulse **Aplicar**.

Activar la impresión de señalizadores para el montaje

Puede imprimir información importante para el montaje en un señalizador adicional.



Para la impresión se utiliza el mismo tipo de señalizador que se ha seleccionado para la rotulación del origen y del destino. No se puede utilizar otro tipo de señalizador.



La dirección de impresión es: origen – señalizador de montaje – destino.

- Pulse **Información del sistema**.
- Pulse **Ajustes**.
- Pulse **Vista**.
- Seleccione el señalizador deseado en la lista desplegable.
- Pulse **Aplicar**.

Restablecer los ajustes de fábrica

Puede restablecer los ajustes del WPC-Server a los ajustes de fábrica existentes en el momento de la entrega. Se restablecen todos los ajustes.

- Pulse **Información del sistema**.
- Pulse **Ajustes**.
- Pulse **Ajustes de fábrica**.
- Se abre una ventana de diálogo.
- Pulse **Aceptar**.

Mostrar parámetros individuales

Además de las características estándar, puede mostrar hasta 10 características de cableado individuales en un encargo de procesamiento. Puede definir estos parámetros en WPC-Tool. Los campos se denominan Parámetro 1 a 10. No es posible modificar la denominación de los campos.

- Pulse **Información del sistema**.
- Pulse **Ajustes**.
- Pulse **Vista**.
- Seleccione el parámetro deseado.
- Pulse **Aplicar**.

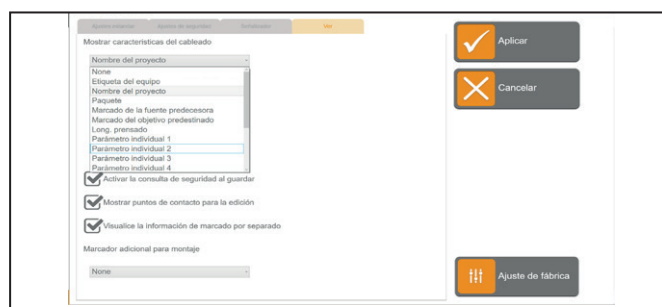


Ilustración 5.16 Mostrar características de cableado

5.16 Soporte a través de acceso remoto

El equipo de soporte de Weidmüller puede prestarle asistencia más rápida si usted le permite acceder de forma remota al programa. Puede habilitar el acceso remoto con **TeamViewer** o con la función **Habilitar acceso de servicio**. El software TeamViewer ya está integrado en el WPC-Server.

Abrir TeamViewer

Requisito: El WPC-Server está conectado a Internet.

- Pulse **Información del sistema**.
- Pulse **Ajustes**.
- Pulse el icono de **TeamViewer**.

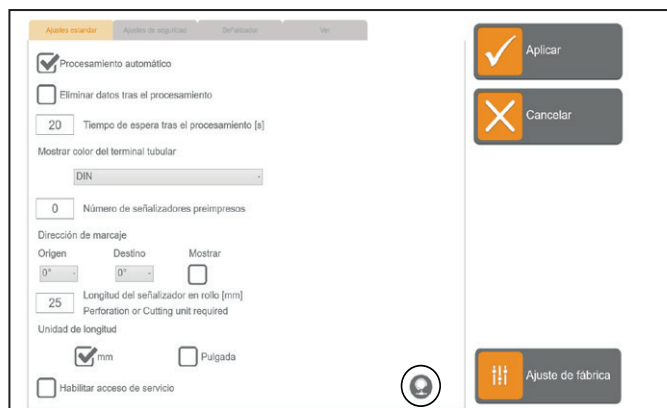


Ilustración 5.17 Abrir TeamViewer

Habilitar el acceso de servicio

Requisito: El Administrador ha autorizado el acceso mediante ordenador remoto en la configuración de seguridad.

- Pulse **Información del sistema**.
- Pulse **Ajustes**.
- Pulse **Habilitar acceso de servicio**.
- Pulse **Aplicar**.

5.17 Definir ajustes de seguridad

Requisito: Ha iniciado sesión como Administrador.

Tras pulsar en **Ajuste de seguridad** se abrirá la ficha **Ajuste de seguridad**. Aquí puede consultar qué posibilidades de intercambio de datos y accesos al sistema tienen que estar activadas.

Ajuste de seguridad	Función
Permitir conexión con USB	Un ordenador cliente se puede conectar por medio de un cable USB.
Permitir conexión por Ethernet	El sistema se puede integrar en una red mediante una tarjeta de red.
Puertos USB externos activos	Los datos se pueden importar desde una unidad USB, p. ej. listas de procesamiento.
Permitir el acceso de Soporte	Al Super-Usuario se le permite autorizar el acceso de Soporte de Weidmüller al sistema en caso necesario.
Cifrado TLS	Los datos se transmiten con cifrado TLS.

- Pulse **Información del sistema**.
- Pulse **Ajustes**.
- Pulse **Ajuste de seguridad**.
- Active las opciones deseadas.
- Pulse **Aplicar**.

5.18 Guardar protocolo

Puede guardar la comunicación de los componentes como datos de registro en una unidad USB, p. ej. si desea buscar errores.



Los datos se guardan en el directorio raíz (root).

Requisito: Ha conectado una unidad USB a la interfaz USB del cuadro eléctrico.

- Pulse **Información del sistema**.
- Pulse **Protocolo**.

Se abre una ventana de diálogo.

- Pulse **Guardar**.

Se cierra la ventana de diálogo.



El archivo de registro se guarda en el directorio raíz (root) con la fecha actual y la hora actual. Puede enviar el archivo de registro a Soporte de Weidmüller para buscar los errores.

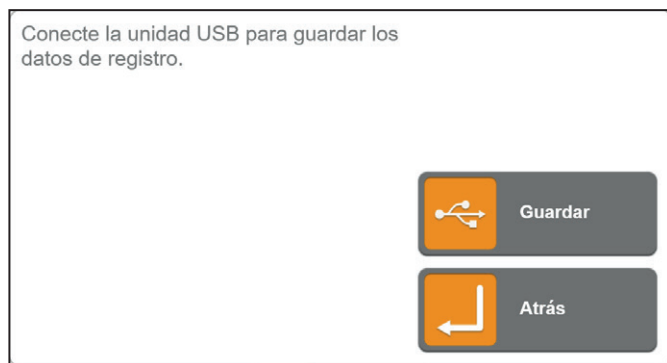


Ilustración 5.18 Guardar protocolo de la ventana de diálogo

5.19 Modificar la configuración de USB

El producto se entrega con la interfaz **USB 2** configurada en el programa. En caso necesario, puede modificar la configuración a **USB 1** o **USB 3**.



Si ocurre algún problema durante la conexión, compruebe la conexión en el WPC y cambie la interfaz de USB del WPC.

- Pulse **Información del sistema**.
- Pulse **Ajustes de USB**.
- Pulse la interfaz USB deseada.
- Pulse **Aplicar**.

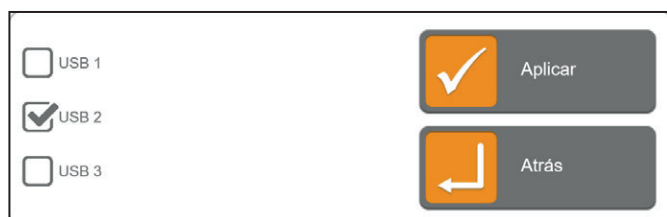


Ilustración 5.19 Modificar ajustes de USB

5.20 Actualización del firmware

- Para actualizar el firmware, póngase en contacto con un representante de Weidmüller en su país.

6 Crear y editar una lista de procesamiento

6.1 Importar una lista de procesamiento desde el software de planificación

Las listas de procesamiento exportadas desde el software de planificación se muestran como proyecto en el menú **Lista de procesamiento**. Los proyectos importados se insertan al final de la lista de procesamiento.

- Para importar datos de una unidad USB, introduzca la unidad USB en la interfaz USB del cuadro eléctrico.

Los datos se muestran en el menú **Lista de procesamiento**.



Solamente se pueden leer datos guardados en el directorio raíz (root).



Si ha guardado varios proyectos en el directorio raíz (root), puede seleccionar los proyectos por separado o marcar varios proyectos.

6.2 Agregar nuevo encargo de procesamiento

Si no ha importado ninguna lista de procesamiento, puede crear encargos de procesamiento.

- Pulse **Inicio rápido**.
- Introduzca la cantidad de conductores a procesar.
- Pulse **Intro** para aplicar el dato introducido.
- Introduzca la longitud del conductor.
- Pulse **Intro** para aplicar el dato introducido.
- Seleccione el color del cable.
- Pulse **Aplicar** para aplicar el dato introducido.
- Pulse **Sección del conductor**.
- Seleccione la sección del conductor.



Se muestran solamente las secciones de conductor adecuadas.

- Pulse **Aplicar**.
- Pulse **Tipo de señalizador**.
- Seleccione un tipo de señalizador.



Solo se muestran los tipos de señalizadores que están asignados a las impresoras WPC.



Si desea buscar un tipo de señalizador, haga clic en **Tipo de señalizador** para activar la función de búsqueda. Introduzca el tipo de señalizador en el cuadro de diálogo.

- Pulse **Aplicar**.
- Pulse **Texto de rotulación del origen**.

- Introduzca el texto de rotulación.
- Pulse **Intro**.
- Pulse **Texto de rotulación del destino**.
- Introduzca el texto de rotulación.
- Pulse **Intro**.

- Pulse Extremo origen del conductor.
- Seleccione el extremo del conductor.
- Pulse Extremo destino del conductor.
- Seleccione el extremo del conductor.
- Pulse **Aplicar**.

Se abre una ventana de diálogo.

- Pulse **Aceptar** para confirmar que se añada el encargo de procesamiento.



El encargo de procesamiento solamente se crea cuando ha rellenado todos los campos obligatorios.



Cuando abra por primera vez el menú **Inicio rápido** y cada vez que modifique los ajustes de la impresora, se abrirá en segundo plano el software M-Print® PRO.

El encargo de procesamiento recién creado se muestra en la lista de procesamiento. Todos los encargos de procesamiento que se creen en el programa recibirán el nombre de proyecto **Procesamiento manual**.

Nombre del proyecto	Color	Cantidad	Longitud (mm)	Sección (mm)	Tipo de señalizador	Paquete
Test-01-07-21	VH	1	100	0.50(MRG20)	2711960000; THM WO-QX 25/38 10VE	B1
Test-01-07-21	VH	1	100	0.50(MRG20)	2711960000; THM WO-QX 25/38 10VE	B1
Test-01-07-21	VH	1	100	0.50(MRG20)	2711960000; THM WO-QX 25/38 10VE	B1
Test-01-07-21	VH	1	100	0.50(MRG20)	2711960000; THM WO-QX 25/38 10VE	B1
Test-01-07-21	QY	1	100	0.75(MRG16)	2711960000; THM WO-QX 25/38 10VE	B2
Test-01-07-21	QY	1	100	0.75(MRG16)	2711960000; THM WO-QX 25/38 10VE	B2
Test-01-07-21	QY	1	100	0.75(MRG16)	2711960000; THM WO-QX 25/38 10VE	B2
Test file released	BK	1	100	1.00(MRG17)	2711960000; THM WO-QX 25/38 10VE	1

Ilustración 6.1 Lista de procesamiento con encargos de procesamiento creados manualmente

6.3 Guardar el encargo de procesamiento como plantilla

Puede guardar hasta cinco encargos de procesamiento como plantillas en la función de inicio rápido.

Requisito: Ha creado un encargo de procesamiento.

- Pulse **Guardar como plantilla**.
- Pulse la plantilla deseada.
- Pulse **Aplicar**.

Se abre una ventana de diálogo.

- Pulse **Aceptar**.

6.4 Cargar plantilla

Requisito: Ha creado al menos un encargo de procesamiento como plantilla.

- Pulse **Cargar plantilla**.
- Pulse la plantilla deseada.
- Pulse **Aplicar**.

Se abre una ventana de diálogo.

- Pulse **Aceptar**.

6.5 Editar lista de procesamiento

Puede modificar valores individuales de un encargo de procesamiento (p. ej., si desea modificar el número de conductores que procesar).



No se pueden modificar los nombres de proyecto de proyectos importados.

- En el menú **Lista de procesamiento**, pulse el encargo de procesamiento que desee modificar.
- Pulse **Editar**.
- Pulse el campo cuyo valor desee modificar, e introduzca el nuevo valor.
- Confirme el dato introducido con **Intro** o **Aplicar**.
- Cuando haya efectuado todos los cambios, pulse **Aplicar**.

Se abre una ventana de diálogo.

- Pulse **Aceptar** para aplicar los cambios.

6.6 Borrar la lista de procesamiento

Puede borrar toda la lista de procesamiento.



El menú **Eliminar lista** borra todos los proyectos y encargos de procesamiento en la lista de procesamiento. Puede borrar encargos de procesamiento individuales en el menú **Editar**, véase el capítulo 6.7.

- En el menú **Lista de procesamiento**, pulse **Eliminar lista**.

Se abre una ventana de diálogo.

- Pulse **Aceptar** para borrar la lista de procesamiento.

6.7 Borrar encargo de procesamiento

Puede borrar encargos de procesamiento individuales de la lista de procesamiento.

- Pulse el encargo de procesamiento que desee borrar.
- Pulse **Editar**.
- Pulse **Borrar**.

Se abre una ventana de diálogo.

- Pulse **Aceptar** para confirmar el borrado.

6.8 Filtrar la lista de procesamiento

Puede filtrar la lista de procesamiento por los siguientes criterios:

- Longitud de inserción
- Color del cable
- Sección del conductor
- Proyectos
- Edición de origen
- Edición de destino
- Haz



Solo puede filtrar la lista completa de procesamiento. No es posible filtrar dentro de encargos de procesamiento individuales.



Puede filtrar la lista de procesamiento según un criterio de filtrado o combinar varios criterios de filtrado.



Puede marcar varios proyectos y filtrarlos simultáneamente.



Los colores no predeterminados se presentan en formato neutro.

► Pulse **Filtro**.

Longitud del conductor mm: 60
Color del cable: *

Diámetro del conductor: 2,50 mm² (AWG14)

Proyectos: Test 123

Origen de procesamiento: * Destino de procesamiento: *

Paquete: B1

Botones: Borrar todo, Aplicar, Cancelar

Ilustración 6.2 Menú Ajustes de filtrado

- Seleccione los criterios de filtrado.
- Dado el caso, pulse **Aplicar**.
- Cuando haya establecido todos los filtros, pulse **Aplicar**.

Se abre una ventana de diálogo.

- Confirme con **Aceptar** para activar el filtro.

Se muestra el icono de filtro.



Ilustración 6.3 Icono de filtro

6.9 Modificar ajustes de filtrado

Reconocerá que una lista de procesamiento está filtrada por el icono de filtro que se muestra.

Lista de procesamiento: Independiente

Nombre del proyecto	Color	Cantidad	Longitud (mm)	Sección (mm²)	Tipo de señalizador	Paquete
Test 123	BLU	10	60	2,50(AWG14)	2005800000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BLU	10	60	2,50(AWG14)	2005800000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BLU	10	60	2,50(AWG14)	2005800000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BLU	10	60	2,50(AWG14)	2005800000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BLU	10	60	2,50(AWG14)	2005800000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BLU	10	60	2,50(AWG14)	2005800000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BLU	10	60	2,50(AWG14)	2005800000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BLU	10	60	2,50(AWG14)	2005800000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BLU	10	60	2,50(AWG14)	2005800000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BLU	10	60	2,50(AWG14)	2005800000; TM4 12 MM BL	B1

(Proceso ha terminado)

Ilustración 6.4 Lista de procesamiento filtrada

En el menú **Filtro** se muestra qué filtros están establecidos.

Puede modificar los ajustes de filtrado.

- Pulse **Filtro**.
- Pulse el campo en el que desee modificar un filtro.
- Introduzca el nuevo valor.
- Dado el caso, pulse **Aplicar**.
- Cuando haya efectuado todos los cambios, pulse **Aplicar**.

Se abre una ventana de diálogo.

- Confirme con **Aceptar** para activar las modificaciones.

6.10 Quitar los ajustes de filtrado

Reconocerá que una lista de procesamiento está filtrada por el icono de filtro que se muestra.

Lista de procesamiento: Independiente

Nombre del proyecto	Color	Cantidad	Longitud (mm)	Sección (mm²)	Tipo de señalizador	Paquete
Test 123	BLU	10	60	2,50(AWG14)	2005800000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BLU	10	60	2,50(AWG14)	2005800000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BLU	10	60	2,50(AWG14)	2005800000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BLU	10	60	2,50(AWG14)	2005800000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BLU	10	60	2,50(AWG14)	2005800000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BLU	10	60	2,50(AWG14)	2005800000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BLU	10	60	2,50(AWG14)	2005800000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BLU	10	60	2,50(AWG14)	2005800000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BLU	10	60	2,50(AWG14)	2005800000; TM4 12 MM BL	B1
Test 123	BLU	10	60	2,50(AWG14)	2005800000; TM4 12 MM BL	B1

(Proceso ha terminado)

Ilustración 6.5 Lista de procesamiento filtrada

Puede quitar los ajustes de filtrado.

- Pulse **Filtro**.
 - Pulse **Borrar todos**.
- Se abre una ventana de diálogo.

- Confirme con **Aceptar** para desactivar todos los filtros.
- Pulse **Aplicar**.

Longitud del conductor mm: *
Color del cable: *

Diámetro del conductor: *

Proyectos: *

Origen de procesamiento: * Destino de procesamiento: *

Paquete: *

Botones: Borrar todo, Aplicar, Cancelar

Ilustración 6.6 Ajustes de filtrado desactivados

6.11 Exportar la lista de procesamiento filtrada a una unidad USB

Puede exportar una lista de procesamiento filtrada a una unidad USB para importar, por ejemplo, datos en WPC-Tool.

Requisito: Ha abierto la vista **Ejecutar encargo de procesamiento**.

- ▶ Filtre la lista de procesamiento.
- ▶ Introduzca la unidad USB en la toma USB del cuadro eléctrico.
- ▶ Pulse **Guardar en USB**.

La lista de procesamiento se guarda en la unidad USB en el siguiente formato:

 project_2021_04_30_08_48_51.wpc	30.04.2021 08:48	WPC-Tool WPC-File
---	------------------	-------------------

Ilustración 6.7 Formato de guardado de una lista de procesamiento

7 Iniciar encargo de procesamiento



Si en el software de planificación se han asignado proyectos de un grupo de usuarios, están visibles los proyectos para el correspondiente grupo de usuarios, el Super-Usuario y el Administrador.

- En la lista de procesamiento, pulse el encargo de procesamiento que desee iniciar.
Se abre una ventana de diálogo.

- Pulse **Iniciar**.

Se abre la vista **Ejecutar encargo de procesamiento**.



Ilustración 7.1 Vista Ejecutar encargo de procesamiento



El icono de flecha < indica en qué sentido se coloca un señalizador. La punta de flecha apunta siempre al extremo del conductor.

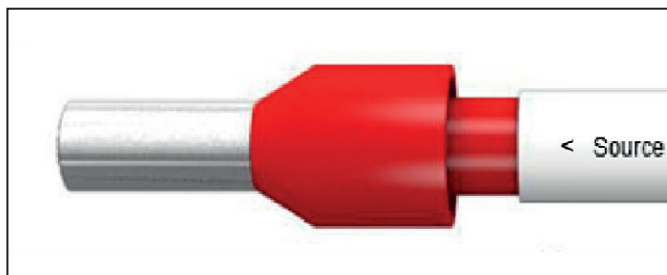


Ilustración 7.2 Vista de lista de procesamiento con iconos de dirección

- Pulse **Inicio**.

Se iniciará el encargo de procesamiento.

Procesamiento manual:

En cuanto el encargo de procesamiento haya finalizado, se detiene el WPC. Puede iniciar el siguiente encargo de procesamiento o repetir la edición, véase el capítulo 7.2.

Procesamiento automático:

En cuanto hayan finalizado todos los encargos de procesamiento de la lista de procesamiento, se detiene el WPC.



El Super-Usuario y el Administrador pueden saltarse el proceso de tronzado de un hilo, véase el capítulo 7.4.

7.1 Procesar manualmente la sección del conductor

Desde el software de planificación se pueden exportar rangos de sección del conductor de 0,08-50 mm² (AWG26 ... AWG1). Los rangos de sección del conductor que están fuera de la especificación del dispositivo correspondiente no pueden ser procesados por los dispositivos, sino que deben procesarse manualmente. Los siguientes iconos indican si hay que procesar un conductor manualmente:

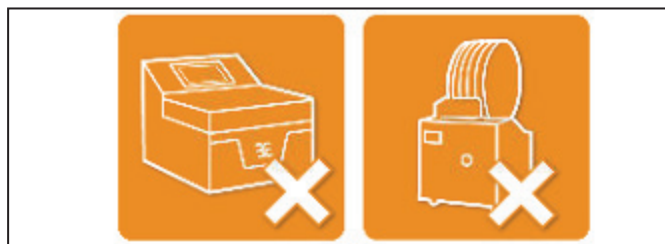


Ilustración 7.3 Icono de tronzado manual y crimpado manual

- Pulse **Hecho manualmente** para confirmar al software que el paso se ha completado.
El siguiente paso comienza automáticamente.

7.2 Función de repetición

Puede repetir la edición del conductor actual o del conductor ya precortado.

Requisito: Ha abierto la vista **Ejecutar encargo de procesamiento**.

- Pulse **Repetir**.
- Pulse **Conductor procesado** para repetir la secuencia de proceso del conductor actual.
- Pulse **Conductor tronzado** para reiniciar el conductor precortado.
- Pulse **Cancelar** para proseguir la actual secuencia de proceso.

7.3 Mostrar encargo de procesamiento anterior

Puede mostrar el encargo de procesamiento anterior.

Requisito: Ha abierto la vista **Ejecutar encargo de procesamiento**. Pulse **Retrospectiva**.

7.4 Saltar paso

Puede saltarse un paso de trabajo.

Requisito: Ha abierto la vista **Ejecutar encargo de procesamiento**. Ha comenzado el encargo de procesamiento. Ha iniciado sesión como Super-Usuario o Administrador.

► Pulse **Saltar**.

7.5 Mostrar PDF

Si se ha importado un PDF con el proyecto mediante el software de planificación, puede visualizar el PDF.

Requisito: Ha abierto la vista **Ejecutar encargo de procesamiento**.

► Pulse **Documentación**

8 Desactivar paso del proceso

Puede desactivar pasos de proceso individuales en un procesamiento.

Ejemplo: Usted solo quiere tronzar los conductores y crimparlos con virolas de cable porque no quiere marcar los conductores hasta un momento posterior, directamente en el cuadro eléctrico. El paso de proceso de la impresora no se requiere y puede ser desactivado.

En el proceso se tienen en cuenta los pasos de proceso de los dispositivos activos. Puede reconocer un dispositivo activo por su marco de color en la lista de dispositivos.

En el proceso se saltará el paso de proceso de este dispositivo.



Los dispositivos desactivados no se vuelven a activar automáticamente. Antes del siguiente proceso de elaboración, active todos los dispositivos necesarios para el proceso de elaboración, véase el capítulo 9.

Lista de procesamiento		Independiente	
Proyecto	Color	Número	
MI-short	BU	1	
MI-short	BU	1	
MI-short	BU	1	

Ilustración 8.1 Lista de dispositivos con dispositivos activos

► Para desactivar un dispositivo, pulse el dispositivo cuyo paso se tenga que desactivar en el proceso.
Se ha eliminado el marco. El dispositivo está desactivado.

Lista de procesamiento		Independiente	
Proyecto	Color	Número	
MI-short	BU	1	
MI-short	BU	1	
MI-short	BU	1	

Ilustración 8.2 Lista de dispositivos con dispositivo desactivado

9 Activar paso de proceso

Los pasos de proceso de todos los dispositivos desactivados se saltan en los procesos de elaboración.

Reconocerá los dispositivos desactivados por el hecho de que no tienen marcos.



Proyecto	Color	Número
MI-short	BU	1
MI-short	BU	1
MI-short	BU	1

Ilustración 9.1 Lista de dispositivos con dispositivo desactivado

► Para activar un dispositivo, pulse el dispositivo cuyo paso se tenga que ejecutar en el proceso.
Se ha establecido el marco.



Proyecto	Color	Número
MI-short	BU	1
MI-short	BU	1
MI-short	BU	1

Ilustración 9.2 Lista de dispositivos con dispositivos activos

El paso de este dispositivo se ejecuta en el proceso.

10 Operar WPC como solución independiente

En el modo independiente se pueden utilizar las funciones individuales de los dispositivos conectados sin el software WPC.

10.1 Activar modo independiente stand-alone

► En el menú **Lista de procesamiento**, pulse **Modo independiente**.

En la pantalla táctil se muestra el modo independiente.

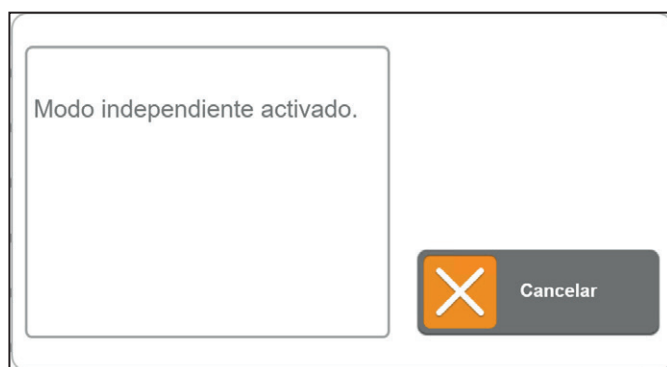


Ilustración 10.1 WPC en modo independiente

El WPC se mantiene en el modo independiente hasta que desactive el modo independiente.



También puede iniciar el modo independiente en la vista **Ejecutar encargo de procesamiento**.

10.2 Desactivar el modo independiente

En la pantalla táctil puede ver si está activado el modo independiente.

► Pulse **Cancelar** para desactivar el modo independiente. El programa lo vuelve a controlar el WPC.

11 Glosario

Haz

Un haz engloba todos los conductores que van juntos, p. ej., todos los conductores que se montan sobre un carril de montaje.

Lista de procesamiento

Una lista de procesamiento se compone de proyectos y encargos de procesamiento.

Proyecto

Un proyecto puede contener uno o varios encargos de procesamiento. Los proyectos se crean en el software de planificación y se exportan a la lista de procesamiento del WPC-Server.

Encargo de procesamiento

Un encargo de procesamiento incluye proceso de procesamiento. A los encargos de procesamiento creados en el WPC-Server se los denomina siempre como **Procesamiento manual**.

Proceso de elaboración

Un proceso de elaboración engloba la elaboración completa de un solo conductor.

TeamViewer

TeamViewer es un programa que permite el acceso remoto al WPC-Server.